Telegraphilde Depelden.

Sat Cleveland nachgegeben?

Mbann, R. D., 2. Juni. Gin über= raschendes politisches Gerücht ift hier im Umlauf. Prafibent Cleveland foll nämlich erklärt haben, bag die Bun= bessenatoren von New York bei Bese= gungen bon Bunbesämtern in ihren refp. Localitäten zu Rathe gezogen werben muften. Das murbe beifen. baß er bor David B. Hill, Murphy und ber "Tammann Sall" die Baffen ge= ftredt hatte. Die Zeit muß lehren, wie= weit bies ber Wahrheit entspricht.

Iffinoifer Legislatur.

Springfield, Jal., 2. Juni. Der Se-nat nahm bie Wall'sche Borlage zum Schute bon Geschäftsangestellten an. welche einer Arbeiterverbindung ange= hören. Danach ift es ein Bergeben, wenn ein Arbeitgeber ober sein Agent einen Ungestellten mit Entlaffung bebroht, weil er in Berbindung mit einem Arbeiterverein fteht, und es fteht barauf eine Gelbstrafe von \$100 ober eine Saftstrafe bon 6 Monaten ober Beibes zugleich. Ferner murden an= genommen: hamers Borlage gur Gr= richtung einer Staats-Reformanftalt für Mädchen, bie Borlage gur Errich= tung einer Berficherungsabtheilung und Unftellung eines Berficherungsfuperintenbenten, und mehrere locale Be-

willigungsborlagen. Das Abgeordnetenhaus erörterte bie Senats=Bewilligungsvorlage und be= förberte fie mit einer Reihe Bufage und Menderung zur britten Lefung. Ub= gelehnt wurde McInernens Borlage, welche es verbietet, Minderjährige in Wirthschaften zu schicken, um geiftige Getränte holen zu laffen (71 Stimmen bagegen, 44 bafür.) Angenommen wurde bagegen bie Sparts'iche Bor= lage in Bezug auf Wafferverforgung für Städte, Dörfer und Ortschaften, und bas Recht berfelben, Gigenthum gu erpropriiren, fowie die Forbes'iche Borlage zur Abanberung bes Freischulfy= ftems. Die abgelehnte Langbenry'sche Borlage betreffs ber Officestunden bon Berichtsschreibern wurde in Wieberer= wägung gezogen und auf nächften

Dienstag gur Berhandlung angesett. Die Demotratie hat in ber heurigen Staatslegislatur viel Pech. Nachdem mit Mühe und Roth bie Genats-Gintheilungsbortage in ber Gefetgebung angenommen und bor mehreren Wochen bom Gouberneur unterzeichnet worben mar, hat man jest bie aufregenbe Ent= bedung gemacht, bag bie Borlage einen Fehler enthält, welcher vielleicht fogar bie Biltigkeit des Ganzen beeinträchti= gen fann. Bei ber Aufgablung ber Riverfibe gang meggelaffen. Die Demotraten werben berfuchen, noch schnell bor ber Bertagung ber Legislatur eine verbefferte Borlage burchzubrücken.

Drei Berfonen getödtet.

Leabville, Colo., 2. Juni. Bust-Joanhoe-Tunnel ereignete fich geftern schon wieber eine schwere Rata= trophe. Durch einfturgendes Geftein wurden brei Manner ganglich ber= fcuttet und getöbtet, während zwei andere schwer verlett wurden. Das Felslager war erft unmittelbar zubor "untersucht", und es war erklärt wor= ben, daß man mit Sicherheit unter bem= felben arbeiten fonne.

Die Mundesidufd.

Washington, D. C., 2. Juni. Der heute veröffentlichte Bericht über bie Bundesschuld ergibt, daß biefelbe mähend des verflossenen Monats um netto 739,425.99 abgenommen hat.

Dampfernachrichten, Ungefommen:

NewYork: Columbia von Hamburg; Reuftria bon Marfeille; Bohemia bon

Remyort: Germanic von Liverpool. New York: Wieland bon Samburg. Liverpool: Gallia und Britannic bon New York.

Rotterdam: Berfenbam und Dibam bon New York.

hamburg: Normannia bon New

Mbgegangen:

Bremen: Stuttgart nach New York. London: Manitoba, von Glasgow nach New York.

Queenstown: Majeftic, bon Liber= pool nach New York. New Yorf: Fürft Bismard nach

Samburg; Norwegian nach Glasgow; Loch Lomond nach Rotterdam.

Wetterbericht.

Fr bie nächften 18 Stunden folgen= bes Wetter in Illinois: Schon; in füblichen Theilen regnet es am Cam= stag zeitweise; veränderliche Winde.

— Aus SanAntonio, Tex., wird ge= nelbet: Marimo Martinez, ber megi= cantiche Revolutionar ober Freibeuter, bessen Auslieferung an die mexica= nische Regierung wegen verschiedener in San Ignacio begangener Berbrechen beim ameritanischen Staatsfecretar Grefham beantragt ift, wurde im Bun= besgericht zu Zjährigem Zuchthaus (ber höchften in biefem Falle gulaffigen Strafe) wegen Berletung ber Neutra-Atatsgefege berurtheilt. Wenn bas Berlangen Mexicos gur Auslieferung won Martinez genehmigt wirb, fo wirb Präsident Cleveland ihm die obige Strafe erlaffen; in Mexico aber wirb. banterott erflart. Die Berbinblichteis Martinez wohl erschoffen werben.

Musiand.

Die deutsche Krife.

Profiung an die Effag. Lothringer.— Sangel und Politik. — Die Landwirthe-Bewegung. — Bom Centrum. Berlin, 2. Juni. Die "Rölnische Zei=

tung" warnt in einem, mabricheinlich ron ber Regierung inspirirten Leitar= titel bie Bevölkerung von Elfaß und Lothringen bavor, Reichstagsabgeord= nete zu mählen, welche ber Militar= vorlage feindlich gefinnt feien. Sie fagt, tie Glfaß-Lothringer wurden, wenn fie ben Feinden ber Berbefferung ber Wehrtraft ihre Stimmen gaben, bafür angesehen werben (also wohl auch ba= nach behandelt werden), daß fie ihr Meußerstes thaten, ben Bestand bes Reiches au bedroben.

Gingelne Parteien fuchen bas ftarte Hervortreten der Landwirths=Inter= effen im jehigen Wahlkampf lächerlich zu machen ober zu vertuschen. Dem Reichstanzler Caprivi burfte aber biese Bewegung, die ihm vielleicht fogar feine Stellung toften fann (wegen fei= ner handelspolitit) durchaus nicht fo harmlos vortommen. Die Bismard'= ichen "Samburger Nachrichten" fagen in einem Leitartitel, jebe Partei, welche die politischen Interessen über die wirthschaftlichen sete, sei bem Unter= gang geweiht, und man fonne bies auch an der Geschichte der nationallibe=

ralen Bartei feben. In Bremen jog jüngft ber freifinnige Paftor Schwalb in einer Predigt bon ber Rangel herab in schärffter Weise gegn die Militärvorlage los. "Leider" — fo führte er weiterhin aus - "haben viele Bremer, entweder auf einen nicht mißzuberftehenden Wint bon Oben ober auf Befehl ber betref= fenden Parteibespoten einen frummen Rücken bekommen, fo daß fie schon lange nicht mehr aufrecht und gerabe fteben konnen, wie es einem Burger unferer alten Stadt gegiemt, und bei ber erften Gelegenheit umfallen muf: fen." Bemertt fei noch, daß auf Grund ber obigen "Auslegung bes Wortes Gottes" die Socialiften ihre Genoffen aufforbern, fernerhin bie Prebigten bes Vaftors Schwalb recht fleißig zu be= suchen, und daß sie die bon ihm infcenirte Agitation gegen Die Militarvor=

lage aus Leibesträften beflatichen. Gine faum weniger nette Geschichte, welche nicht nur beweist, wie naive An= schauungen heutzutage noch von Mitgliebern ber "Gefellschaft" gehegt merben, fondern die auch zu bem Capitel bon ber "Freiheit ber perfonlichen Meinung" eine wunderbare Muftration liefert, wird aus ber brandenburgi ichen Rreisftadt Guben berichtet. 2118 berbürgt wird nämlich gemelbet, baf eine bort lebende Frau Baronin bon offer melcher ichon feit Jahren bie in ihrem Saushalt borfommenden Schlofferarbeiten verrich= tete, jest plöglich bie Arbeit entzogen hat, nachbem bie geftrenge Frau Baronin in Erfahrung gebracht, bag befagter Schloffermeifter einen bon bem Fürften Carolath erlaffenen Bahlauf ruf unterzeichnet hat. Und als bie Frau Baronin bem bieberen Schloffermeifter ihren unwiderruflichen Ent folug mittheilte, tonnte fie es fich nicht verfagen, hinzuzufügen: "Wiffentlich werbe ich nie etwas bon Demofraten

Dag bie Berhaltniffe in ber ultra= montanen Partei lange nicht fo flar find, wie die "Germania" dahier ihre Lefer glauben machen möchte, geht u. A. auch baraus herbor, bag Bavit Leo fich erft neuerbings beranlagt ge= feben bat, ben Grafen Balleftrem gu bitten, ihm einen genauen Bericht über bie jüngsten Vorgange im Centrum gu-

tommen zu laffen. Die aus Riel mitgetheilt wird, gebenft Bring Beinrich, ber Bruber bes Raifers, am 11. Juni einer festlichen Beranftaltung bes Bereins ehemaliger Schleswig-Holfteiner beiguwohnen, welche in ter Garbe gebient haben, und bei biefer Belegenheit an bie alten Rrieger einen ernften Appell (im Intereffe ber Militarborlage) gu richten.

Bahnunglud in Solefien.

Breslau, 2. Juni. Muf ber Station Laband ber Dberfchlefifden Gifenbahn ift infolge einer bisher noch nicht ermit= telten Urfache ein Bug entgleift. Bon ben Paffagieren fomohl wie bon bein Bugpersonal murben gahlreiche Berfo= nen bermunbet. Der Berfehr auf ber Strede mußte eingestellt werben.

Sumberts Weffe in Botsdam.

Berlin, 2. Juni. Der italienifche Rronpring Bictor Emanuel traf ge= ftern am Bahnhofe mit Raifer Bilbelm und feinen Gohnen gufammen, und wurde bon ihnen nach ber Bilb= part-Station, bei Botsbam, begleitet, bon wo aus man fich nach bem Neuen Palais begab. Dafelbft murbe ber ita= lienische Aronpring bon ber Raiferin embfangen.

(Spater:) Die obige Melbung beruht auf einer Berwechslung. Kronpring bon Italien ift noch nicht eingetroffen, fonbern ber Unfommling war Pring Bictor, Graf bon Turin und Reffe bes Rönigs humbert (Sohn bes berftorbenen Bergogs bon Mofta, welcher ein Bruber bes Ronigs hum-

bert war.) Großer Mankerett.

Bien, 2. Juni. Die befannte Firma Camuel Beer & Bruber (Großfabri= fanten von Exportivaaren) hat sich ten belaufen fich auf 200,000 Gutben.

Kaifer Wilhelm.

Die Berfiner Garnifonsrevne. Berlin, 2. Juni. Seute fand auf

bem Tempelhofer Felbe bie Frühjahrsredue ber Berliner Garnifon ftatt. Die beutiche Raiferin faß gu Pferbe an bem Salutirungsplat und ließ bie Truppen bor fich paffiren. Raifer Bilhelm führte bas zweite Garde-Infanterieregiment an ber Raiserin borüber, und spater ritt ber Raifer, begleitet bom Pring Bictor bon Italien (Reffen bes Rönigs Sumbert) an ber Spipe ber Truppen in bie Stadt hinein, wo er und fein Gaft und bas Militar mit großerBegeifterung empfangen wurden. Ghe ber Raifer feine Commer-Jachtfahrt antritt, wird er ben Bringen Gitel-Friedrich, feinen zweiten Sohn mit bem bekannten weiblichen Gefichtsausbrud, jum Seconbeleut= nant ber Garbe-Infanterie ernennen. Gitel-Friedrich wird an feinem 10. Ge= burtstag (am 7. Juli) gum erften Dale

mit feinem Regiment auftreten. Die man bort, will ber Raifer nicht fo weit nördlich fahren, wie gewöhnlich auf feiner Commerreife, fonbern er will nur bon Riel aus in ber Rabe ber Rufte bin und ber fahren und jede Woche mehrmals in Riel anlaufen, um sich mit bem Gang ber politischen Un= gelegenheiten auf bem Laufenben gu

Raifer Grang Sofeph gegen Gigerfthum.

Wien, 2. Juni. Nach bem Borbilb bes Kaisers Wilhelm hat jett auch Raifer Frang Joseph fich beranlakt gefehen, einen nicht mißzuberftebenden Urmeebefehl gegen bas "Gigerlthum" in ben Rreifen ber Armeecorps ber öfterreichischen und ungarischen Urmee gu erlaffen. In biefem werben bie Berren Officiere angewiesen, fich jeber Ertrabagang im Anguge zu enthalten, und die einzelnen Corpscommandanten für Die ftrengfte Durchführung biefes Befehls verantwortlich gemacht.

Geplatte ,, Bitualmord". Senfation.

Wien, 2. Juni. Wie aus Brunn gemelbet wird, war bort seit einigen Tagen bie Dienstmagd Marie Thion fpurlos berichwunden. Sofort wurde natürlich bon antisemischen Segern aus biefem Berfchwinden ein Ritual mord construirt und unter ben unge= bilbeten, urtheilslofen Boltsmaffen eine Jubenhete in's Wert gefett, Die bereits gang bebentliche Dimenfionen anzunehmen brobte. Da ploglich fam aus Wien die Meldung, bag bie Bolizei bie bermißte Dienftmagb bort in einem - Freudenhause aufgefunden hat. Das Mädchen hatte fich gang in aller Stille nach Wien begeben, um fich bort unbehelligt einem lüberlichen Le

benswandel ergeben zu fonnen. Berhaftete Studenten.

Rom, 2. Juni. In Trieft, Defter= reich, murben wieder 11 italienische Studenten verhaftet weil fie eine Rund= gebung gugunften ber Bieberbereini= gung jener Proving mit Italien veranstaltet hatten.

Erfolgreicher Stierkampfer.

Mabrib, Spanien, 2. Juni. Logar= tijo, ber "Ronig ber Stiertampfer" und ber Abgott unferer Bebolferung, trat geftern zum letten Male öffentlich babier auf und erzielte noch einen coloffalen Erfolg. Es war eine Benefigborftellung für ihn, und außer bem Honorar bon 50,000 Frangen erhielt er bie Sälfte ber Gintrittsgelber, im Betrage von etwa 130,000 Franken. Ueber 14,000 Berfonen wohnten bem Stiergefecht bei. Alle Stiere maren bon ber heerde bes herzogs bon Beragua, bes jett in Chicago weilenben Nachtom= men bon Columbus. Lagartijo tobtete fedis diefer Stiere, und berließ bann unter ungeheurem Jubel bes Bublitums bie Arena. Er wird ben Reft feines Le= bens auf seinem Landgut in Cordova verbringen, nachbem er, trop feiner fprichwörtlichen Freigiebigfeit und fei= ner toftspieligen Lebensweise, Millio-

Gines Mihitiften Papiere.

Paris, 2. Juni. Der ruffifche Nibilift Sawid, alias Lietursti, melcher bor ei= niger Zeit Gelbstmord beging, hat ein Bundel Papiere hinterlaffen, auf welche er die Bemertung fette: "Bu bernichten." Cowohl ber ruffifche General= conful wie die Familie bes Nihilisten erheben jest Unsprüche auf die Papiere; bie Polizei beichlagnahmte fie, und bie Familie ließ ihr Diefelben einstweilen unter Proteft, mahrenb ber Streitfall in ben Gerichten berhandelt murbe. Der Generalconful grundete feinen Un= fpruch barauf, bag bie Papiere unzweifelhaft werthvolle Austunft über bie Organisation und bie Unschläge ber Ribiliften in Rugland enthielten. Bon ber Familie murbe geltend gemacht, baß es ihr einfach barum gu thun fei, mit ber Bernichtung ber Papiere ben letmilligen Bunich bes Berftorbenen bejüglich eines Gigenthums besfelben gu erfüllen. Der Appellationshof hat nunmehr entichieben, bag bie Bapiere bem Generalconful übergeben werben mußten, und bem entsprechend hat bie Bo=

lizei fie ihm heute abgeliefert. Berhängnifpolle Feuersbrunft.

Stodholm, Schweben, 2. Juni. Der neue, erft eben fertig geworbene Induftriepalaft, beffen feierliche Gröffnung bemnächft erfolgen follte, ift burch eine Feuersbrunft gerftort worden. Dabei haben bier Feuerwehrmanner ihren Tob gefunden. Ihre Leichen berbrannten in ber lobernben Gluth ju Afche.

Griechenfand braucht Geld.

London, 2. Juni. Bei ben eblen Griechen, refp. bei ihrer Regierung, ift genwärtig wieber bas Gelb "bas Wenigste", und bie griechische Regierung steht in Unterhandlungen mit bem Saus ber Sambros behufs einer Unleihe bon 20 Millionen Dollars, um bamit die Juli-Coupons und andere laufende Berpflichtungen zu beden.

Sochfluthen in Indien. Calcutta, 2. Juni. Berichte aus Manipur ergeben, daß alle Fluffe im Lande ausgetreten find, die Bruden weggeriffen haben und Felber und Dorfer überschwemmen. Auf jebem Flug fieht man Dugende von Leichen ftrom= abwärts treiben, und in einem fleinen Strom hat man allein 20 Leichen binnen brei Tagen gefunben.

Telegraphifde Motigen.

- Aus Tafchtend im afiatischen Ruß= land wird gemelbet, bag bie bortige Baumwollernte gunftig zu werben berfpricht. Fabrifen in Loda (Bolen) ba= ben 21,600,000 Pfund Baumwolle in Tafchtend angefauft.

- Durch einen las ber ruffischen Regierung wurde bie Bilbung eines landwirthschaftlichen Berbandes jum 3wece ber Ausführung fandwirth= schaftlicher Erzeugnisse aus Rugland genehmigt. Ausländern ober Juben ift es nicht gestattet, für bas Betriebscapi= tal des Verbandes zu zeichnen, ober Actien in demfelben zu befigen.

- Der would be-Attentäter Townsend, welcher zeitweise baran bachte, ben britifchen Premierminifter Glabftone ju erfchießen, ift jest in ber "Did Bai= len Court" in London für berrudt erflart worden, und ber Richter berorb= nete bis auf Weiteres bie Ginfperrung bes Angeflagten, wie es bei allen für ungurechnungsfähig erflärten Berfonen ftattfindet.

Gin Specialausschuß ber frango fischen Abgeordnetenkammer hat bie Borlage verworfen, wonach bie Regierung ermächtigt fein follte, bem Maf-fenberwalter ber Banama-Gefellichaft, Monchincourt, die Summe von 50,000 Franken gurudzugahlen, welche ber Bantier Wlafto bem früheren Minifter Rouvier leihweise übergeben hatte. Der Musschuß entschied, bag Rouvier persönlich für das ihm gegebene Darlehen verantwortlich fei.

- Aus einer jüngst bom amerikani: ichen Gefandten in Wien, Dberft Grant, im Staatsbepartement eingetroffenen Depesche geht hervor, bag bie Berichte über die angebliche Beigerung ber öfterreichischen Regierung, ben neuen ameritanischen Generalconful Judd anzuerkennen, ganglich aus ber Luft gegriffen find. Das Gesuch um feine formelle amtliche Anerten= nung hat einfach ben üblichen Beschäfts= weg durchzumachen, und es ist nicht anzunehmen, daß die Entscheidung bes öfterreichischen Umtes ungunftig ausfallen werbe, außer wenn Klagen ge= gen Jubb wegen bor feiner Musman= berung nach Amerika begangener handlungen borliegen follten.

Gewiegte Banfräuber erbrachen in Beru, Ind., ben großen Gelbichrant ber "United Staes & Expreß Co." am Bahnhof und beraubten ihn feines gan= zen Inhaltes.

Lofalbericht.

Rlagen über das Poftamt in Engle. wood.

Beim Postmeifter Sexton find ichon ju wiederholten Malen Rlagen eingelaufen über bie böllig ungenügenben bienftlichen Ginrichtungen in ber Boftoffice bon Englewood. herr Gerton hat fich infolge beffen zu folgender Gr= flarung beranlagt gefeben: "Die Poft= office in Englewood fteht in feiner Berbindung mit ber Boftbehörbe bon Chicago. Es ift feine Unterftation, sondern ein bollständig selbstständiges Bureau. 3ch weiß fehr wohl, bag bie Einrichtungen viel zu wünschen übrig laffen - vergeht boch faum ein Zag, an bem mir nicht Rlagen gu Ohren tommen, bon Leuten, bie glauben, baß bie bortige Poftoffice unter meiner Controlle steht. Ich bemerke hier bon bornherein, daß ich dieses Shftem,unabhängige Bureaus innerhalb bes Weichbilbes ber Stabt zu errichten, nicht billige und eine Abschaffung besfelben fehr wünschenswerth ift, ich bermuthe aber, bag noch eine langeZeit bergeben wird, bebor bie guftanbigen Behörben irgend eine Menberung nach diefer Richtung hin bornehmen wer-

Edward Partridge in Röthen.

Der befannte Borfenfpeculant Cbward Partridge ift in arge Ungelegen= beiten gerathen burch einen gestern bor Richter hamburger gegen ihn erwirkten Berhaftsbefehl. Die Antlage lautet auf Berführung eines 16jahrigen Dabchens, Ramens Clara Razinsti. Die Klägerin ift bie Mutter bes Mädchens. Es wird behauptet, bag ber herr Gpeculant Frl. Clara am 28. März an ber State Sir. getroffen und fie überrebet habe, mit ihm ein übelberüchtigtes haus cufzusuchen. herr Partridge wurde gefternabend berhaftet, aber gegen \$1000 Burgichaft fofort wieber auf freien Juß gefest. Die Berhandlung wurde auf ben 9. Juni festgefest.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft. feinen Tob gur Folge hatte.

Die Rlage der Bundesregierung gegen den offenen Sonntag.

Die Verhandlungen noch immer nicht jum Abichluß gebracht.

Die temporare Schließung für nach=

Der erfte ernftliche Unfall auf ber Südseite-Hochbahn hat sich heuteMor= ften Sonntag nicht bewilligt. gen an ber 44. Str. jugetragen und Wieberum mar eine gahlreiche Buauf mehrere Stunden bin eine fehr un= hörerschaft in bem Amtszimmer des angenehme Bertehrsftorung gur Folge Bundestreisgerichtes verfammelt, als gehabt. Gine große Ungahl bon Ungerie Richter Boods, Jenfins und Groß= ftellten ber Weltausftellung fah fich cup heute Bormittag ihre Sige auf ber baburch zu einem längeren unfreiwil= Richterbant einnahmen. Unwalt Balligen Aufenthalte verurtheilt. fer erflärte gunächft, bag er unterlaf-Unglud trug fich um 7 Uhr 50 Min. fen habe, bie Aufmertfamteit bes Bezu, als plöglich ber Chlinder-Ropf ei= richtshofes auf ben Gang ber Berhandner Locomotive in die Luft flog, und lungen in bem befannten Clingmann= die in voller Fahrt befindliche Mafchen Processe zu lenten, wodurch ein fcine an ber 43. Str. gu einem plog-Einhaltsbefehl gegen die Schließung ber Weltausstellung an Sonntagen erlichen Stillstand gebracht wurde. Der Bug war mit Baffggieren, pornehmlich wirft worden sei. Falls man die Jumit im Jadfon Bart beschäftigten Leurisbiction bes Staatsgerichtes aner= ten, angefüllt, und gefolgt bon einer tenne, mußten auch bie Berklagten ben Ungahl gleich schwer belabener Büge. Befehl bes Berichtshofes respectiren, Die Paffagiere geriethen in Folge gang gleich, ob biefer Befehl im Biber lauten Detonation in nicht geringe berfpruch mit ber Bill ftanbe ober nicht. Aufregung und fprangen über bie Er glaube nicht, bag bas Superior= eifernen Querftangen bor ben Thuren Gericht bie Orber erlaffen habe, einhinmeg, trogbem die Wachen bergweifach aus bem Grunde, bag baburch felte Unftrengungen machten, Die auf fein Schaben angerichtet werben fonne. geregte Menge gurudguhalten. Der Unwalthigh ftellte biegrage anherrn ingenieur bes Buges ftedte fofort ein Walter, was nach feiner Unficht paffi= Signal auf, moburch bie nachfolgenben ren werbe, wenn ber Berichtshof ben Büge zum Unhalten veranlaßt wurden. geforberten Ginhaltsbefehl bewillige, Kür etwa zweiStunden war das ganze worauf ber Gefragte antwortete, bag Spftem blodirt, ba erft eine anberelo= bas Resultat ein Conflitt über bie Jucomotive bon ber 63. Str. herbeigeholt risdiction bes Staatsgerichtes fein werben mußte, um ben berunglückten werbe. Er überlaffe jeboch bie Ent-Bug fortzuschaffen. Glücklicherweise scheidung bem Gerichtshofe, miiffe aber ift Niemand verlett worben, und bie hinzufügen, baß jebenfalls bas Staats-Baffagiere und bas Zugpersonal find gericht sein Urtheil nicht leichtfertig mit bem Schreden babongefommen. ober in berllebereilung abgegeben habe, Die Locomotive war burch die Explomoge es nun recht ober unrecht haben. fion in arger Beife demolirt worden. Nach feiner Ueberzeugung habe bas Staatsgericht bolle und gange Juris-Lebensmude. biction in biefer Frage gehabt, und er wundere fich nur, bag die gegnerische Gin Mann, beffen Ibentitität noch Partei Diefen Puntt überhaupt berührt habe. Auch ber Ginwand, bag bas Bublitum ein Recht habe, freien Gin= tritt zu verlangen, fei nicht ftichhaltig. ba die großen Rosten, welche bas Weltausftellungs-Unternehmen bereits gefordert habe, gum Beften bes Boltes felbft und ber Actieninhaber mit gwingender Nothwendigfeit bie Erhebung eines angemeffenen Gintrittspreifes forberten. Auch fei noch niemals eine Rlage aus bem Bublitum felbst bar=

über lautgeworden. In Erwiderung

auf eine diesbezügliche Frage bes Di-

ftriftsanwaltes Milchrift, erflärte ber

Unwalt, bag bie Berflagten eine 3u-

risbittion biefes Gerichtshofes nicht be-

zweifelten, baß fie aber die Rlageschrift

felbit, und bas Recht ber Regierung,

ben geforberten Ginhaltsbefehl burch=

guführen, verwerfen mußten. Sollte

ber Gerichtshof die Entscheidung tref=

bern, bag menigftens ber Part und ber

Mibway Plaifance nicht gefchloffen

würden, ob nun Gintrittsgelb erhoben

würde ober nicht. Die Frage ber all:

fallfigen Deffnung ber Bebaube muffe

Hilfsdiftriftsanwalt High fuhr bar=

auf in seiner gestern nicht zu Ende ge=

brachten Bweisführung fort. Er wies

hauptfächlich barauf bin, bag ber Gu-

perintenbent Burnham bie Ausstellung

officiell bem Prafibenten ber National=

Commission, und bamit also ber Bun-

besregierung übergeben habe; bem ge=

genüber machte Berr Walter ben Gin-

wurf, daß nur die Gebäube, nicht aber

ter gesammte Part, ber Nationalcom=

miffion übergeben worben feien. 3m

weiteren Berlauf ber Berhandlungen

wurde abermals bie Frage ber Coube=

nir-Münzen-Appropriation bes Lan-

gen und Breiten burchgenommen. Un=

walt Gen. St. Clair behauptete, bag

bie Regierung berpflichtet gewesen fei,

Die gange Summe auszugablen, und

fich alfo burch bie Burudhaltung einer

gewiffen Summe eines offenen Con-

tractbruches ichulbig gemacht habe.

Much bie religiofe Seite ber Conntags=

Deffnung wurde abermals aufs Ta=

pet gebracht, aber bon beiben Parteien

als im Großen und Bangen unme-

fentlich bezeichnet. Bei ber Erörterung

ber finanziellen Frage wurde bon ber

berklagten Partei barauf hingewiesen,

baß es eine Pflicht ber Weltausftel:

tagsftunde herangetommen, und ber Se-

Temperaturftand in Chicago.

Bericht bon ber Wettermarte bes

Auditoriumthurmes. Geftern Abend

um 6 Uhr 65 Grab, Mitternacht 63

Grab, heute Morgen 6 Uhr 61 Grab,

und heute Mittag 68 Grab über Rull.

* Im Alexianer-Hospital ftarb heute Morgen ber 12 Jahre alte Lubwig

Raletowsti, ber mit feiner berwittme-

ten Mutter in bem Saufe Ro. 706

Roble Str. wohnte. Um 6 Uhr gestern

Abend verfuchte ber Anabe in ber Rähe

ber Ingraham Sfr. einen Frachtzug

berfehlte aber feinen Tritt und murbe

gur Erbe niebergeschleubert. Er erlitt babei einen Schabelbruch, ber heute

Rorthmeftern-Bahn ju befteigen,

aber abgemiesen.

felbftftändig behandelt merben.

nicht ermittelt werden fonnte, machte um 10 Uhr geftern Abend im Bider-Part einen Gelbstmorbberfuch, inbem er fich eine Augel in bie rechte Schläfe jagte. Er wurde nach dem County Hofpital gebracht, wo die Mergte er flarten, daß er nicht wieber genesen tonne. Bis fpat heute Nachmittag hatte er bas Bewuftfein noch nicht wieber erlangt. Der Lebensmube, al= Iem Unicheine nach ein Deutscher, ift etwa 25 Jahre alt und von mittlerer Große. Gein Uhrgehänge zeigt bie Buchstaben "C. R. E.", fonft aber tonnte nichts an feiner Berfon borgefunden werben, mas etwa gu feiner 3bentificirung hatte führen tonnen.

Unfall auf der Gudfeite-Bochbahn.

Die Explosion eines Cylinders vers

urfacht eine längere Derfehrs-

stodung.

Charles Johnson, ein 57 Sahre alter Schwebe, ber mit feiner Familie in bem Saufe No. 132 R. Clinton Str. wohnte, ichof fich geftern in Gegenwart feiner Frau eine Augel in ben Ropf fen, bag bie Weltausstellung nicht ge- und war fofort eine Leiche. Arbeits: öffnet werben burfe, fo werbe er for= lofigfeit foll ben Mann gu bemSchritte beranlaßt haben.

Rurg und Reu.

*Der befannte Redner, herr Mangafarian, fpricht am Sonntag Bormit: tag um 11 Uhr im Grand Opera house über bas Thema: "Das Ethische in ben öffentlichen Bergnügungen. -

Das Theater und ber Roman." *Conrad und Kittie Ruhn, die bei= ben Rinder, welche fich bor einigen Iagen berlaufen hatten, wurden heute bon ihrem Bater Beter Rubn, bon No. 323 Prince Abe., aus bem Beim fiir Freundlose, wohin fie bon ber Sarrifon Str.=Polizeistation aus gebracht worden waren, abgeholt. Den Rindern fchien es in bem "Seim" zu gefallen. Nur ungern folgten fie bem Bater.

*Der 12 Nahre alte Benry Colgate, ber mit seiner Mutter in dem Arizona: Gebäude, an ber Ede ber 12. Str. und Late Ube. wohnte, fiel geftern in bem genannten Saufe bie Treppe binab, und erlitt babei Berletungen, bie furze Beit später feinen Tod gur Folge hat-

*Mus Gründen, die noch nicht be= tannt find, murbe beute von Polizeichef McClaughry die Chef-Matrone des Polizei=Departements, Frau Jane Lo= gan, welche in ber Polizei-Station an ber harrifon Str. ihres Umtes waltete, entlaffen. Frau Lilly L. Waller ift zu ihrer Nachfolgerin ernannt worden.

lungsbehörben fei, bafür zu forgen, baß * Der 17 Jahre alte Clas Weren nicht bas große Unternehmen am 31. und ber um 3 Jahre jungere George Ottober in einem ebenfo großen Banterotte endige. Ingwischen war bieDit= Barrett machten fich gestern einen ber= gnügten Tag, aber mit geftohlenem Gelbe. Geftern Nachmittag nämlich richtshof bertagte fich.
Später: Serr Mildrift hat einen temporaren Ginbegaben fie fich in die Billardhalle bon Ahillip Merten, No. 26 N. Clart Str. Bahrend ber Meltere bon ihnen herrn haltsbefehl für nächften Merten in ein Gefprach berwidelte, Sonntag berlangt, murbe erbrach ber Undere bie Gelbtaffe und entnahm berfelben \$3. Das Gelb verausgabten bie jugendlichen Diebe dann für Naschwerte. Richter Kerften überwies fie heute unter je \$400 Bürgschaft bem Criminalgericht.

* Als ber 45 Jahre alte Fuhrmann Thomas Donle, ber im Dienfte ber Firma Cooper & Co. ftanb, geftern Abend die Milwautee Abe. entlang fuhr, wurden feine Pferbe ploglich icheu und gingen burch. Un Grie Str. wurde ber Bagen umgeworfen und Dople in weitem Bogen auf bie Strafe geschleubert. Er blieb ohnmächtig iegen und wurde nach dem County Hofpital gebracht, wo die Aerzte innerliche Berletungen und eine zwei Boll lange Bunbe an ber rechten Schläfe

"Abendpofice, taglice Auflage 37,000. Beife behandelt haben.

Schredliches Unglud.

Seth Rothberg erhält bei der Er plofion eines Gafolinofens todta liche Brandwunden.

Wieberum ift burch bie Explosion eines Gafolinofens ichredliches Unbeil angerichtet worden. 3wei Perfonen erlitten schwere, Die eine bon ihnen wahrscheinlich tödtliche Berletungen.

Der Schauplat ber ichredlichen Tragödie war bas Haus No. 801 50. Str., in welchem Berr Chas. Rothberg mit einer noch unberheiratheten Tochter wohnt. Gestern Nachmittag erhielt er ben Befuch feiner beiben Gobne Decar und Seth Rothberg, von No. 6025 Center Abe. Man unterhielt fich ge= genfeitig und balb mar es Abend ge= worben. Die Schwester war gerabe bamit beschäftigt, bas Abendbrot qu= zubereiten, als plöglich mit furchtbarem Anall bie Explosion bes Gafolinofens erfolgte. Muf bie Silferufe ber erschreckten Schwester eilten fofort ihre beiben Briiber herbei. Geth. ber jun= gere bon ihnen, ergriff schnell entschlofs fen ein Stud Teppich und versuchte bamit die mächtig emporlobernben Flammen zu erfticen. Allein fein Versuch war erfolglos und schon bald war er felbft in ein Flammenmeer gehullt. Gein Bruber Oscar machte awar bergweifelte Anftrengungen, ihn zu retten, aber bies gelang ihm erft, nachdem er felbst äußerft gefährliche Brandwunten erlitten hatte. Ginen bebauerns verthen Unblid aber gewährte ber 16jährige Geth. Die Dh= ren waren ihm faft vollständig berbrannt und nur noch ein Theil berfel= ben fichtbar. Bon feinem Rorper bingen große Stude Fleifch und außer= bem waren feine beiben Augen fo ichlimm verbrannt, bag er bie Gehfraft für immer berlieren wird, wenn er überhaupt mit bem Leben babon fommt, was jedoch fehr zweifelhaft erscheint.

Cheftand, Weheftand.

Trübe Erfahrungen icheint Frau Allice Harrison in der turgen Zeit ihres Chelebens gemacht zu haben. Erft im Marg b. 3. hatte fie fich berheirathet. und ichon nach taum breimonatlicher Che erichien fie heute Bormittag bor Richter Scully, um einen haftbefehl gegen ihren Gatten Frant Barrifon gu erwirten, ben fie ber Truntsucht und graufamen Behandlung beschulbigt. Seit ihrer Berbeirathung, ertlärte fie, habe fie noch feinen bergnügten Tag er= lebt. Ihr Gatte habe fich fcon balb nach ihrer Bermählung bem Trunt ergeben. und fast nichts zu ihrem Unterhalte beigetragen. Um Sonntag habe er ihr \$10, bas einzige Gelb feit langer Beit, gegeben. Rurge Beit fpater aber have er dasielbe wieder aurucaetors bert und ihre fammtlichen Rleiber weggebracht, als sie sich weigerte, seinem Berlangen nachzukommen. Der ge= wünschte Haftbefehl wurde ihr bewil-

Ertappt.

Wegen angeblichen Diebftahls einer Uhr wurde heute Thomas Connors von Richter Donle unter \$300 Burgichaft bem Eriminalgerichte überwiesen. Der Schantwirth Jacob Lipschitz, bon No. 147 W. Jacion Str., ber als An= fläger gegen ihn auftrat, erzählte bem Richter, bag Connors geftern Ubenb, während er felbst schlafend in feiner Wirthschaft faß, fich an ihn herange= schlichen und ihn um feine Uhr beftoh= len habe. Gerabe als Connors das Lotal verlaffen wollte, sei er aufgewacht und habe feine Berhaftung veranlagt. Die Uhr wurde zwar nicht an Connors borgefunden, allein bie fammtlichen Umftanbe beuteten auf bie Schulb bes Angeklagten hin, und ber Richter hielt ihn beshalb jum Proceffe feft.

Wird genefen.

Balter McQuabe, ber, wie an anberer Stelle berichtet, geftern Abend bon bem Jumelier Ebward Dolle bon No. 348 W. Madifon Str. in benRuden geschoffen murbe, befindet fich auf bem Wege ber Befferung. Die Merzte hoffen jest, ihn am Leben erhalten zu fonnen. Er wird beständig voneinem Polizisten bewacht, um eine etwaige Flucht feinerseits unmöglich zu machen. Sobalb er wieber genefen ift, wirb er bem Richter Sculln unter ber Unflage des Raubanfalles vorgeführt wer-

Ueberfahren und getödtet.

Der vier Jahre alte Anabe Ralph Grabh wurde heute Bormittag bor dem Haufe Ro. 511 Carroll Abe. bon einer Dampfmalze überfahren und auf ber Stelle getöbtet. Die Leiche murbe nach ber Wohnung feiner Eltern, Ro. 57 Union Str., gebracht. Der Rut icher befindet fich in Saft.

*Der Turnberein "Freiheit" beranstaltet am tommenben Sonntag in bem Cafino Grobe, an ber 100. Str. inGub Chicago, nabe bem Michigan See, ein großes Bienic, berbunben mit Schauturnen, athletischen Spielen u.f.m.

* Richter Brentane gewährte heute Frau Cora Wheeler Scheibung von ihrem Gatten Frant G. Wheeler, ber General-Agent ber "Aetna Chemical Fire Extinguifher Co." ift. Bheeler foll feine Frau wieberholt verprügelt und überhaupt in ber unmenfolichften

Open Saturday Night Until 10 O'Clock.

Saturday Night Until 10 O'Clock.

N. W. COR. STATE AND JACKSON STS.

You Are Invited

To visit our store Saturday--- and inspect the bargains prepared

In Boys' Clothing We Lead the World!

Boys' Long Pants Suits-

Light and dark shades

Children's 2-Piece Suits-

Double breasted-

ages 5 to 15 years-

all wool—also the famous Bessemer

Suits - double seats

You pay \$1.00 and \$1.35 for them every-

Knee Pants—

and knees - regular \$3.85 \$5 and \$6 suits - Sat-urday.

39c AND 69c.

Light and dark shares
—all wool, single and
double breasted—NO
ONE sells them below \$10 and \$12—

for you---bargains that you can not equal anywhere else!



The Sale of Men's Suits and Spring Overcoats

Acquired through our great cash purchase from overloaded manufacturers-will expire Saturday night. Don't miss the opportunity to bry Spring Suits worth \$10 and \$12 for Seven Man's Dollars-and extra fine

Spring Suits and Mackintosh Coats Spring Overcoats With full length capes—double texture material—\$1.69 large variety of patterns—as good as any you buy elsewhere for \$7.50—Saturday only....

gon frames—good quality sateen—worth \$1.50—only..... Finer grades up to \$10.00



Genuine Star and King Waists-

Detten akute, chronische und nervöse Leiden ohne den Gebrauch von Droguen oder Medizinen. Sie find befonders empfohlen in Fällen von -

Rheumatismus — Lumbago — Sciatica — Rückenschmerzen

Mervenschwäche

Mieren: und Leberleiden — Harnkrankheiten — Weibliche Schwäche — 2c. 2c.

Unfer großer illuftrirter Ratalog

enthalt beschworene Beugnisse und Bilder von Leuten, welche furirt worden find, sowie eine Lifte von Krantheiten, für welche bliese Gurtel besonders empsohlen werden, und andere wertvolle Auskunft für Jedermann. Dieser Katalog ist in der deutschen und englischen Sprache gedrudt und wird für 6 Cts. Briefmarten an irgend eine Abreffe verfandt. Gine Photographie der vier Generationen ber benifchen Raiferfamilie wird frei verfandt mit jedem Bentichen Raialog. Wir haben einen beutichen Correspondenten in der haupt-Office au Chicago, 3ll.

DIE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO.,

THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING, 201 bis 211 State Str., Gde Abams, Chicago, 311. Das größte elettrifde Gürtel-Ctabliffement ber Belt.

Ermabnt Dieje Seitung, wenn 3hr au uns idreibt.

(129-G)-18

Der gatalog ift frei gu erhalten in unferer Office. Office: Stunden: Taglid 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Conntags von 10 bis 12.

Gingig ächter a J. C. FRESE & COMP'S Hamburger Thee

Bum Reinigen des Blutes.

Diefer Thee, welcher fich burch feine ausgezeichnete bie perforene Gefundheit mieber berftellende, beilfraftie genbe Birffamfeit eines Beltrufes erfreut, bient i Befonderen als blutreinigendes und ficher wirfendes Abführmittel bei Blutandrang jum Ropf, folaggerigen Bufallen, Ileberlabung bes Dagens, belegtet Bunge, mangelndem Appetit, John: und Ropfichmet 1:n, Suften: und Bruftbeichwerben, Samorrborbal Beiben, Leber: und Unterleibs : Rrantheiten, Unfah aur Mafferiucht, Sophochonbrie, Blajenleiben, intem er ben Blafenftein mit bem Urin abführt, gegen Dit: mer, ifberhaupt ale Prafervatiomittel gegen faft alle enfledenben Rrantheiten

Breit I Cts. bas Badet in allen Apothefen.

Jebes Badet tragt 1. C. FRESE & CO. Schntmarte Hopfensack 6. and bie Unterfdrift: Augustus Barth, Hamburg' 164 Bowern, Rew Bort, Impor-

tenr und Generalagent bon J. C. Friese & Co.'s San burger Thee und Samburges Pfiafter. 14m33mmmfr

Schadenerlagforderungen für Unfalle durch Eifenbahnen, Stragenbah

nen, in fabriten u. f. w. übernimmt gur Col-

lettion ohne Dorichuf oder Geldausgabe The Casualty Indemnity Bureau,

Bimmer 405, 84 La Galle Str. (OXFORD BUILDING.)

Meditsanmalte.

JOHN L. RODGERS Coldzier & Rodgers, Bechtsanwälte, Redzie Building, 120 Wandelph Ctr., Simmer 901-907.

Longenecker & Jampolis, Reats & Mutolite, Jammer 406. "THE TACOMA" Rospojtede MaSque u. Madajonjin, Shitaga. 21463

MAK EBERHARDT

Kleider Damenmantel und Rleiber

Mifren und Goldwaaren, auf wöchentliche oder monatliche Abzahlungen.

Leichte Baffungsbedingungen. Billige Dreife-ohne Bargfdraft. KOEHLER'S Populares Abzahlungsgeichaft,

109 STATE STR.

13ja, 1j, ffmn

Offen Abende.

Wenn Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausftattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison St

Dentiche Firme. 16a 155 baar und 15 monatiich auf \$50 werth Möbeln.

C. F. W. LEUTZ

Restaurant u. Bierhalle, 19, 21 und 23 9. Clart Gir. Großes elegantes Lotal, befonbers für Familien befuch geeignet. Importirte Biere! Große Auswahl direct importirter Beine! Borgügliche Rüche! 24mal

NAECELIS HOTEL Flovokon, N. J.
Dentschas dotel erster Klasse.
Wenn gewöricht wird, daß kassagere vom Badnho
der einem Landler (dassite) abgeholt werden sollen,
der einem Landler (dassite) abgeholt werden sollen,
der einem Landler (dassite) abgeholt werden sollen.
Tepeicht vollkammen. Kahnngsool B. NAEGELL

Chas. Ritter, Saloon und Reftaurant. 10 S. Clark Str., Chingo, 3L



BESTE LINIE

Vier Züge Täglich

Schiffstarten hilliger als trgend tine aubere Geldjendungen. KOPPERL & HUNSBERGER. 52 Clark Street.

CALIFORNIA WINES. 81 per Gallone und aufwarts. Beig.

ber Rothwein frei ins Saus geliefert. Soidt Poftfarte. CALIFORNIA WINE VAULT, 157 B. Ave.

Brauereien. Telephon: Main 4383 PABST BREWING COMPANY'S

Flaichenbier für Camilien-Gebrauds-Quupt-Diffee: Ede Inbiana und Delt H PABST, Manager.

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO. Die Wellauskellung.

Die hochintereffanten Sehenswürdigkeiten

im Elektricitäts-gebande.

Der musikalische Thurm und die eleftrische Küche.

Eröffnung des Staats-Achändes von Kentucky und des Kindergebäudes.

Buntes Allerlei.

Bor ben Augen einer nach Taufen= ben gahlenben Menge wurde geftern Abend im Gleftricitäts=Gebaube ein Kaleidoftopisches Schauspiel aufgeführt, welches Jebem, ber es gefehen, unbergeflich bleiben wird. Es war bie formelle Geröffnung bes Bebaubes, bei welcher Gelegenheit gum erften Male ber "elettrische Lichtthurm" in Thä= tigfeit gesett murbe. Diefer Thurm fteht in ber Mitte bes Gebäudes und beranschaulicht bie Erfolge ber Glettrifer, welche fich bas Studium ber Conftruttion bon Glühlampen gur Lebensaufgabe gemacht haben. Er ift achtzig Fuß hoch und hat die Geftalt einer schlanken Gaule, die eine fechs Fuß im Durchmeffer haltende, zwiebelformige Ruppel trägt. Lettere befteht aus 30,000 prismatifch geschliffenen Glafern berichi-ener Farben. Fiinftaufend Glühlichter bebeden bie Gaule bon oben bis unten. Der Effett, melcher gestern Abend durch bas Entzunben biefer Lampen erzielt wurde, war gerabezu wunderbar. Es würde ber= gebliche Mühe fein, bas herrliche Schaufpiel beschreiben gu wollen; man muß bas feben, um zu ber leberzeugung gu gelangen, bag in biefem Genre wohl taum etwas Schöneres gezeigt wurde. Um treffenbften fonnte man es mit elettrischer Mufit bergleichen.

Bahrend nämlich eine feitwarts fibenbe Mufit-Rapelle einen Balger spielt, operit ein im Sodel ber Saule befindlicher Glettrifer an einem Appa= rat, ber Achnlichkeit mit ber Rlaviatur einer Orgel hat. Daburch wird bewirft, bag ber Farbenwechsel an ben Lampen fich im Walgertatte vollzieht, b. h. eine gewiffe Farbe erscheint gerabe fo lange, wie die gur Zeit gespielte Rote anhält. Das bligt und funtelt ununter= brochen, bald an ber Spige, bann wieber am Fuße ber Saule, und ingwifchen fohren die Flammen unaufhörlich, wie gligernbeSchlangen, bon oben nach un= ten, und umgefehrt. Gin Walger mit folder Begleitung ift noch nie gespielt worden, fo tange bie Welt fteht.

Bon jest ab haben bie Befucher ber Weltausstellung alle Urfache, bei ihren Rundgangen bas Gleftricitätsgebaube nicht zu bergeffen, benn außer dem bor= stehend erwähnten Thurme gibt es hier bes Sehenswerthen und Intereffanten

In ber nördlichen Gallerie bes Gebaubes hat Frau Louise Johnson, Die Berausgeberin einer Zeitung, bie nur fulinarischen Intereffen gewidmet ift, und "Table Talt" heißt, eine Schule eingerichtet, in welcher fie bie Befucher in ber Runft, mit Gleftricitat gu tochen, zu braten und zu baden, unterrichten will. Die Schule wird nächste Moche erst eröffnet werden, boch Frau Johnson gab bereits geftern bor einer Mugahl Beitungsberichterftatter und einigen anberen gelabenen Berfonen eine Brobe ihrer Runft. "Bünfchen Sie Beeffteat ober Schweinebraten?" frug Die Dame Die Reporter, und Diefe ent= dieben sich einstimmig für bas er= ftere. Gechs Minuten fpater ftanb ein Beeffteat auf bem weifigebedten Tifch, bas allen Mufarberungen bes bermobnteften Englanders entfprocen hatte, fo weich und faftig, wie man es in ben Reftaurationen Chicagos nie gu fe= hen, viel weniger noch zu fchmeden be=

Das Braten an und für fich bauerte nur bier Minuten, und die Rodin hatte nichts weiter zu thun, als ber= mittelft eines Bebels bie Sige gu reguliren und bas Fleifch umgumenben.

Der Apparat für Erzeugung ber Sige ift außerft einfach. Muf einer gugeifernen, auf bier Fugen ftebenben Platte, find fleine Emaille-Platten ein= gelaffen, zwifchen benen Rupferbrahte sich befinden. Der Strom wird burch bie Drafte geführt, findet Wiberftanb und erzeugt die Site, welch' lettere um fo intensiber wird, je größere Sinberniffe ber Strom beim Baffiren ber Drabte findet. Auf einer Tafel, welche mit bem Bebel in Berbindung fteht, find bie Sigegrade marfirt, und bie Röchin tann auf biefe Weife bie im Rochbuch enthaltenen Borfdriften gang genau befolgen.

Bur felben Beit, als Frau Johnfon bas Beefsteat zubereitete, wurde in einem anderen, gefchloffenen Dfen ein Schinfen getocht. Die Banbe biefes Dfens besteben ebenfalls aus Bugeifen, find aber innen mit Asbest und Sola ausgelegt, wodurch eine Musstrahlung ber Sige unmöglich wirb. Die innere Ginrichtung ift berart, bag man bie Site nach Belieben bon oben ober un= ten, bon rechts ober links, ober auch bon allen Seiten zu gleicher Zeit einwirten laffen tann. Alles bies fann burch Bemegungen mit bem Bebel bemertftel= ligt werben. 3mei Glühlampen er= leuchten bas Innere bes Dfens, und burch eine Glasthure fann die Röchin ben Schinfen, ober was fie immer ba= rin bat, beobachten. Um ben Sigegrab festauftellen, ift ein ebenfalls bon außen fichtbares Thermometer angebracht.

Das Garmerben bes Schinfens nahm brei und eine halbe Stunde in Un= fpruch, bei einer Durchichnitts=Tem= peratur bon 250 Grab Fahrenheit. "Das Rochen und Baden mit Glet-

tricität toftet nicht mehr als Gas." fagte Frau Johnson, mahrend fie eine Schuffel mit fauren Gurten umber= reichte. "Gine Familie bon fünf ober fechs Perfonen fann ihre Ruche für mo-15agly | nattich \$3 mit Gleftricität verfeben.

befchäftigt, bas große Rab am Mib= way Plaifance bes Geriftes zu entflei= ben, welches basfelbe umgibt, und feit Bochen ber Gegenstand ber Reugierbe ber Weltausstellungs-Besucher war. Binnen weniger Tage werben bie ichon bereit stehenden Wagen an bem Rabe befestigt fein, und wer bann Luft hat, sich für 25 Cents 250 Fuß boch in die Luft entführen zu laffen, ber tann bie= fem Bergnügen nach Herzensluft froh=

Das Rab nebft feinem Unterbau ift übrigens eines ber großartigften Erzeugniffe moberner Technit und Ingenieurstunft. Es befteht gang aus Gufeifen, und ber Unterbau ift eine Nachhilbung bes Giffelthurmes. Die Busammenfehung bes Rabes war mit außerorbenlichen Schwierigfeiten berbunden, ba die einzelnen Theile meh= rere Tonnen wiegen, und bis gu ber ge= maltigen Höhe von 250 Fuß emporge= munden werden mußten. Bei einiger= magen ftartem Winde war es nicht möglich, zu arbeiten, weshalb fich auch die Fertigstellung des Baumertes fo lange berzögerte. Obwohl bie Arbeit eine äußerst gefährliche war, ift bie= felbe doch beendet worden, ohne daß fich ein ernftlicher Ungludsfall ereig= net batte.

Dhne auf ben Regen und ben baburch berursachten Schmutz zu achten, marschirien gestern Nachmittag alle blaulütigen Rentucher, Die fich gur Beit hier befinden, nach dem nördlichen Theil bes Jackson Bart. Dort, gwischen ben Gebäuben ber StaatenFlorida und Mebrasta, steht bas bes Staats Rentudh, beffen formelle Gröffnung geftern ftattfanb.

Das Gebäube ift nicht groß, benn Die Rentucher Staats-Legislatur ift mit ihrer Bewilligung für bie Beltausstellung ziemlich inauferig zu Berte gegangen, boch ift es ein hubscher, medentsprechender Bau, mit einer Unzahl gut ausgestatteter Zimmer, und einem großen Saal, in beffen Mitte die lebensgroße Statue von HenryClan fteht. Sier brangten fich bie Besucher aufammen, und laufchten ben Reben bes Couberneurs Brown, besCol.M. Brod= len und einiger anberer, im Staate Rentuch prominenter Personlichtei: ten. Gine Musittapelle fpielte bas Dlb Kentuch Home", mit Bariationen, welche Leistung ben Runftlern reichlichen Beifall einbrachte. Bum Soluf wurde eine auf bem Rafen= plat bor bem Gebäube ftehenbe Statue bes "Pioniers" bon Rentudh, Dafiel Boone, enthullt, und bamit war bie officielle Feier zu Ende.

Seit einigen Tagen haben fich bie Befucher bom Lande, die fonft nur ber= einzelt angutreffen maren, gablreicher eingefunden, und ihre Unwesenheit trägt viel bagu bei, bem Weltausftel= lungsplat einen mehr pittoresten Cha= rafter gu verleihen, als in ben erften Die Landleute find ftets in Gruppen

bei einander, und icon Morgens in aller Frühe angutreffen. Ginige Sand= tafchen und Gadchen mit Lebensmitteln find unter die Gefellichaft bertheilt, und bie Träger wechseln von Beit gu Beit ab. Sobald eine folche Gefellschaft bie Ginlagpforte hinter fich bat, concentrirt fich fofort bie Aufmertfamteit eines Jeben auf Alles, was nur irgend febenswerth ift. Damit feinem etwas entgeht, ftogen fie fich bon Beit gu Beit in die Rippen, und machen fich auf be= fonbers bemertenswerthe Objette auf= Um intereffanteften ift es, eine

ländliche Familie auf ihrer Wanberung gu beobachten. Der Bater fühlt fich gang im Bewußtfein feiner boppelten Würbe: als Familienoberhaupt und als Staatsbiirger, ber ftolg barauf ift, baß bie Weltausstellung fo überrafchenb prächtig aussieht. Er hat fich unter bem erhöhten Geitenwege, wo bie "of= ficiellen" Stiefelpuger wie bie Spinnen im Rege auf Opfer lauern, bie Tußbefleibung in Stand fegen laffen, ber Rod ift fauber gebürftet, und ber weiche Filghut etwas auf's linke Ohr ge= brudt morben! bas imponirt benStab= tern. Die Mutter tragt meiftens einUm= schlagetuch, ein schwarzes Rleib, bas speciell für ben Weltausftellungs-Befuch gemacht worben ift, und einen Sut, ber in ihrer Beimath als neumo= bifch gilt; baß bie Stadtbamen andere Sute tragen, irritirt bie Frau nicht im Geringften; fie, fowohl als ihr Cheberr, find nach Chicago gefommen, um fich gu freuen, und Beibe tragen bas biedere, treubergige Lächeln gur Chau, welches nur hinter bem Pfluge und zwifchen ichmellenben Gaatfelbern gebeiht.

Die Rinber, ein paar pausbadige Mabden und ein fonnenberbrannter, etwas lintischer Junge, marfchiren ein= trächtig bem Elternpaar boran, und haben ihre Mugen überall. Dem Bur= ichen imponiren vorläufig bie ichar= ladtroth uniformirten Catalog=Ber= täufer am Meiften. Bas mirben feine Altersgenoffen fagen, wenn er ploglich in einem folden Rod unter ihnen er= fcbiene!

Man geht an Ontel Thorpes Stief: mutterchen=Beeten borüber, und bie Mutter, welche in ihrem Gartchen biefe Blumen ebenfalls cultibirt, ift außer fich bor Erstaunen, baß fie bier außer allen möglichen Farben auch graue und fcwarze findet. Doch, man ift ja auf ber Weltausstellung, und ba ift es boch felbstberftanblich, bag man etwas Un= beres feben muß, als gu Saufe. .

3m Gartenbau=Gebäube erregen bie unerhört großen Birnen und Mepfel bie Aufmertfamteit ber Familie, und ber aus lauter Apfelfinen bestehenbe Thurm. Im Uebrigen ift bier fo febr viel Intereffantes nicht zu finben, obgleich ber Bater gugeben muß, bag bas Gange, wenn auch nicht bon befonberem Nugen, so boch sehr schön ift.

3m Transport-Gebäude ift es fcon

Eine AngahlArbeiter ift emfig bamit Bferbegeschirre, bon ben einfachften bis au ben toftbarften, und fonftige Sachen, über bie ber Bater, nachbem er fie mit Rennermiene geprüft, fich fehr lobenb ausspricht. Der toftbare Gifenbahit= gug wird zwar gebührend angestaunt, boch find fich Bater und Mutter balb bariiber einig, baß fie auf einem folchen Ruge wohl boch niemals fahren werben. und die Rinder auch nicht; außerdem fuhr es fich auf bem Zuge, auf bem fie nach Chicago gekommen, gang bor= trefflich

Mittlerweile hat bie Gefellichaft Sun= ger betommen. Man fucht fich einen iffenben Plat, Die Mutter padt bie mitgebrachten Vorräthe aus, und wähirend tenfelben tapfer zugesprochen wird, unterhalt man fich über bas be= reits Gefebene. In fehr prattifcher Weise hat der Bater seine Lichen so pla= cirt, daß fie mahrend bes Gffens bas Abministrationsgebaube und beffen Umgebung in Augenschein nehmen tonnen. So braucht man sich also nachher babei nicht aufzuhalten.

Rachmittags geht es in die Mafchinen-Halle und ben Aderbau-Palaft In letterem fühlt fich ber Bater fo heimisch, daß er nicht eher davongeht bis es anfängt buntel zu werben, und es Zeit zum Aufbruch ift. Auf bem Rück wege wird bem Induftrie-Balaft noch ein Besuch abgestattet und bamit bas Tagewert beenbet, ohne bag man fich um bas, was man nicht gefehen, noch meiter fümmerte.

Gieht man bann bie gliidlichen, gu friedenen Gefichter folder Beltausftel= lungsbefucher auf bem Nachhausewege, und hört gu, mit welchem Gifer fie über bas Gefebene biscutiren, fo möchte man fast behaupten, bag Niemand einen größeren Genuß bon ber Beltausftellung hat, als gerade bie Leute bom Lande.

Geftern Nachmittag um 3 Uhr wurde

bas Rinbergebäude in feierlicher Beife bor einer großen Angahl gelabener Gafte eröffnet. Die Festlichkeit mar bem Charafter bes Gebäubes entsprechend einfach und herglich. Die größte Salle, wo bie Ginweihungsfeierlichkeiten ftatt= fanden, mar in geschmadvoller Beise mit Blumen und Farrenfrautern ge= schmüdt, und für die anwesenben Gafte eine große Platform errichtet worben. Bon berborragenden Berfonlichkeiten bemertte man ben britischen Commiffar, Gir henry Bood; Gouberneur Flower von New York; Reichscommis far Wermuth; Die Runftler herbert Bog und Schnaars Alquift, und viele Andere mehr. Das Programm wurde mit mufitalifden Bortragen eröffnet. Gine Gruppe fleiner Mabchen, unter Leitung bes Prof. Tomlins, trug eis nige hubsche Lieber vor, woraufBiano= Harfen= und Mandolinen-Bortrage folgten. lleberhaupt wirften fast bei allen Programm=Rummern Rinber mit, und bereiteten burch ihre hochft ge= lungenen Aufführungen ben Lehrern und Leitern bes Unternehmens biele Freude. Frau Potter Palmer, welche bei allen Frauenarbeiten an ber Spige fteht, machte auch geftern bie Sonneur bes Tages. Die eigentliche Festrebe wurde bon Frau George L. Dunlap gehalten, welche die Oberaufficht über bas Gebäude führt. Die verdiente Dame mit großem Beifall begrüßt. Gie hob in ihrer Rede besonders die Wichtigkeit und die fegensreiche Wirfung ber Rinbergarian herbor, und wies barauf bin, wie gerabe eine gebiegen Rinderergie= hung zwar bas schwerfte, aber auch bas bantbarfte Umt einer jeben Mutter fei. Den Gaften wurde ferner eine genaue Befdreibung bon bem 3mede bes Rinbergebäudes gegeben, in bem alle Ameige bes Unterrichtes. Schneiber-, Zeichnen= und Nah-Unterricht, Roch= chulen und Kindergärten ihre Thätig= feit entfalten wurben. Much Indianerfculen und ber Taubftummenunter= richt haben bafelbft einen Plat gefun=

Mit gang besonderem Intereffe mur= ben bie Turnübungen ber fleinen Mabchen, in ihren tleibsamen und bequemen Trachten, unter Leitung bes Turn= lehrers Hartung, aufgenommen. Nach= bem noch bon berichiebenen Damen Solo-Bortrage auf bem Piano, ber Bioline, Sarfe und Mandoline gur Aufführung gelangt waren, und Grl. Emilie huntington mit einer Rlaffe bon 75 Rindern bie Leiftungen ber Rleinen auf bem Bebiete ber Rochtunft por Augen geführt hatte, traten bie Gäfte unter Leitung bes Direktoriums einen Rundgang burch bie prachtvollen Räume an. Ueberall hörte man nur eine Stimme bes Lobes und ber Anerten= nung über die praftische Ginrichtung und ben erzielten Erfolg. Auffällig bemerkt wurde von Manchen, daß auch nicht ein einziger kleiner Knabe anwefend war. Erft gegen 5 Uhr fand bie Feier ihren Abschluß, Die jebenfalls auf alle Unwesenben einen außerorbentlich gunftigen und bleibenben Ginbrud ge= macht hatte.

Beftern Nachmittag murden bieBerhandlungen in dem Processe ber Bun= besregierung gegen bie Sontagsöff: nung wieder aufgenommen. Anwalt Cleland, ber Bertreter von Manama= fer und Brown, theilte mit, bag er ben Erlaß eines temporaren Ginhalts= befehls gegen bas Directorium, bezwe= dend Schließung ber Thore am näch= ften Sonntage, forbern muffe. Richter Woods behielt fich bieEntscheibung bor. Muf berRichterbant hatten auch Dber= richter Brewer und Richter Boolfon von Jowa Plat genommen. Anwalt Walter fuhr fobann in feiner Beweiß= führung fort und bob befonders her= por, bag bie Lotal-Commiffion bie Controlle über ben Beltausftellungs= plat habe, weil bie Staatslegislatur und bie South Bort Commiffare ben Bart bem Directorium in formeller Beife übergeben hatten. Die Bundesregierung habe abfolut fein Befigrecht auf ben Part, und aus biefem Grunbe anders. Sier gibt es Bagen aller Art, | tonne ein Ginhaltsbefehl nicht auf- follen.

recht erhalten werben. Die R habe ferner feinen einzigen Dol... bes willigt, außer etwa ben nöthigen Diitteln, um ihre eigene Musftellung wie bie ber Rriegsschiffe und Rettungsftationen gu Stanbe gu bringen. vorzügliche Rede des Anwaltes dauerte über zwei Stunden und ichien ihren Gindrud auf bas Bublitum und bie Richter nicht berfehlt gu haben. Rach Beendigung berfelben ergriff ber Un= walt James L. High, als Bertreter ber Regierung, bas Wort. Er berlas gunächst das Protofoll einer am 22. Marz stattgefundenen Sigung bes Directoriums, wodurch er ben Beweis zu führen hoffte, bag bie Lotalbehörbe bon der vielbesprochenen Congregisaus fel Renntnig erhalten habe. Daburch, bag man die barauf bezügliche Mittheilung des Schahamtsfecretars in jener Sigung an ein Comite verwiesen habe, fei bie Bedingung anerfannt Bon einem Contractbruch morben. ber Regierung konne alfo füglich nicht bie Rebe fein. Rebner hob ferner ben zweifellos nationalen Charafter ber Ausstellung hervor, und wies barauf hin, daß die Regierung sicherlich ein Recht habe, wie jede andere Privatper= fon, eine richterliche Entscheidung gu beanspruchen. Da ingwischen bie Reit schon fehr weit vorgerudt mar, vertagte fich ber Gerichtshof bis heute Vormittag.

In "Mit Wien" herrschte geftern Abend ein reges Leben und Treiben und großer Jubel. Die fo fehnlichft herbeigewünschte Militar=Rapelle bes berühmten Regimentes "Soch= und Deutschmeifter"war um 94 Uhrabenbs auf bem Bolt Str. Bahnhofe eingeherr Rapellmeifter Biehrer troffen. felbst weilt bekanntlich bereits feit mehreren Tagen in Chicago. Die Mufiter wurden bon ben herren Director Jenhich, Director Bruder, Rapelimeis fter Biebrer, Bantbirector Beigberger und mehreren anderen Wiener Berren am Bahnhofe begrüßt und nach bem Beltausftellungsplate begleitet. Bom nächsten Conntage an wird tagtäglich in "Alt Wien" concertirt werben, und ein jeder berfpricht fich mit Recht bon biefen Concerten einen großartigen Erfolg. Die Rapelle befteht aus 60 nur wirflich aut gefculten Dufitern und fteht unter ber Leitung eines ber tüchtigften Rapellmeifter in ber gangen öfterreichischen Urmee.

Theodor Thomas wird in feiner Stellung als Mufitbirector ber Beltousftellung berbleiben. Diefer Befchluß war bas Resultat einer gemeinsamen Confereng ber Austunfis- und Controlbehörde, welche gestern Nachmittag im Rand McNally-Gebäube abgehals ten wurde. Als Borfigender fungirte Prafibent Higinbotham. Bon Mit= gliebern maren anwesenb: Die Berren Stone, Bed, Riplen, Baller, D'Dell, Ellsworth, Palmer, St. Clair, Massey, De Young, Platt und Martinbale. Der erfte Redner war Prafident Palmer, an beffen Ansprache fich eine erregte Debatte anschloß, die aber schließlich mit ber einstimmigen Unnahme eines bon herrn Stone gestellten Antrages ihren Abschluß fand. Danach wird ber Auftrag ber General-Comiffion bom 19. Mai, an ben General-Diretor Dabis, die Abdankung des Herrn Thomas zu forbern, gurudgezogen, und bie Controberfe bamit ein für alle Male beigelegt. Der Berwaltungsrath foll ferner angewiesen werben, für ben Goug, bie Rechte und Privilegien aller Musfteller, mit Ginschluß ber Aussteller bon Mufit-Instrumenten, Sorge gu tragen. Go weit ber Antrag, über beffen Unnahme man fich nur freuen tann, benn baburch wird ein Mann im Umte berbleiben, beffen großen Berbienfte allseitig anerfannt und gewürdigt mer-

* * * Der bewegliche Geitenweg wird am nächsten Sonntage für bas Bublitum offen fteben. Er hat eine Probe bereits erfolgreich beftanden, und bie lette Sand an die endgiltige Bollenbung bes Wertes wird morgen gelegt werben.

Die mexicanische Section im Induftrie=Palafte murbe heuteMorgen geöffs net. Es maren feine officiellen Reftlichfeiten mit ber Eröffnung verbun= ben, bie beshalb in aller Stille bor fich ging.

Unter ben Ginnahmequellen, bon benen fich bie Musstellungsbehörben große Dinge berfprochen hatten, nahmen bie gu leiftenben Brocentabgaben ber Conceffionare auf bem Didwan Plaifance bie hervorragenbite Stelle ein. Bisher ift jeboch noch fein Pfennig bon ben berichiebenen Reftaurants Befigern bezahlt worben, und gegens wärtig ift es mehr als zweifelhaft, ob bie Behörden jemals etwas erhalten werben. In einer am bergangenen Samftag abgehaltenen geheimen Gi= bung ber Concessionare-wurde angebs lich ber Beschluß gefaßt, bie Weltausftellungsbehörbe bavon in Kenntnig gu fegen, bag man feine Procente begablen wolle, ba ber Contract von Seiten ber Behörde nicht erfüllt worben fei. Die Grunde ber offenen Rebellion find mannigfaltig. Der hauptgrund liegt jeboch in bem Umftanbe, bag ber Mibwah Plaifance noch immer nicht mit hinreichenbem Licht verforgt ift, woburch bie Befiger ber einzelnen Reftaurants bereits große Berlufte erlitten haben wollen. Much bie Bafferborrichtungen follen mehr als mangelhaft fein und gu berechtigten Rlagen Beranlaf= fung geben. Die Birthe broben, auf gerichtlichem Wege fich Genugthuung berschaffen zu wollen.

* herr Bearfon, ber Superintenbent ber B. Chicago Strafenbahngefellfcaft, erflatte geftern einem Special-Comite bes Stabtrathes, bag bie "Croß Town Lines" (Querlinien) an Afhland und Weftern Abe, innerhalb weniger Tage in Betrieb gefest werben

Abendvost.

fcheint täglich, ansgenommen Countags. eransgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Abenbpoft" : Gebaube 208 Fifth Ave. Brifden Monroe und Abams Str. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

re Trager frei in's haus geliefert ich. im Brraus bezahlt, in ben Ber.

Rebafteur: Grit Glogauer.

Rluge Bolfsbertreter.

Man macht ben Gesetgebern in Springfield einen Borwurf baraus, laß sie mit großer Mehrheit, zu welcher ie Republitaner ebenfo viel beitrugen lie die Demotraten, die Robe-Bill ablehnt haben. Lettere fuchte bie Menhenschlächterei zu beschränten, beren h die Gifenbahnen befonders in Chi= igo befleißigen. Nach bem jehigen Gege barf nämlich ber Werth eines Men= henlebens bochitens auf \$5000 vernschlagt werben, und ba die Gifen= ahngesellschaften ihre Abbotaten auf ahreslohn anftellen, und es beshalb besmal auf einen Proceg antonimen iffen, fo laffen fich bie Sinterbliebenen Opfer gewöhnlich noch mit einer Aleineren Summe abfinden. Wenn emand durch einen sogenannten Eisen= ahn-Unfall nur verfruppelt wird, fo inn ihm die Jury fo biel Schabener= Bufprechen, wie ihr aut duntt, ftirbt dagegen in Folge feiner Berletun= fo tonnen feine Ungehörigen nie

tehr, als \$5000 erhalten. Der Abge= tonete Nohe aus Chicago hatte bean= ragt, bag auch bei Unfällen mit tödili= hem Ausgange bie Sobe bes Erfakes urch die Geschworenen bemeffen mer= sen folle, aber die Bertreter des Bol= les gingen hierauf nicht ein. Weshalb follen fie fich mit ben Gifenbahnen ber= feinden, die ihnen bie Freipaffe und vielleicht auch noch etwas Anderes fchenten?

Doch foll man trothem die Bolts= freundschaft ber eblen Gesetgeber nicht in 3weifel gieben! Schon am folgenden Zage nahmen fie ja eine Bill an, welche ollen Arbeitgebern bei Geld= und Ge= fängnißstrafe verbietet, einen Arbeiter nit Entlaffung zu bedrahen, weil er ei= ner Union angehört. Man wird vielleicht fagen, daß biefes Gefet ben Ar= beitern gar nichts nüten wird, insofern man feinen Unternehmer berhindern tann, einen Berbandsarbeiter obne vorhergegangene Drohung zu entlas= fen. Auch wird Mancher einwenden, baß es folgerichtig auch ben Arbeitern berboten werben müßte, ben Unternehmern mit einem Strife gu broben, in sie sich weigern, nur Unionseute ustellen. Indessen sind das Ein= nbe, bie bei einem echten und gerech Boltsbertreter unmöglich in's Gecht fallen können. Die Aufgabe eines folchen besteht barin, möglichst viele Ge= fete zu machen, die thatfächlich feinem Menschen Bortheil bringen, aber fo

aus fehen, als ob fie ben Bünichen iner möglichst zahlreichen Wähler= ciaffe entgegenfämen. Solange "bas nur glaubt, bag ihm eine Wohlthat erwiesen worden ift, bleibt es bergnügt und erweift sich bankbar. Ein Meifter in ber prattischen Politit muß einem Sungrigen "fuggeftiren" tonnen, bag er foeben ein herrliches Mahl verzehrt hat. Gesingt ihm dies, fo ift ber Sungrige gefättigt.

Mer jemels ein amerifanisches Giefetbuch burchblättert, erftaunt über bie ungeheure Maffe von Paragraphen, die unmöglich bollftredt werben tonnen, und beshalb icheinbar feinen Ginn ha= ben. Alle biefe lächerlich theinenden Berfügungen find aber feinerzeit bagu bestimmt gewesen, einem "Volkswunfch" gerecht zu werben. In manchen Staa= ten ift beispielsmeise bas Rartenspielen berboten worben, weil bas bon einigen Rirchen berlangt murbe, Die zeitweilig großen Ginflug batten. natürlich bat fich baburch Niemand biefes mehr ober eniger unschuldige Vergnügen rauben affen, und die Gesetzgeber beabsichtig= ten auch gar nicht, es zu unterbrücken, indeffen brachte ihnen bamals ihre Gefälligfeit gegen Die Rirchenleute viele Stimmen ein. Augenblidlich ift es Mobe, ben organifirten Arbeitern fogenannte Zugeständniffe zu machen, bie nichts toften und jebenfalls nichts ichaben. hierin befigen bie Gefeggeber, bie man im Allgemeinen für bumm ober unwiffenb gu halten geneigt ift. eine erftaunliche Runftfertigfeit. Die "meifterhafte Unthätigfeit" ift biergu= lande feine leere Redensart.

Gur wen die Gerichte da find.

Da Gouberneur Altgelb felbft einmal Richter in Chicago gewesen ift, fo weiß er auch aus Erfahrung, warum hiefige Rechtsprechung thatfächlich auf eine Rechtsverweigerung hinausläuft. Er glaubt nicht, bag es zwed= mäßig wäre, die Bahl ber Richter, bie ach ohnehin schon auf zwanzig beläuft, och zu vermehren. Dagegen empfiehlt er ber Legislatur, eine Commiffion einzusehen, welche Borichlage zu einer ründlichen Abanderung bes ganzen Berichtsverfahrens ausar= beiten foll. Denn Die Berfchleppungen und Berzögerungen find lediglich auf Die Gepflogenheiten ber Herren Richter und Unwälte gurudguführen, bie fich einzubilben scheinen, bag bie Rechts= pflege nur als Erwerbsquelle für fchlagfertige und zungengewandte Leute

MIS Beleg hierfür schilbert ber Gou= berneur in möglichst milben und fconenben Worten ben Bergang faft jebes einzelnen Broceffes. Rachbem ber Fall endlich fo weit gebiehen ift, bag er jur Berhandlung gelangen fonnte; nachbem alle technischen Anforderungen tfüllt, bie Zeugen — oft mit großen Roften - fammtlich gur Stelle ge-

erfunden worben ift.

bracht und bie langen Schriften mit bem nur ber Bunft berftanblichen Latein ausgearbeitet worben find, bittet ber Anwalt ber Gegenpartei um eine Bertagung, ba er zufällig um biefelbe Beit bor einem anbern Richter beschäf= tigt fei. Gein Bunfch wird ohne Beiteres gewährt, ba bie Bequemlichfeit bes jungsten Abvotaten mehr berüd= sichtigt zu werben verbient, als ber Rechtsanspruch, der Geldbeutel und bie Gebuld irgend eines Laien. Im Laufe ber Jahre ober Jahrzehnte wird ber Fall schlieglich abermals aufgerufen. Wieber hat es groke Mübe und viel Gelb gefostet, alle Borbereitungen gu treffen, aber biesmal entschulbigt fich ber Unwalt ber anderen Partei . mit Gefchäften, die ihn fonftwo inAnfpruch nehmen. Go zieht fich bie Sache feefchlangengleich burch bie Berichte, bie Richter werben bafür bezahlt, bag fie nicht Recht fprechen, bie Abvotaten ba= für, baß fie nicht plaibiren, und am letten Enbe ift ber Rlager fomohl wie ber Bertlagte fo ermattet, bag - ein außergerichtlicher Ausgleich ju Stande

tommt, ber feiner Partei gerecht wirb. Ob hieran burch eine Commiffion biel geanbert werden wird, ift beshalb aweifelhaft, weil diefelbe boch auch mieber nur aus "Lawbers" gufammen= gefett fein wird, und zwar aus Lawhers von der Sorte, die in der Le= gislatur bas große Wort führt. Cbenso gut fonnte man am Ende bie häupier ber Tammanh-halle ersuchen, eine burchgreifende Cibilbienft-Reform auszuarbeiten. Bon Diftelfträuchern fann man eben feine Feigen pflüden.

Lokalbericht.

Der Ruftenbermeffungs = Dampfer

"Biate". Der Ruftenvermeffungs = Dampfer "Blate" tam geftern hier an und ging innerhalb ber Safenbarre in ber Nahe bes Rriegsschiffes "Michigan" bor Unter. Er wird bafelbft folange ber= bleiben, bis ber Unterplat am Jacfon Bart ausgebaggert ift. Alsbann wird ber Dampfer bort ftationirt werben und mahrend ber Weltausftellung lie-

gen bleiben. Der "Blate" bilbet einen Theil ber Bundes-Musftellung bon Ruften-Fahr= zeugen und war bisher an ber Rufte bes Atlantischen Oceans attiv engagirt gewesen. Den Officieren gebührt bas Berdienft, die tiefften Bermeffungen, welche jemals im Atlantischen Ocean gemacht wurden, ausgeführt zu haben. Das Schiff ift ein holzerner Schraubendampfer bon 640 Tons Gehalt und murbe 1874 erbaut. Es ift weiß angestrichen und mit zwei Spieren versehen. Die innere Ginrichtung ift fehr geräumig und mit allem möglichen Comfort ausgestattet. Der Dampfer hatte New York am 30. April verlaf= fen, jedoch in halifag und Quebec einige Tage ftillgelegen. Der Befehlshaber ift Lieutenant G. D.

Gin Ginbrecher erhalt feinen Sohn.

Gegen acht Uhr geftern Abend hörte ber Juwelier Edward Dolle, mahrend er in bem hintern Berfchlag feines Labens, No. 348 West Madison Str., eine Uhr reparirte, ploglich ein berbachtiges Geräusch und bas Raffeln ergahlte feiner Mutter abermals eine einer Rette. Da er fich allein wußte, erschrat er nicht wenig, schlich aber | chen Mighandlungen. Frau Meed ertrogbem leife nach borne und fah nun gu feinem Entfegen einen fremben Mann, ber unter ben im Schaufenfter ausgelegten Uhren und Retten eine reiche Auswahl traf. Dolle fturgte bormarts und padte ben Dieb, ber fich jedoch losriß und bie Strafe hinabfloh. Der Juwelier folgte ihm und rief ihm gu, ftillgufteben, wibrigenfalls er bon feiner Schuftwaffe Gebrauch machen werbe. Der Flüchtling schentte ber Aufforberung jeboch fein Gehor und nun schof Dolle in ber That. Der Dieb stürzte zu Boben; Die Rugel hatte bie Wirbelfaule burchbohrt. Dan brachte ben Schwerberlegten nach bem County-Hospital, wo die Aerzte an feiner Genefung zweifeln. Der Bur= sche nennt sich McQuade und fagte, baß er in bem Hause Ro. 938 Weft Mabifon Str. gewohnt habe. Berr Dolle wurde berhaftet und nach ber Desplaines Str.=Station gebracht.

Rurg und Ren.

* John Gant ift geftern im Counth-Sofpital ben Berletungen erlegen, welche er fich am Mittwoch auf ber Briide an ber 16. Str. zugezogen

* Magenschmerzen gründlich geheilt burch bas berühmte Popp's deutsches Magenpulver. Solt Euch Zeugniffe bon Geheilten bei I. Walther, Apotheter, 658 2B. Polf Str., Ede Pauling, Chicago.

* DasOpfer eines beklagenswerthen Unfalles wurde gestern Nachmittag ber Arbeiter M. C. Nashley, wohnhaft No. 1340 Wabash Abe. Er war auf ben theilmeife gerftorten Mauern bes niebergebrannten Waffenhalle-Gebäubes bes erften Regiments mit bem Aufrau= men bon Schutt beschäftigt, als er plöglich strauchelte und mit bem Ropfe auf ein Stud Gifen aufschlug. Die Schabelbede mar gertrummert. Der Berungludte murbe nach bem St. Qu= fas-hofpital gebracht, wo er nach menigen Stunden feinen Geift aufgab.

Jedermann befriedigt.

Ueberall bort man Ausbrude ber Unerfennung bes neuen Bahnbienftes ber Ridel Blate Gifenbahn, welcher am Sonntag, ben 28. Mai, in Rraft trat. Drei Schnelizuge laufen jett täglich in jeber Richtung, und in biefem Falle bebeutet täglich sieben Tage in ber Moche. Musgezeichnete Speifetvaggons und burchgebenbe Schlafmagen nach und von Rem Port, Chicago unb Bofton bilben einen Theil ber neuen Ginrichtungen ber Ridel Plate Bahn.

Auf ber Ausstellung errifcht end hurch "Bromo-Gelper". Bu haben an ben Goba-waffer-Berfaufoftellen.

Rem Porter Befuch.

Der "Deutsche Liederfrang" wird mehrere Tage hier verbringen.

Mit gang besonderer Freude werben bie beutschen Ganger unserer Stabt bie Rachricht begrußen, bag ber be= tannte New Dorter Gefangberein "Deutscher Liebertrang" fich entschlof= fen bat, ber Beltausfiellungsftabt einen Befuch abzuftatten. Der "Lieber= frang" wird nämlich am 28. Juni einen großen Ausflug unternehmen und alle größeren Städte, in benen noch bas beutsche Lied klingt, burch einen Befuch beehren. In unferer Stadt wird ber Berein mehrere Tage berweilen und berichiebene Concerte veranstalten. Der "Liebertranz" ge= hört befanntlich zu ben beften Gefang= bereinen unferes Landes. Er hat fich burch feine borguglichen Leiftungen einen Namen erworben und feine Concerte wurden nicht blos in New Dort, fonbern auch in allen anberen Stäbten, in benen ber Berein auftrat, mit lebhaftem Beifall begrüßt. Der Leiter des Bereins, herr heinrich Zoeller, ift ein hervorragender Mufiter. Sowohl als Dirigent sowie als Componist hat er fich einen Ramen erworben. Stets weiß er feine Mannen gum Giege gu führen. Mit Recht alfo tann bie Un= funft bes "Lieberfrang", biefes Ban-nerträgers bes beutschen Liebes, als ein freudiges Greigniß begrüßt mer-Rein Freund bes beutschen Liebes follte fich bie Belegenheit entgehen laffen, feinen Concerten beigutobnen.

Gine Lehrerin in Röthen.

Belene Rathborn, eine Lehrerin ber Sherwood-Schule, murbe geftern unter ber Untlage ber Mighandlung eines ihrer Schuler berhaftet. Die Rlagerin ift eine farbige Frau, Namens Mary Meed, wohnhaft No. 537 56. Str., welche behauptet, bag ihr fleiner 7jähriger Cobn bon ber Lehrerin in brutaler Beife behandelt worden fei. Die angebliche Mighandlung foll am Freitag boriger Woche begangen wor= ben fein. Die Mutter fagte, bag Frl. Rathborn ihr Cohnchen am halfe gewürgt und ihm auch fonft Berlegungen beigebracht habe, in Folge beren ber Anabe mehrere Tage frant barnieber lag. Nach ber Ausfage unparteis fcher Berfonen foll bie Lehrerin jeboch eine fehr liebenswürdige junge Dame fein, bagegen ber fleine Meed ein Tau-Schon bor mehrern Mona= ten, als er bon Frl. Rathborn einen Berweis für fein ichlechtes Betragen erhielt, foll er babeim feiner Mutter ergählt haben, bie Lehrerin habe ihn mißhandelt. Die ergurnte Mama begleitete ihren Sprögling am nächften Tage und ftellte Frl. Rathborn gur Rebe, wobei fie fogar auf die Lehrerin eingebrungen fein und ihr mehrere Fauftichlige berfett haben foll. Erft bas Dazwischentreten bes Principals Blad befreite bie Lehrerin aus ben Sanden ber ergurnten Frau. Es gelang herrn Blad, Frau Meeb einiger= magen gu befanftigen, bie fich barauf ploblich gegen ihren Cohn manbte und ihm eine tüchtige Tracht Priigel berab= folgte. Am letten Freitag fah fich Frl. Rathborn wiederum berantagt, bem Jungen eine Riige zu ertheilen. Er haarsträubende Geschichte von angebli= wirfte jest gegen bie Lehrerin einen Berhafisbefehl. Die Rlage wird in ber nächsten Woche gur Berhandlung tommen. Es beißt übrigens - und auch der Arzt, welcher ben Anaben be= handelte, foll fich in bemfelben Ginne ausgesprochen haben-, bag bie Rrant= heit eine Folge ber Salsbräune, und nicht ber Mighandlungen war.

Hood's Heilungen



Aeachtet und geehrt Mann unter Mannern ets

jählt feine Gefchichte Jand Good's Sarfapariffa von großem

Werth. Das Folgende von Joel D. Auftin. Benfions-Abvotat

in Goften, Ind., und feit 20 Jahren ein Miffions-Brebiger ber Baptiften, ift ber forgfältigften Beadtung ., Cofben, 3nb., 2 Jebruar 1893.

"C. 3. Cood & Co., Lowell, Maff.
"Ich habe feit Jahren an einem Anschwellen meiner Glieber gelitten, welche Zertweise fehr fdmerzhaft war, befonders unterhalb bes Ruies. Gie wurden guweilen gang gefühllos und bann wieber jur Rachtzeit bon Schmerzen burchbohrt. 3d tounte nicht foliafen. 34 habe jest 6 Flaften von Doods Carfaparilla ge-nommen und feit Wochen ift die Aufdwellung aus meinen Fügen und Gliebern verschmunden. Ich habe jahrelang an Catarrh bes Ropfes gefitten, welches meine

Lungen in Mitteidenfchaft jog. 3d habe forgfaitig viele Mittel angewandt, habe aber nur borübergebende Rinberung erzielt, feit ich jebod Coods Garfaparilla berfuct habe, find bie Somerget and meinem Ropf verichwunden und ich bin überzeugt pollftanbig geheilt gn werben.

und murbe nicht wieder gang beffer. Gie nahm eine Flafche von Coods Carfaparilla und erlangte ihre bolle Bofmubbeit wieber, befindet fich beffer als foit eine "In Bezug auf Boods Pillen mochte ich fagen, bag fie prompt und angenehm wirten, ohne Bancheneipen zu gennrfachen. Doobs begefnbilifde Pillem find unfere

Hood's Sarsaparilla Diefen Wenten empfahlen, und wenigftens ein Subend gebrauchen en bie feine Wirtungen bei mir gefeben

Soud's Mellen, find bie besten Anchtifd-Pillen, be Beiden bie Berbaumen furiren Stopfweb. 25c.

Strafenbahnunfälle.

Der Motormann Jeffe Bufch tobt. lich verlett.

Auf recht bebauernswerthe Beife berungludte geftern Jeffe Bufch, ber an ber Ede ber 108. Str. und Abe. B in South Chicago wohnt. Busch war als Motormann bei ber Calumet-Bahn thatig. Um 10 Uhr geftern Abend, als er an ber 57. Str. und Stony Island Abe. borbeifam, fah er einen Befannten auf ber Strafe fteben. Bahrend er feinen Oberforper aus einem Fenfter herauslegte, um biefem Bugurufen, foling er feinen Ropf mit solcher Gewalt gegen einen ber eifernen Pfosten, welche bie elettrischer Drahte tragen, an, bag er befinnungs los auf die Strafe nieberfiel. Er wurde fofort nach bem Calumet-Sofpital auf bem Beltausftellungsplage gebracht, wo bie Merate einen complis cirten Schäbelbruch conftatirfen. Sein Benefen ift zweifelhaft. Un ber 61. Str. collibirte geftern

Abend ein elettrifcher Strafenbahn= magen mit einem 3meigespann. Die Baffagiere bes Strafenbahnwagens faben bas Unbeil berannahen und ret= teten fich burch Abfpringen. Dasfelbe that ber Fuhrmann, beffen Rame nicht bekannt ift. Gines feiner Bferbe wurde getobtet und fein Bagen bollftändig bemolirt.

MIS geftern Nachmittag ein Garfield Abe.=Rabelbahnqua in ben Tun= nel einfuhr, fam ein icheu geworbenes Pferd in bollem Gallop bie Michigan Str. entlang, birett auf ben Bug los. Der lette Bagen fuhr eben gerabe in ben Tunnel ein, als bas Thier fich hoch aufbaumte und bann mit einem gewaltigen Sage in benfelben hinein: fprang. Bum Glud befanden fich teine Paffagiere in bemfelben, fonft mare eine Banit und vielleicht auch Ungludsfälle unvermeiblich gewefen. Das erschrecte Thier brudte mehrere Gige ein und fiel bamn auf ber anderen Ceite wieber aus bem Wagen heraus, ohne babei irgend welchen Schaben genommen zu haben. Gin Poligift nahm bas Pferb fest und übergab es fpater feinem Gigenthumer.

Bon Gafolindampfen erftidt. Die fleine 11jahrige Natalie Rautenfrang murbe geftern in ber Bob nung ihrer Eltern No. 884 Weft Late Str. tobt aufgefunden. Der Bater betreibt in bem genannten Saufe eine Farberei und Rleiberreinigungsan= ftalt. Er hatte geftern Nachmittag im Geschäftstheil ber Stadt gu thun, und mar beshalb nicht anweienb. Much Frau Rautenfranz mit brei ihrer jun= geren Rinder hatte bie Wohnung ber= laffen, und nur bie fleine Ratalie und ein 2jähriges Schwesterchen waren qu= rudgeblieben. Gegen 4 Uhr tehrten zwei ber Gefchwifter gurud und fanben gu ihrem Entfeten Natalie leblos auf bem Jughoben eines fleinen Rimmera ausgeftredt. Das Baby fpielte nichts abnend und unbefümmert in bemfel= ben Raume. Nach der Lage bes tob= ten Mabchens zu urtheilen, hatte es bersucht, bas Freie gu gewinnen, mar aber in ber Nahe ber Thur gufammen= gebrochen. Das Zimmer, in bem bas Unglud fich gutrug, wird als Troden= raum benutt. Auch geftern war bort eine größere Angahl bon Rleibern gehängt worben, nachbem man fie furg vorher in Gafolin eingetaucht hatte. Muf bem Fußboben ftand ein fleines Gefäß mit berfelben Muffigfeit. Die glaubwürdigfte Theorie über ben Tob bes Mädchens ift bie folgende: Natalie litt vielfach an Zahnschmerzen und pflegte als Linderungsmittel bie Dampfe bes Gafolins einzuathmen. Es ichien ftets, als wenn baburch bie Schmerzen nachließen. Geftern foll fie wiederum bon heftigem Zahnweh geplagt gewesen fein und hat mahr= icheinlich bon ben gefährlichen Dampfen zuviel eingeathmet, fo baf fie bewußtlos zu Boben fturgte und balb bas rauf ihren Beift aufgab.

Reuer Bahndienft.

Die Chicago, Rod Island & Pa-cific-Gifenbahn hat feit Sonntag, ben 7. Mai, ihrem ausgezeichneten Fahr= plan einige wichtige Züge hinzugefiigt und Reifenbe nach Denber, Bueblo, Colorado Springs, ober nach Minneapolis, St. Paul und Siour Falls follten bon Nachftehendem Rotig nehmen:

Der neue Bug in weftlicher Richtung führt ben Ramen "The Roch Mountain Limiteb", läuft bia Dmaha und Lincoln und berläßt Chicago täglich um 10 Uhr 25 Min. Bormittags; Anfunft in Denber am nächsten Tage um 6 Uhr 40 Min. Wends, in Colorado Springs um 6 Uhr 55 Min. Abends und Pueblo um 8 Uhr 35 Minuten

Der neue Zug nach bem Nordweften beißt "The Twin Cith" und verläßt Chicago täglich um 3 Uhr 50 Min. Nachmittags, Anfunft in Minneabolis und St. Baul zeitig am nachften Morgen. Diefe beiben Buge haben Bestibule und führen bie ausgezeich= neten Bullman Baggons fotoobl, als auch die populären Rod Island Speife-Waggons. Rehmt bie Große Rod Island Route. Der Imin City Expreg, welcher von Chicago täglich um 3 Uhr 50 M. Nachm. abfährt, führt burchlaufenbe Schlafwagen nach Ranfas City; Untunft bafelbft um 8 Uhr 30 Min. Abends.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

John Gebaftian, Gen'l Baff. Mgt.

* Der 76jahrige, bereits im Jahre 1853 nach Chicago getommene, und feitbem ununterbrochen hier anwesend gewestene Joseph Kleinmann ift gestern Rachmittag ja feiner Bohnung, Ro. 4947 Jufine Str., einem herzichlage

erlegen. * Geftern wurde wieber einmal aus bem Fluffe, in ber Rabe ber Rufh Str. Brude, die Leiche eines Mannes gezogen, melde norläufig nicht ibentifigirt werben tonnte.

Proflamation

In die Einwohner der Weltausstellungs-Stadt! Wir find einer der größten fabrifanten von feinen Schneidergemachten Kleidern in Umerifa, und wir find gezwungen, Geld anguschaffen. Wir muffen unfer Lager sofort in Geld umseten, deßhalb haben wir Taufende feiner Unjuge, fruhjahrs-lebergieher und hofen nach Chicago geschickt und werden dieselben im Retail für die Bälfte der Berstellungskosten verkaufen. Sie sollten erscheinen bei diesem großen Derkauf von

Feinen Tailor-Made Aleidern.

Unzüge und Hebergieber, die ihr nicht für \$10.00 faufen fonnt, geben gu Unjuge und Hebergieber, fonnen nicht für \$18.00 gefauft werden, gehen gu Unguge und Uebergteber, die ihr nicht für \$20.00 \$12.50 Unjuge und Uebergieher, billig gu \$25.00, \$14.40 gehen zu...... Knaben-Unguge, 14 bis 19 Jahre, Werth \$6.00, gehen zu..... Knaben-Unzuge, 14 bis 19 Jahre, Werth \$7.00, gehen zu..... Knaben-Unguge, 14 bis 19 Jahre, billig gu \$10.00, gehen zu. Knaben-Unzüge, 14 bis 19 Jahre, Werth \$14.00, gehen zu \$3.00 Manner Bofen gehen zu.... \$4.00 Manner Bofen gehen zu \$6.00 Männer-Bofen gehen zu..... \$7.50 Männer-Bofen gehen zu

Bufriedenheit zugefichert oder Geld guruderstattet.

YORK CLOTHING MANFG.

Hüdwest-Ecke Clark und Monroe Str.

Offen bis 9 Uhr Abends.

Camftage bis 11 Uhr Abende.

Bon einem tollen Sunde gebiffen. Unter ben Paffanten ber Suron St., nicht weit bon ber La Salle Abe., rief gestern Nachmittag ein großer augenscheinlich toller hund ungeheure Aufreaung hervor. Das rafende Thier griff ein fleines Djähriges Mabchen, Namens Mable Hunt, wohnhaft No. 184 Oft huron Str., an und brachte ihm eine tiefe Bifimunde bei. Darauf lief es bie La Salle Abe. entlang, nach Allem fcnappend, bas ihm in ben Weg tam. Mehrere fleine Sunbe murben gebiffen. Endlich nach einer aufregenden Sagd, an ber fich mehrere Polizisten und biele Baffanten betheiligten, wurde bas Thier an ber Ede von Dhio und Clart Str. burch einen wohlgezielten Schuf zu Boben geftrecht. Die Bunbe

bes Madchens wurde ausgebrannt. Gerade Das Richtige.

Diefen Musbrud bort man oft in ben Rreifen bes reifenben Bublifums. wenn es gerabe basjenige finbet, mas es wünicht. Gang befonbers pagt biefer Musbrud auf bie Disconfin Central-Bahnlinien, welche jeht allgemein anerkannt werben als "The Route" bon Chicago nach St. Baul, Minneapolis, Afhland, Duluth und fammtilden Buntten bes Nordweftens. Ihre boppelte tägliche Berbinbung und bie elegante Ginrichtung ber Buge bieten Attractionen, Die nicht übertrof. fen werben fonnen.

Dies ift bie einzige Linie, welche burchgebenbe erfter Rlaffe Bullman Schlafmagen, fowie Touriften Schlafmagen bon Chicago nach ber Pacific-Rufte ohne Wagenwechfel beforbert.

Wegen naherer Mustunft wenbe man fich an ben nächften Tidetagent ober an Jas. C. Bonb, Ben. Baff. & Tit.-Mgt., Chicago, MR.



bas bid qualt? Ilmregelmäßiger Stuhlgang? Da fannleicht und auf die Daner ab geholjen werden burch Dr. Pierce's Pleasant Pelieta. Gie reguli-ren bas Spftem bollfammen. Dan nehme

ein Billden, um leichten Stuhlgang herbeizuführen, — ober drei ale ftartes Lagirmittel. Benn Du au Sartleibigfeit, Berbauungsbefchmerben, biliofen Anfällen, gaftrifchem ober bitibfem Copfweb, ober irgend einer Storung ber Leber, bes Magens ober ber Gingeweibe leibeft, fo probire biefe Meinen Billchen. Gie bewirten eine bleibenbe Sur. Unftatt ben Sorper zu schmächen und gewaltsam zu purgiren, wie die gewöhnlichen Sillen, wirten fie in gang natürlicher und leichter Beife. Gie find bie Meinfien, bie am leichteften gu nebmenden und - die billigften Billden, für beren gufriedenfiellende Birtung garautirt wird. Belfen fie nicht, fo wird bas bafür begablie Gelb guruderfattet. Man jablt nur für bie empfangene Bobithat.

Alte und neue Weithoden, Die Reue

Die größten **Fabrikanten** der Well. Berfaufen birett an bie Confumenten.

Der gewinn der 3wischenhandler gespart. Derfelbe Preis für Alle!

Richt mehr berlangt. --Richt weniger genommen. Leichte Sahlungen. Bufriedenheit garantiet. Die bier Rimball-Fabrifen (elf Acres Bodenfläche) bauen jährlich 6000 Rimball Sianos und 18,000 Kimball-Orgeln. Hændler in HALLET & DAVIS und anderen Pianox. Upright Bianos, gebrauchte ... \$140 bis \$195 Gquare Pianos, gebrauchte ... \$ 29 bis \$ 50

W.W. KIMBALL & CO., KIMBALL HALL, WABASH AVE., nahe Jackson Str. I. THIERY, benticher Bertaufer.

SCHILLER-THEATER 103-109 Mandelph Gir.

Direction. Belb und Bachaner Geichaftsführer. Eiegmund Celig

Countag, ben 4. 3nni 1893: 4. Berfiellung ber Beltansfiellungs-Saifon. - Der ===

Raub der Sabinerinnen Schwant in 4 Attfen von F. und B. Schonthau.

Ze Gige jest ju haben an ber Raffe bes Schiffer Ibeaters. bofrfa Hagenbecks Zoologische Arena,

Todes-Mingeige.

Freunden und Lefannten die traurige Radgeicht, daß mein geliebter Gatte Am an dus Miller, nach fangem schweren Leiden im Allter von 57 Jahren und 6 Monaten am 1. Auni, was 11 Uhr Moracind, gestorben ist. Das Begrabnis findet statt am Gonntag, den 4. Juni, vom Teanerbause, Nr. W. L. Mond Et, nach Raddeim, Um tille Theilundhus dieten die traueruben dinterdiebensu Benrietta Müller, Gattin. Deinrich, Fritz und Dato Müller, Göhne, Effa Müller, Tochter. Elifa Mäller, Tochter. nebft Schwägern, Schwägernnen u. Berwankten.

Todes-Anzeige.

Freunden und Belannten die traurige Andricht, daß mein gelieder Gatte und unfer Bater und Großbater Josephafer Josephafer Josephafer Josephafer der Kallen wurde, im Aleer von 76 Jahren und 20 Monafen. Beerdigung Samftag, den 3. Juni, von Traurerdaufe, 1947 Juffine Etc., nuch dem Et. Martia-Aichdof, um hab 12 Uhr, ver Gigerbahn. Um hille Theilmahne bitten die trausenden Simterdliehenen Maria Afein mann. Gattin, et arolina Beber, Tochter, Anfon Weber, Tochter, Enron Weber, Tochter, Enron Rein und Stein und Mentan errord der Lena allein und Mentan, Schwiegerfolier, Lena Alein und Mentan, Schwiegerfolier.

Lena Rieinuran, Schwiegertochter, mebit Gubein.

Dantfagnng.

Liggie & fode, 61 Rorth Mbe.

OOD SALARIES BRYANT & STRATTON
BUSINESS COLLEGE,
Washages Street, Co. Wash Jrn. Gloses,
Washages Street, Co. Wash Jrn. Gloses,
Washages Street, Co. Wash Jrn. Gloses,
Washington Street, Co. Wash Jrn. Gloses,
Washington Street, Co. Wash

Das deutsche Dorf

Weltausitellung Midway Plaisance.

Große fulturhiftorifche Attraction ! Gruppen typifcher deutscher Bauernhäufer. Ritterburg und Rathhaus

mit fulturbifforifdem 2anfeum. Die berühmte -Pfdjille'ldje Fammlung von Waffen affer Beitafter.

=Aroße germania-gruppe,=

50 Figuren in fillorischen Crachten. Intereffante Schauftellung Deutscher Induffrien.

Mittelalterliche Weinfinden und Deutiche Bierwirthichaft

für 8000 Gafte mit verzügliches Deuticher Mudje. 3m fchattigen Conzertgarten-Zäglich zwei große

MILITAIR-DOPPEL-CONZERTE pon anderlefenen Injanterie: (Garbe)

fem in voner Uniform nater beitung bes tgl. brent. Biufif. Directors Cb. Anschweht und bes Stabetrompeters G. herolb -310c Feuerwerk-Amphitheater, Cottage Grove Avenue, 80. und 61. Str. Jeben Abend, einfoliefflid Sonntag,

eginnend am Camftag Abend, ben 3. Juni, Bain's Belagerung von

Das grocharitifte, vorzüglichfte u. prachtvolifte Feuer wert-Schanftud, bas je in Amerika bargeftellt wurbe. Zwei prächtige Balleto, Miefiger fünftlicher Cee!

Rad allabendlich \$2000 werth Abbrennen FEUERWERK Geofe und bequette Grand Cland-Cipe für 25,000 Perlanes Meldon's 2. Regiments-Sapelle. Wie man das Amphitheater erreichen kann:

Beine Ei weise Ampaitnesser erreienen unner Beine Einfelte der Großen der Cottage Erose Wese bet State Etr. Andelbahn bis gum Eingang.

EINTRITT SOC. KINDER 25c.
Gite find & Tage im Boraus zu haben, ohne Extras Beschnung in McIntoft Bibliottet, bei Upon der Greite Gate Inter Monroe Etr., ober an ber Anfe am Plete. Weltausstellungsplatz.

Muf ber Beltausftellung.

's gibt nur ein' Ratferftabt Biener Leben und Treiben. Wiener Mufit und Gefang

Wiener Gemith und Geblüt. Am Midway Plaisance.

Täglich großes Concert. bu 63. Ctr., gegenübre ber Beltausftellung.

- Jetzt offen.-Jeben Tag, ob Regen ober Sonnenfdein! (Connings einfdlieglich) um 3 n. 31/4 libr Radm.:

BUFFALO BILL'S WILDER WESTEN

- unb - Congrest Der waghalfigften Beiter aus allen Beltiboilen. Der Schluffel in Allem ! ---Uebertrifft Alles in der Wolt.
18.00 Gige. Ueberbachter Großer Stand. Seerben Biffel, mitber Setter und "Buding Bronchase".
Mier B., Bintols Gentral, flache lefetrifche und Fferbedimen halfen am Eingang an 63. Str. Erdleite 50 Cents. Finder unter 10 Jahren, 25 Cents. Dute Möhligeten im Kauvant 50c. Andere irfrischungen im Berhältnift.

Carfield Park-Rennplatz.

Bedninen-Leben in ber Bufte.

Jeden Nachmittag um 3 Uhr. THE CROTTO.

Noute Abend um 8. Ueberfueltt bis zur Thuet. T地 GROTTO

Michigun Ave., Sug von Madifon Str. Heute Nachmittag um 2. Heute Abend u Heute Aband um 2. - Wil Star-Fandebillel Averchfell erfählternde Bur-f sine! Kankende Wussel! Erfrifchungen werden jerdurt! Musik des 2. Requinents. 40 Musiker. Brite referdirte Sise 28c, Voe, Toc. Logensite \$1.

ANNABELLE'S nenen Schmetterling-Tang. CLARK STR.-THEATER. Tony Pastor und stine eigene Matinees: Sountag, Donnerstag und Samitag. Budfte Woche: Rene Cefichter. etwas Reues. Du

-Brobesdeutiches Boltsfeft berbunben mit

Preis- und Schauturnen, Tentonia Turnverein und Anabhangiger Aranfen-Unterflühungs-Ferein, am 4. Juni, in Camalds Garten, 32 und hale fes Gir. - Gintritt: 28 Gts. 3m23f Unf der 21lm giebt's koa Sind! Borgen, Camftag, ben 3. Juni. und Conntag, ben 4. Juni, wird es im

Gasthause jur Alpenrose 188 E. North Ave.. nie gewöhnlich wieher febr gemithlich bergeben. Die beliebte Typoler Albenjanger-Gesellichaft, "Die Luftigen Lechtnaler",

verben durch Berftige ber neueften Alpenlieber, Jio thete und Guitarren Begleitung, ben geebren Freund ben einen wohr gewildlich Abrud bereiten.

Hin fan g. 7. Ubr. 30 Min.

Sonnt ag gift es feinem ungarifchen Aufald für Lunch.

Freundlicht labet ein,

paus Allegaler, Alpenwirth. pans Mitgaler, Alpenwirth. Worlds Fair

Excursion and Transportation Boat Co. Dabti aine ann itensoys inition Dout in Monte entitage eitenng. An Manufer fahriet ab und toumen an an der Sie hinde und an Wilderbeit fier un der of Beltaufellungsblig. Die Nampfichise Peart, Newsboy und Stewart fahren aus 45 Minuten von der State Gir. Brade ab. Erfrichungen find mit allen Dampiern zu poputären Breifen zu haben.

= Mundfahrt 25 Cents. ---Defrieblietter: B. Saran. Begild Ronis Dense, Cottrieb Sachler, Beiftebe Aboth Avrid, Dan Boscotini, leiter: Augun Johner, G. G. Dan. Mim Berkehrt in guverlaffigen Gefchaften ! Frank's Collateral Loan Bank. Moes: 163 Clark Str., zwischen Medisen & Menroe. 259 State Str., zwisch. Jackson & Vanburen. Pas juverräftigte und biligne gans in Dimmnlen und Schmucklnihen ju leihen. Ridt abgehalte Liamanten für bie Gilfte bel ge-mignlichen Preifes.

Bergnügungs: Begweifer.

Albambra-Corinne. Alte Bien-Midway Plaifance. Audictorium-America. Bebuinen-Rämpfe-Garfield Bart. Buffalo Bill's Bilber Beften-63.5te Chicago Opera Sonje-Ali Baba Clart Str. Theater-Tony Baftor. Solumbia-Lillian Ruffell. Dentiches Dorf-Didway Blaifance. Empire = Theater-She Grand Opera Couje—Sol Smith Ruffell. Gaberly's Cajino—Soberly's United Minstell Opoleys Theater—Augustin Daly's Co. DeBiders Theater-The Blad Groot. The Grotto-Baudeville-Aufführungen. Erocabero-Mufifer und Tanger.

Räuber in Theffalieu.

Athener Zeitungen melben aus Theffalien: "Am 12. Mai gegen 7 Uhr Abends erschienen bei bem begütertften Ginwohner bes Dorfes Blafbo, bas ungefähr 21 Stunden bon Rarbitsa entfernt am Fuße ber Agrapherberge liegt, breizehn Männer in ber Uniform ber leichten griechischen Fußtruppe und mit Urmeegewehren bewaffnet. Der Unführer, ber bie Abzeichen eines Ger= geanten trug, berlangte für fich und seine Leute von bem Hausbesiger Un= tertunft, bie ihm auch für fieben Mann gewährt wurde, während bie übrigen bei anderen Ginwohnern bes Dorfes untergebracht werben follten. Bier bon ben bermeintlichen Solbaten blieben im Saufe, awei aukerhalb ber Thur, bie übrigen ftellten fich, als ob fie an= bere Quartiere auffuchen wollten, in Wirklichkeit jeboch besetzten sie für ihren Plan geeignete Buntte um bas Saus herum. Der Sausbefiger befahl inamifchen feiner Tochter und feiner Schwiegertochter, bie bei ihm wohn= ten, Gffen für bie Leute gu bereiten. Plöglich fteht ber Sergeant, ber fich wie ermübet auf ben Diban nieberge= laffen hatte, auf und fagt: "Wir find nicht um Effen, fonbern um Gelb ge= tommen." Auf bie Erwiberung bes Mannes, bag er bem Staat nichts schuldig fei, soviel er wiffe, schleppen ihn die Schergen in bas benachbarte Bimmer, ziehen ihn aus, brennen ihn mit Talglichtern und reißen ihm mit einer Bange bier Babne aus bem Munde, um ihn gu zwingen, fein Gelb herauszugeben. Auf bas Geschrei bes fo barbarifch behandelten Baters rufen bie Töchter um Silfe. Inbeffen bermögen bie Räuber bie Raften aufzubrechen und fich ber barin befindlichen Gelber bon fünfhunbert Franken und einiger Werthfachen gu bemächtigen. Darauf binben fie ihr Opfer, um es mit fich fortzuführen, und befehlen ben Töchtern, mit ihnen au geben. Als biefe aus bem haufe tre= ten, feben fie, wie ber mittlerweile ber= beigekommene Schwiegersohn von ei= nem ber außen postirten bermeintlichen Solbaten bon hinten festgehalten wird. Durch ein Wort bon ben Frauen be= lebrt, bak er es mit Räubern zu thun hat, macht er sich burch einen fräftigen Rud frei und entwischt gliidlich mit ben Frauen ins Haus, wo fie fich im Reller verschangen. Die Schuffe, Die er bon hier mit einem Revolber, ben er bei fich führte, abfeuerte, rufen endlich bie Nachbarn berbei. Aber diese werden bon ben Räubern mit Schuffen empfan= gen, bie amei pon ienen nieberftreden. Die Räuber wenden, fich barauf gur Flucht, nehmen jedoch ihr Opfer mit fich, bas fpäter eine halbe Stunde bom Orte entfernt, von einer Rugel burch= bohrt, aufgefunden wurde. Auf die Rachricht bon ber Unthat ift ein Deta= chement Solbaten zur Verfolgung der Räuber abgefandt worden, bürfte bei ber zerklüfteten Formation ber Agrapherberge ein günftiges Refultat ber Expedition taum zu erhoffen

- Violin=Virtuose: Die Leute sind hier gang eigenthümlich. Für Concerte wollen fie nichts ausgeben, wenn fich aber ein Leierkaften in ber Strafe bo= ren läßt, werfen fie das Gelb jum Jen= fter hinaus!

* Die "Abendpoft" verschenft feine Uhren, Nähmaschinen, 3weiräber ober Bücher. Gie braucht feine Pramie, b. h. Belohnung bafür auszusegen, daß fie überhaupt gelesen wirb.

Brieftaften.

Ro. 1. — Lemoore (nicht Limoore), Tulate Coun-th, California, bat 675 Gintoobner. Bon Fabriten fann ba wohl nicht biel die Rebe fein. DR. C. M. - Zweirabfahren fernt man burch lleb

A. B. 376. - Weil Sie auf bem Auskiellungs-plage burch Berfaufen von Spivaaren "im Korbe" geren Gelchäfte machen möchten, rehmen Sie an, daß Sie bestwegen auch noch in freien Eintritt berechtigt sein dirffein? Sie find wirflich jehr unichalig. Es wird Ihnen weder das eige noch das andere gefinttet. Carl L. — Der vom Gr-Mayor Maljbuirne er-nannte fiddtische Kessellinipestore ist noch im Amt, und his zur Etunde verlautet auch nichts darüber, daß Rayor Harrison ihn abzuschen gedenke. Ferd in and F. Sammond. — 1) Beter Adams Baper Co., 220—320 Dearborn Str. 2) Barnbort Bros. & Spindler, Printing Bresses, 183—187 Mon-tre Str.

Str. Graf. - Sochstens baburch, bag Sie im Un-entheil bes Blattes ben herrn auffordern, fich Ihnen gu melben, B. - Der Dollar ift etwa gleich 4 Mart 12

Beirathe-Licenfen.

Folgende Seirathse-Licensen wurden in der Offices Gaunty-Clerks ausgestellt:
Meloin S. Baper, Minnie Gold, 22, 90.
Milliam D. Butter, Wary Grabenbauet, 32, 23.
Abnil Schoft, Mary Naminska, 31, 22.
Charles ührens, Annie Targart, 23, 21.
Milliam Ropplemeyer, Gilva Levnd, 29, 29.
Charles ührens, Annie Targart, 23, 21.
Milliam Ropplemeyer, Gilva Levnd, 29, 29.
Charles W. Etoneberger, Annie Boud, 44, 44.
Milliam G. Dolton, Guma Dicklumann, 28, 19.
Charl Freitag, Angusta Algorn, 44, 40.
Oarry, G. Fellers, Denritta Mary, 21, 19.
Mari Freitag, Angusta Algorn, 44, 40.
Oarry, G. Fellers, Denritta Mary, 21, 19.
Gari Schorn, Johanna Reper, 46, 25.
Opdanna Antiter, Pronisiama Crueit, 24, 23.
Gari Schorn, Johanna Meyer, 46, 25.
Opdanna Antiter, Pronisiama Crueit, 24, 23.
Garles O'Brien, Datrie Froman, 21, 19.
Milliam I. Adams, Relite Clinneb, 26, 21.
Maton Schwarz, Agnes Rielite, 26, 20.
Germann Reubauet, Senritta Roysten, 33, 33.
Grey Gasper, Minnie Stieft, 26, 20.
Germann Reubauet, Centricta Roysten, 33, 33.
Grey Gasper, Minnie Stieft, 45, 35.
Farl Unberjon, Machibe Cammelion, 25, 28.
Oparies Berjon, Mathibe Cammelion, 25, 29.
Opago Rather, Gimile Bibmann, 24, 21.
Mireb dock, Dora Milliet, 21, 20.
Frend, Mirthurd, Bettm Johnson, 28, 23.
Jacob Diffen, Sarah Goben, 24, 20.
Frend, Misthurd, Bettm Johnson, 26, 22.
Earl Millier, Glia Barrels, 25, 19.
Aboute, Ginnan, Kana Sundon, 26, 22.
Earl Millier, Betwa Dunker, 25, 29.
Milliam Transen, Mark Brundt, 25, 29.
Milliam Transen, Mark Brundt, 25, 29.
Milliam Transen, Marke Dunker, 25, 29.
Milliam Transen, Minnie Satet, 32, 19.
Opan Trechodo, Barbara Debuggler, 32, 28.
Habeldo Barosboseft, Inan Edocklik, 22, 28.
Milliam Transen, Minnie Satet, 32, 19.
Opan Trechodo, Barbara Debugglerin, 35, 35.
Lacob Cheburan, Marke Micheltt, 22, 28.
Milliam Transen, Minnie Satet, 32, 19.
Opan Trechodo, Barbara Debugglerin, 35, 35.
Lacob Cheburan, Marke Techolit, 32, 28.
Milliam Transen, Minnie Satet, 32, 19.
Opan Trechodo, Barbara Debugglerin, 35, 35.
Lacob Cheburan, Marke Guschelin, 35, 35.
Lacob C

Gine alte Stimme aus China gegen den Angriffstrieg.

Der dinefische Socialift Micius,

jungerer Zeitgenoffe bes Confucius,

Menfch, ber in ben Obftgarten eines Underen bringt und beffen Pfürsiche und Pflaumen entwendet, fo berur= theilt man ihn, tommt er in bie Sanb ber Regierenben, fo bestrafen fie ihn. Marum bas? Beil er Unbere benach= theiligt, um fich felbft ju nügen. Der Diebstahl von Hunden, Hühnern und Schweinen ift eine größerellngerechtig= feit, als Obstentwendung, weil bie Benachtheiligung bes Anbere größer, bie Lieblosigfeit tiefer, alfo bie Schuld mächtiger ift. Dringt man in bie Ställe ein und nimmt Pferde unbRinber weg, fo ift bie Ungerechtigfeit wieberum größer. Morbet man Unfchutbige, gieht ihnen die Rleiber aus, nimmt die Waffen weg, so ift die Un= gerechtigteit wieberum größer. Alle Eblen unter bem Simmel ertennen bas, berbammen es und nennen es Ungerechs tigfeit. Das Allergrößte aber nun, ben Angriffstrieg auf einen Staat, ben Bu berbammen, berfteben fie nicht, fon= bern beloben ihn, nennen ihn Gerech tiofeit. Ginen Menschen tobten, beißi Ungerechtigfeit und muß bie Schulb einer Tobesftrafe haben. Das Töbten bon gehn Berfonen ift alfo gehnfache Ungerechtigfeit, bas Töbten bon 100 Perfonen hundertfache. Das erkennen alle Gblen und verbammen es, aber bie größte Ungerechtigfeit, ben Ungriffsfrieg auf einen Staat berbammen fie nicht, beloben ihn fogar. Darum bringt man bie Erzählung bann in Bücher gurlleberlieferung auf bienach= welt. Erfennte man die Ungerechtig= feit, würde man wohl Bücher barüber fchreiben, um fie auf die Nachwelt zu

bringen?" -Micius schilbert bann bie ungeheuren Roften eines Rriegs, ben Schaben, ber haburch entfteht und ichlägt auch Magregeln gur Berhütung eines Rrieges bor. Man follte eine Bertrauens= berbindung zwischen berschiedenen Mächten schaffen. Griffe bann ein großer Staat einen fleinen an, fo würbe ber fleine Staat bon ben Berbunbeten gemeinfam gerettet. Die Regenten ber fleinen Staaten würben barüber froh fein und anftatt militä= rifcher Ruftungen wurden fie fich ber inneren Berwaltung bes Staates an= nehmen und bie Menge erfreuen. Das ware bem Reiche gum Bortheil.

"Der Simmel wünscht nicht, baß großeStaaten kleine bekriegen, sonbern baß bie Menfchen, welche Kraft haben, einander helfen, welche Erfahrung ha= ben, einander belehren, welche Güter haben, einander mittheilen." -

Mufmunterung für bie Schmachen

Co lange ber berglimmenbe Lebensfunte ju frifcher warmer Gluth entfacht werben fann, gerabe jo lange ift auch hoffnung fur ben ichwachen, abgegehrten Patienten borhanden. Man laffe ibn barum nicht verzweifeln, fonbern aus biefer Buficherung neuen Duth ichopfen, benn es ift Thatfache, bag es ein Mirtel gibt. In ber That wirft Softetter's Magenbitters bant feinen unbergleichlichen ftimulirenden Gigen: icaften an Rorper und Gemuth ichmacher und nervo fer Berjonen, beren Bebenstraft ericopft fcheint, tag: lich neue Bunber. Abbetit, erfrijdenber Schlaf, Ru nahme an Rorpergemicht und gefunde Farbe find ber nugme an sorpergewagt und gejunde ifarbe sind der Segen, den ein verschädiger Gebrauch dieses unschäftliche Erimulanzunitels schon nach turzer Zeit mit sich deringt. Durch das Altters wird die Berdaumg angeregt, das Altt versingt und jedes bitale Argan gertäftigt; dasei sogs es anch dem verwöhnten Gaumen zarter Damen zu. In seiner Zujammensenngigen ist es rein vegetabilisch und durchaus unschädlich. Gebrauche es und erstate.

würden gestern folgende eingereicht: Clara B. gegen John D. Tadismann, wegen Graussansteit: Louise gesen Milliam Freiberg, wegen Berlassen: Hobelh gegen Bertha Kah, wegen Ebelusses; Marb A, en gesen Bertha Kah, wegen Ebebunds; Marb A, en gen Betha Kah, wegen Ebebunds; Marb A, en gen Milliam A. Stinner, wegen Berlassen: Kellie M. gegen B. F. Booth, wegen Berlassens; Roja Therreia gegen Univa Jest, vogen Berlassens; Roja Therreia gegen Univa Jest, wegen Graussanteit; John D. gegen Vonise Kearney, wegen Werlassens; Koja Therreia gegen Windon Lest, wegen Weralfunk: Gegen Evalus et Jest, wegen Kraussanteit; Gengenie G. von Billiam Gear, wegen Graussanteit; Grije von Gwarie Godon Gindon, wegen Werlassens; Michardb von Carte von James A. Combey, wegen Ebebruchs; Emma von John Ginosio, wegen Berlasses; Margacethe von Wartin J. Graddine, wegen Berlasses; Aate L von Fred M. dossin, wegen Berlassens; Rate L von Fred M. dossin, wegen Berlassens; Kate L von Fred M. dossin, wegen Berlassens; Kate L von Fred M. dossin, wegen Berlassens; Kate L von Fred W. dossin, wegen Berlassens; Kate L von Fred Benjamin, wegen Berlassens; Gorgiana von John Laumann, wegen Terustjuch; und Graussanteit; Cora von Frank E. Wheeler, wegen Graussatteit.

Rachftebend beröffentlichen wir bie Lifte ber Deutsichen, über beren Tod bem Gefundheitsamte gwijchen Gunna Strefinsth, 1010 Siuman Str., 2 J. Sophie Langenfeld, 86 KTavlis Str., 20 J. Friedrig Homanu, 338 M. Randolph Str., Maydodfena Thometh, 604 Sedyndid Str., 27 J. Munandus Miller, 391 A. Wood Str., 57 J. Joseph Aftinnanu, 4947 Juffins Str., 76 J.

Bau-Grlaubnissichette
wurden folgende ausgestellt: Edwin Partridge, der biertelstöck. Brid-Flats und Valement, 3-01—3813
Nhodes Nee, \$21,000; E. Lembracht, Inselfied. Brid-Noles over Stephen. \$21,000; E. Lembracht, Inselfied. Brid-Noles over Stephen. \$2000; Board of Education, einstöck. Brid-Bolter (Donie, 20)
Baard of Education, einstöck. Brid-Bolter (Donie, 20)
Bolter (Donie, 20)
Brid-Frontanbau und Balement, 385 24. Etc., \$3000; Education, 20)
Bis 9132 Court Chicago Ave., \$5,000; Catholic Bristop of Chicago, einstöck. Brid-Brider, Cods Ave. und De. Brid-Bolter (Bolter), 1212 Madis on Wes., \$40,000; Wobert Schmidt, weitsid. Brid-Flore, Cods Ave., \$2000; Brid-Bolter (Blats), weitsid. Brid-Flats, Brid-Bolter (Blats), weitsid. Brid-Flats, Edver und Beigement, 512 Dubler Str., \$2500; Aumes Radu, vicessid. Brid-Flats, Etore und Beigement, 535 and Blace, \$2000; B. Schoeler, weitsid. Brid-Flats, 300 apolis wood Ave., \$2000; Wobert Schoenniger, 20 viersid. Brid-Flats und Bajement, 103 Fletder Etc., \$500; R. Depbe, breisid. Brid-Flats und Bajement, 103 Fletder Etc., \$500; R. Depbe, breisid. Brid-Flats und Bajement, 1165 R. Clart Etc., \$500; George Mechant, weitsid. Brid-Flats und Bajement, 1165 R. Clart Etc., \$500; Briden, preisid. Frame-Flots, 7121 Union Weitsid. Brid-Flats und Bajement, 1165 R. Clart Etc., \$500; Briden, preisid. Brider, preisid. Bride

Diese Preise gelten nur für den Grohdandel.
Diese Preise gelten nur für den Grohdandel.
Nothe Rüben, 656—700 per Kifte.
Nothe Beeten, \$1.50–\$2.50 per Barrel.
Gellerie, 405—500 per Dugend.
Ausichelin, \$2.50—\$3.00 per Barrel.
Rohl, \$2.50—\$3.00 per Barrel.
Rohl, \$2.50—\$3.00 per Barrel. Sübner, 10-11e per Plund. Trutbubner, 9-10e per Plund. Enten, 9-10e per Plund. Enten, 43.00-\$6.00 per Dupend. Befte Rahmbutter, 18-19c per Pfunb. Bifte Rahmbutter, 18—19c per Pjund.
2 & f.c.
Cheddar, 101—1115c per Bfund.
Grische Eier, 13—14c per Dubend.
Fr ii de te.
Kepfel, \$2.00—\$3.00 per Barcel.
Ucijinas Citronen, \$3.50—\$4.00 per Lifte.
Rr. 1. Limothy, \$10.50—\$11.50.
Rr. 2, \$10.00—\$11.60.

Die Bochlegung der Bahngeleife.

Die Bertreter ber gahlreichen in Chicago einlaufenbenGifenbahnen fcheinen endlich boch zu ber Unficht zu fommen, fpricht fich febr intereffant über ben baß bie Beseitigung ber morberischen Angriffstrieg aus. Er fagt: "Ift ba ein Gifenbahn=Uebergange unter allen Umftanben nöthig ift. Sie alle ha= ben fich bereit erflart, au biefem 3mede mit ber Stadtbehörbe gemeinsam Sand in Sand zu arbeiten.

Die Late Chore und Rod Miland= Bahnen find fogar gewillt, bem Special-Comite bes Stabtrathes in biefer Angelegenheit, einen Blan für bie Soch= legung ihrer Geleife amifchen ber 16. Str. und Englewood zu unterbreiten, und auch bie St. Baul-Bahn icheint ber projectirten Sochlegung ihrer Ge= leife nicht abgeneigt zu fein. Die übri= gen Bahnen werben bem Comite noch später Vorschläge machen, auf welche Weife, ihrer Unficht nach, Die Gifen= bahnellebergange am beften befeitigt merben fonnen.

* Der Nationale Brauerverband er= öffnet am Dienftag im Auditorium= Sotel feine heurige Jahresberfamm= lung.

Einige Rathichläge für das Frühjahr.



Mae Menfchen baben gur Frubjahrszeit eine Mebigin notbig, welche bas Blut veranbert. Der erfte marme Frühlingstag zeigt une, bag bas Bluf gu dick ift und die Seber nicht richtig arbeitet.

Bir leiben an Berftopfung und bie verfdiebenften Rrantbeiteerfdeinungen folgen, wie Ropfichmergen, ichlechter Beruch aus dem Munde, fettige Sant, Ausschläge, Sowindel, Appetitlofigkeit u. Mattigkeit. Mle biefe Rrantheiteerscheinungen find befannt unter bem Ramen

Frühjahre-Fieber. Wenn biergegen nichts gethan wirb, fonnen leicht fchwere Rrantheiten entfteben. Das befte Mittel bagegen ift unbedingt bas

große beutfde Seilmittel, On August Koenig's Samburger Tropfen.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Bertangt: Gehaft ober Commission bezahlt an Agenten, für den Bertauf des Batent Chemical Inf Trasting Beneil, die neueste und nühlichte Grindung, rabitt Dinte bollfommen innerhald poet Ersunden, arbeitet vole mit Jauberei. 200 bis 500 Brocent Brosit. Agenten verdieuen ist die bedeen bei in die den bei in den der des die in die den ebenjalls einen General-Agenten für einen bestimmten Bezitk, um Unter-Agenten anzintellen. Eine setzen Gelegendeit, Geld zu nochen. Schreibt um Bedingung und Brobefendung. Monroe Crafer Mfg. Co., X. La Croffe, Bis.

Berlangt: Sägemüblen-Arbeiter für Michigan. Eisenbabu-Arbeiter für Jovo, Wisconfin und Allinder, freie Fabrt. 20 Herunarbeiter, 50 für Wire-Sabrif, 50 im Steinbruch ju arbeiten und viele andere Jobs in und nade der Etabt, in Roß Arbeiter-Agentur, 2 S. Marfet Str., oben.

Berlangt: Gin beutich-polnischer, frifch eingewan-berter Mann, ber mit Bferben umgeben fann. Au-guft Schmidt, Gut von Albine Str., Late Biew. fi Berlangt: Junge, in Baderei ju arbeiten. 584 Og-ben Abe. ffa

Berlangt: Gin ehrlicher Junge in einem Beit Geichaft. \$3.25 per Boche. 747 Lincoln Abe.

Berlangt: Gejangberein sucht einen Dieigenten für jeben Dienftag Abend. Rachgufragen 863 Blue 38: land Abe.

Berlangt: Gin Junge im Flaschenbiergeschaft. 488

Berlangt: 3 folibe junge Leute, um auf bie Farm gu geben. Rachzufragen 520 La Salle Abe., im Bafement. Berlangt: Ein junger Mann im Saloon ju arbeiten. 4706 G. Afhland Abe.

Berlangt: Gin junger Mann, an Cates gu belfen. 357 G. Rorth Abe. Berlangt: Zweiter Bartenber; muß am Tijd auf-warten fonnen. Bringt Empfehlung. Bud-Restau-rant, 39 Dearborn Str. Berlangt: Gin guter Bladfmith. 382 G. Morgan

Berlangt: Gin guter Bafter an guten Choproden. 207 28. 13. Str., nabe Afhland Abe. rlangt: 3wei Abbiigler an Roden. 906 Ban Gorn Gde Roben Str. fie Berlangt: Gin guter Bagenmacher an Crpres- und Trudarbeit. 35 Elfton Abe.

erlangt; Gin gutet Rodichneiber und ein guter ife, 245 Muftin Abe. Berlangt: 50 Lahnerbeiter fifr Gefellichaften in Biscoufin gu' arbeiten; freie Fahrt. Commt fofort. Chriftian, 240 G. Lafe Str.

Berlangt: Ein Anabe von 14—15 Jahren, im Schiefderzeichäft, zum auslaufen und Store-Arbeit, Lobn \$3 die Woche. 101 Wells Str. Berlangt: Gin Mann, um in Gemufegarten ju ar-beiten. Radgufragen morgen frub. Ro. 311 Gub halfteb Str. Berlangt: Gin Schneiber. 66 Cipbourn Abe. Berlangt: Bladimith und Gelfer. 180 55. Etr. 3adjon Bart Car. mfr

Berlangt: Gin Junge, Breffer an Gofen. 823 R. Dublev Str. 31malw Berlangt: Ein junger Butder, der in Deutschland gelernt bat und einas bom Burftmachen berftebt; Blattbeutscher borgezogen. 729 R. Bantina Str. bfr Berlangt: Stadt-Reifender, für ein Wholefale: Beingeschäft. Abreffe: G. 36, Abendpoft. mofr

Berlangt: 50 Agenten, um einen unentbebrifchen Artifet ju verfaufen. Garantiren \$10 per Tag. Bim-mer 316, 87 Mashington Ser. Berlangt: Manuer um Rabmaschinen zu verkaufen. Ersabrung: nicht nothwendig. Salair und Commission. Singer Office, 1980 Missausee Ave. 31mlw

Rommt mit uns!*

BLUE ISLAND Frei-Excursion nad 18 PARK ADDITION zu WEST PULLMAN,

Berlangt: Gin Madden für allgemeine hausarbeit in fleiner Familie. 616 Cedgwid Str. bija

Berlangt: Gine gute Röchin, Die waschen und bu-ein tann; guter Lohn. Rachgufragen 3650 Michigan

Berlangt: Gutes Rindermadden, um einem Rinde aufznpaffen. 584 Ordard Etc. bfr

Berlangt: Butes, beutiches Dabchen, im Saushilt ju belfen. 30 Burling Etr.

Berlangt: Gutes Mabden, bas etwas bom Roder verfiebt. Guter Lobn. Guter Lobn. Bell's Street Jonic, 478 Bell's Str.

Berlangt: Gin beutiches Madchen, 14 Jahre alt, in Ruche ju belfen. 3395 Muburn Abe.

Berlangt: Gin junges Madden für allgemeine Saus-arbeit in einer fleinen Familie. 573 Orchard Str.

Berlangt: Rinbermabden. 455 Lincoln Abe. fime

Berlangt: 500 Röchinuen, Gefchirrvölicherinnen und Diningroom:Maden für Privat: und Boardingbau-fer. Frau Beters, 225 Larrabee Str.

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sansarbeit. Guter Lohn. Rebband, 213 Bebfter Ave.

Berlangt: Gin einfaches, fleibiges Madchen für Sausarbeit. \$4.50 Lobn. 231 G. North Ave., im Store.

Berlangt: Gine Sausbälterin, auf's Land; Dab-den oler Fran. 4331 Wentworth Abe. Dofe

Berlangt: Madden in fleiner Familie. 379 S. Paulina Etr.

Berlangt: Gin gutes ftarfes Rinbermadden. 247 La Calle Abe.

Berlangt: Gine altere deutsche Grau, im Saushalt gu beifen. 219 G. North Abe. Fred. Cachau. bij

Berlangt: Gin beutiches Mabden für leichte Sans: arbeit. 994 hinman Str. 29mlm

Stellungen fuchen: Danner.

Bejucht: Junger Deutscher, mit guten Empfehlun-en, jucht Stellung als Dimer oder Autschen in inem Privathause. Offerten unter R. 35, Abend-soft.

Geiucht: \$10 Baar Demjenigen, welcher nrie stetige lebeit orrichaft, wo ich die Roche \$10-\$12 ber-ciene. Geichaft oder Fabris. Abresses L. 21, Abends

Befucht: Gin Grabeur, ausgebilbeter Beichner, fucht Stellung. Offerten: B. 12, Abendpoft. ffa

Befucht: Gin erft gugereifter beuticher Bader fucht Stellung. S. Leber, 613 Norb Bart Abe.

Befucht: Gin junger Mann, ber Bartenden und bei Tijch aufwarten fann, jucht dauernde Stellung. Abr. L. 7, Abendpoft.

Bejucht: Gin guter Bormann an Brod fucht ftetigen Blat. Abreffe: G. 9, Abendpoft. fia

Glejucht: Junge, 15 Jahre, wünicht Stelle, um Sands werf zu erlernen. 2025 Union Abe.

Bejucht: Gin frifd eingewanderter, intelligent't Mann jucht Beidaftigung als Raufmann. 287 Grie

Geiucht: Junger benticher tüchtiger Ubrmacher, mit bollfindigem Wertzeng, in Golbarbeit und Grab rie betoanbert, jicht bauernbe Stelle. woffmann, 315 B. Divifion Str.

Bejucht: Junger benticher Trogift, mit guten Empfehlungen, gu jeder Arbeit willens, jucht Stellung. Offerten: B. 15, Abendpoft.

Gesucht: Ein Junge, 16 Jahre alt, wünscht bas Plumbergeichaft zu erlernen. Abreffire: Paul Stedow, 808 R. Halfteb Str. mbfr

Stellungen juden: Frauen.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Bejucht: Junge Bittwe mit fleinem Madden, sucht Stelle als Sanshalterin. 1399 B. Tanlor Str.

Befucht: Blage jum Baichen. 66 Cheffield Abe. fi

Gefucht: Ein erfahrenes bentiches Madchen, nicht lange im Laube, jucht Stellung bei älterem herrn ober Stüge der hausfrau. Zu erfragen 418 Jadjon Blod., hinten.

Gefucht: Ein tüchtiges beutiches Madden fucht Stelle als Sausbalterin in einem befferen Saufe. Briefe unter: G. 35, Abendpoft.

Gejucht: Familienwäsche und Gardinen werden gut und billig gewaschen. 202 Bladhawt Str., binten, unten.

Berlangt: Bartner mit \$150. Raberes 181 Beft Madifon Etr., Bimmer 223, 1. Floor.

Partner verlangt: Gir einen gutgebenben Salson; braucht nicht biel Geld zu haben; blos guter Mann. 185 Wells Str. fria Partner verlangt: Gin Mann mit \$100 fann als Theilhaber in Salson eintreten. Abreffe: A. B. 121, Abendboft.

Perfonlices.

Gefucht: Ein junger Mann fucht Reichäftigung Saloon oder Grocerie. Abreffe: G. 26, Abendpoft.

- Jeden Sonntag, um 1 Uhr 15 Rachmittage, Bon bem Bahnhof ber Chicago, Rod Island & Pacific-Gifenbahn, Gde Ban Buren Str. und Pacific Ave. Diefe Buge halten an 22., 31., 39., 51., 55. Str. und Englewood. — Gin Ersparnig von 850 per Lot jur Alle die vor bein 1. Juni 1893 fau-

fen, ba ipater teine Lotten fur meniger als \$400 gefauft werben tonnen. Dies ift eine ipe-cielle Offerte von uns, um alle, bie gu faufen beabiichtigen, zu veranlaffen, jest zu faufen. Dhnefrage ober 3meifel haben mir das hubidhefte und beftgelegenfte Grunds eigenthum in Goot Co. Jebe Lot wird innerhalb 12 Monaten bas Doppelte werth fein. Barum ? Beil wir innerhalb bes Rabius von einer Meile umgeben find von

Den neuen C. R. J. & P. R. R. Shops.
Den Purington-Kimbell Backftein-Pards. | 6. Der White Lead Manufacturing Co.
7. Der White & Ballard Shoe Co. Den Chicago Smelting& Befining Werfen.
Der Whitman & Barnes Manuf g Co.

9. Der Burgland& Sheadholzwaaren fabrit.
9. Der Burgland& Sheadholzwaaren fabrit.

5. Dlano Barvefter Co. 10. Der Illinois Electrical forging Co. In allen biejen Unlagen finben faft 10,000 Manner und Frauen Beichaftigung unb bas Befte ift, wir offeriren unfere Lotten für \$100 per Lot weniger als irgend einer rer Concurrenten. -Uniere Bebingungen find 10 Progent baar, den Reft in Jahlungen von \$5 pro Monat. Abstract mit jeder Lot. - Begen Frei-Cickets und Plane precht vor in unferer Office ober 15 Minuten por Abgang bes Buges vom hauptbahnhof.

UTITZ & HEIMANN, Zimmer 425, 79 Dearborn Str. Rommt mit uns. -

nabe warrijon.

Berlangt: Manner und Anaben. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Ein berticher Baugeichner und Maurer-polike, 43 Jahr) gedienter Sergeaut, mit ben besten Zeugniffen von Ninden, judt Beschäftigung in einem Baugeichäft oder praftische Bervoribung bei einer Berra Cotta-Compagnie. Offerten unter: R.

Berlangt: Schuhmader an Reparatur-Arbeit. 1139 Lincoln Ave. Berlangt: Inngens in einer Fabrit ju arbeiten. 3u meiben 212 B. Bolf Str. 2inlm Berlangt: Guter, finfer Borter im Caloon: 1 Lunch ichneiben fonnen. 127 G. Ban Buren Etr Berlangt: Bauntwoll: und Stud:Barber. 381 Gedg: wid Str.

Berlangt: Franen und Dabden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent tas Bort.)

Laben und Gabrifen. Berlangt: Breffermabden in Garberei. 385 Beft Chicago Ave. Berlangt: Gine Fran jum Reinmachen im Store. 541 R. Clarf Str.

Berlangt: Gin bentiches Mabchen für ben Badetla-ben; eine, bie icon in Baderei gearbeitet hat, wird borgezogen. 2018 S. Bart Ave. Berlangt: Frau jum hofen-Finifen und Raben außer bem haufe. 681 Main Str. ffa Berlangt! Gine Berlauferin int Baderlaben. 99 Blue 3sland Abe. Berlangt: Bivei Madden jum Rleibermachen. Beft 16. Str.

Berlangt: Mehrere Majchinens und Sand: Mädchen in Westen. 267 Roble Str., 3. Flur, hinten. bfr Berlangt: Erfahrenes Dajdinen-Mabden an So-fen bei &. A. Johnson, 81-83 Elm Str., nabe Lar-Berlangt: Gin gutes Madden in Baderei; eines it Erfahrung. 1120 Milwaufee Abe. bofr Berlangt: Digichinen= und Sandmadden. 596 28. Berlangt: Mäbden an Frod Tafchen, in 3. A. Johnsons Hofen-Shop, 81—83 Elm Str. ljulw Berlangt: Mabden an Bojen. 208 Rumjen Etr.

Berlangt: Binderin für Ropffranze und Mad-ben, fünftliche Blumen au mochfranze und Madden, fünftliche Blumen ju machen ub jum Lernen. 40 Mogart Str. 27malw Berlangt: Madden an fünstlichen Blumen, Begab-ung mahrend bes Lernens, 230-232 Ringie Etc.,

Sandarbeit. ngt: Madden fur allgemeine Sansarbeit Clart Str.

Berlangt: Gin gutes beutiches Machen für allge-teine bausarbeit. 1258 George Str., Gde Geminarb lbe. Berlaugt: Gin reinsiches Mädchen für 3weite beit; muß bei ber Wafche belfen. 520 La Salle Berlangt: Gin junges Dabchen für leichte Saus: arbeit. 2500 Wallace, Etr. Berlangt: Gin nettes beutiches Mabden für Saus-arbeit. 2725 G. Barf Abe. Berlangt: Ein gutes Mabden ober Frau, für Kitchenarbeit; englijch nicht notbig. In ber Office bes Hotels, 204 Tearborn Str., Ede Abams Str. Berlangt: Gin junger Butcher im Store gut helfen und aufbein Bferd aufzupaffen. 2829 Bortland Abe.

Berlangt: Gin Madden, bas tochen, majchen und bugeln fann; guter Lohn. 3517 LBabaib Abe. ffa Berlangt. Einige gute Mabden, welche bas Auf-warfen grundlich verfieben. Denricis Restaurant, 175 G. Mabifon Str. Berlaugt: Girige gute Manden für Ruchenarbeit. Benricis Reftaurant, 175 G. Mabijon Etr.

Berlangt: Mabden für allgenteine Sansarbeit. 20 Fomler Etr. Berlangt: Madden in Familie ohne Rinder. 24 Jane Place, 3. Flat, nabe Centre Etr. und Lincoln

Berlangt: Madden für Sausarbeit. Rleine Fa-milie. 214 Schiller Str. Berlangt: Gin Mabden im Alter bon etwa 16 3abs ren für leichte Sausarbeit. 625 Cebgwid Str., 3. Berlaugt: Gin Madden, in Baderei gu bertaufen. 4308 State Str.

Berlaugt: Junges beutiches Mabchen für leichte Sausarbeit. Thielepape, 1527 Brightwood Abe. Berlangt: Gin junges Dabden für hausarbeit in einer fleinen Familie. Guter Lohn. 416 Lincoln Abe. Berlangt: Gin gutes Madden, welches etwas bom Rochen berfieth, für die Fausifit. Gutes geim und gute Behandlung wird zugefichert. Leine Kinder. Aproverfi-Ede Madijon und Halied Str., Columbia Erchange. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 293 28. 12. Str., Pribat-Restaurant.

Berlangt: Ein Madchen und eine Baichfrau. Geo. L. Beterjen, Bitterjevet Pface, ein Blod nördlich von Graceland Abe., Bueng Part. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sausar-beit. 56 R. Aibland Ave. Berlangt: Gin Mitoben in einer fleinen Familie, 476 S. Baulina Str., 2. Glat. bffa Berlangt: Madden, unt auf Rinder aufzupaffen; 14-15 Jabre. 470 Ufbland Boulebard,

Berlangt: Gin gutes Rindermabden. Ro. 13 Carl Ctr.

Berlangt: Gin fleines Mabden bon 13-14 Jahren. 386 G. Morgan Str., oberer Flur. Frau Fasty. bf

Berlangt: Gin beutiches Madden für gewöhnliche Sausarbeit. Rleine Familie. 697 Beds Str. Df

Berlangt: Gine Dame jum führen einer Farberei= Office. 68 Fullerton Mve. bffa

Berlangt: Gin gutes Mabden: 5118 Beftern Abe. mibofria

Berlangt: Gin Mabchen für allgemeine Sausarbeit. Bu erfragen 3248 Babafb Abe. mbfr

Berlangt: 100 Mabden für Ctabt und Land. Detr-ichaften belieben vorzuiprechen. 187 S. Salfteb Str., Scholls.

Berlangt: Radchen in fleine Familie. 379 C. Paulina Str. ffa Berlangt: Gin ordentlides bentides Rindermadden, ungefahr 16 Jahre alt. 738 Sedgwid Str., 2. Fint. fria (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Gents bas Mort.)

Al er and der S Ge be im poli i peink ge net ur, 181 M. Madion Sir., Ede apossted Str., Jingt Lerfdveuten eine Deitsche Str., Jingt Lerfdveuten auf privaten Agege, 3. B. jingt Lerfdveutenen, Gatten, Gatten, Gatten, Derbette, Alle unglidsichen Erstandte und Beweise gesammelt. Auch alle Fielle von Tiebstahl, Rawberei und Echnisheite unterjucht und die Halle von Tiebstahl, Rawberei und Echnisheite unterjucht und die Echlishen zur Acchenschaft gen. Bellen Sie irgendvo Erbidgeste und Ihren zu Ihren zu gen. Wolfen Sie irgendvo Erbidgeste. Auch eine Archte verhelten. Igende ein Familienunfglieb, voenn außer Spalie, wird überwocht und über dessen Aussenhafte und Thun und Treiben genome Berichte gesievet. In irgendvorichen Berlegenbeiten sommen Sie zu uns und die merden bie richtigen Schrifte für Eit bum. Freier Nath in Archtsfachen wurd erbeit. Mir fünd die einzige deutsche Bolizei-Moentur in Chicago. Auch Sonntags offen bis 12 Uhr Mittags. Berlangt: Sanberes beutiches Madchen für allge-meine Dausarbett; eines das icon auf Rinber auf-gebat bat, vorgezogen. 468. R. Clart Str., Canbia Etore. Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausar-beit. 505 G. Morgan Str. fimbi Berlangt: Gine Sausbalterin bei einem Bittmer mit Rindern. Abreffe: R. 33, Abendpoft. ffa Berlangt: Junges Madden um bei Saufarbeit ju belfen, in Pribatfamilie; feine fleinen Rinder. Rach-jufragen 115 G. 18. Str., nabe Mabafb Abe.

Marie Rube, geb. in Tratichina, Ungarn, wird bon ibrer Schwefter Carolina Rube bringard gebeten, ibre Abreife an Marie Fromm, geb. Barticht, 569 B. 17. Str., ju schieden. 36 mache hiermit befannt, bag meine Frau Louife Sproc, geb. Ließ, bon mir freiwillig wegegongen ift und worne Jedermann, ibr etwos auf meinen Ramen ju borgen. Joseph Sproc, 19 Fap Str. bf

Gefucht: Beter Kiswig, julest wohnhaft 243 Sbeffield Abe., bon Philippine Lappa, aus ganeen, wohnhaft in Arola, Allen County, Indiana. findbi Baul Bed, benticher Stubenmaler, malt Jimmer bon \$2.50 answirts, seiner wie Tapeten, mit Celankrich, billig. Schidt Poktatte. 1037 28. 19. Str. Alle Arten Caararbeiten fertigt B. Cramer, Damens Grifeur und Berrudenmacher. 384 Rorth Abe. 19jalj Blufd-Cloafs werben gereinigt, gefteamt, gefüttert und mobernifict. 212 G. Galfted Str. 19fc, bie

Seclangt: 500 Madden sit Pribatsamilien, dotels und Archanrants. 287 Larender Str., nahe Wisconsin, Guplopinent Office. Stellen frej. Im Jan. im Seelangt: Sofot, Addingen, Modden fitt hausgabelt und streit Arbeit, Kinderundoden und eingewonderte Madden sir die helten Bläge in den feinden Familien dei hoben Lohn, immer ja daben an der Südseite bei Fran Gerion. 215 32. Str., nade Ludiana Mee. Arbeitslohn wird prompt und gratis collectirt. 213 Milwaufee Abe. Offen Conntags. 24oc.1j

Befdaftegelegenheiten. Bu bertaufen: Gin guter, alter Ed-Saloon, mit

In beetaufen: Ein guter, alter Mas-Baron, Boarbingbond, in guteim Juffand, gegnilber einer Braiteret, ift wegen Abreife nach Deutschland billig an verfaufen. Täglicher Aussignaff 3-4 Barrels Kirr; anch guter Bhish-Abiat, Tafelbit ift auch eine boll-kable gune funktione, foft nen, billig zu verfaure fen. Reine Agenten. Tiferten erbeten unter: B. b. Bu bertaufen: Saloon, Berhaltniffe balber billig, gu erfragen morgen nach 7 Uhr. 280 G. Clinton Etr.

Bu bertaufen: \$165 taufen einen bollftaudigen Gro-Bu bertaufen: 3165 taufen einen vonjandigen ererbibrer, mit guten Pleed und Bagen, dillig für \$500. Guter Maarenborrath, feine Einrichtung; — fain sofort genommen werden, wenn gewiniste. 3203 Bearborn Str.

Bu berfaufen: Gin Store an Milwaufee Ave., Con-fectionern, Baderei und Giscream. Gutes Geschäft. 623 R. Lincoln Str. Bu berfaufen: Gd-Saloon mit Bufineglund,

gwei Fabrifen, eigene Leaje, \$35. Miethe \$35.00. Rrantheitshalber. 113 28. 16: Etr. Bu bertaufen: Cigarren-Geichaft. 899 Cinbourn Bu bertaufen: Gin guter Ed. Saloon, wegen Abrife nach Dentigland. Gde henry und Laflin Etc. 211m Bu berfaufen: Delicateffen Store. Altes, gutges genbes Weichaft. Berfaufsurjache: Alleiniteben. 81

Bu berfaufen: Für 200 Dollars, ein Geichaft, bas feinen Befiger nahrt. 348 28. Chicago Abe. bf Bu bertaufen: Gine gute Baderei, wegen Rrantheit Ciferten erbeten unter: Q. 4, Abendpoft. Berlangt: Frauen und Madden. Bu verfaufen: Umfianbehalber billig, ein gutgeben-ber Ed-Butcher-Chop, 003 2B. 14. Etr. bif (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Gin gutes Boardingbous, febr bil: lig, wenn fofort genommen. Bu erfragen bei Bader & Birf Breming Co. G. Grid. Bu bertaufen: Gine Barbiergeichaits Ginrichtung ehr billig, unter halbem Preife. Rabu, 93 Gullerton An verkaufen: Wegen Kranfbeit und Alters, ein Schubmacher-Geschäft nebst Store. Gute Geleginbeit für den rechten Mann. Abresse: G.11, Abendhoft. bf

Berlangt: Madden jum Gefdirmaiden. 85 Bin. 3a berfaufen: Eine Morgen: und Noendzeitungs-route: Profit \$25 bie Woche. Breis \$400 mit Pferd und Wagen. 2939 S. halfted Str. bfr Berlangt: Dabden ober Frau. 240 G. Saliteb St. Bu bertaufen: Butder Chop, billig. Dug bertau-fen, 1395 R. Clart Str. bif Berlangt: Gin gutes beutides Madden für gewöhn= liche Sausarbeit. Rachzufragen 1250 Bilcog Ave. Berlangt: 3mei Madden für Ruchenarbeit im Re-ftarant. Lobn \$5. 45 R. Clart Str.

Bu bertaufen: Gin gutes Glafdenbier-Gidaft; 2 gute Bagen, 3 Pferbe, billig wegen anberer Geichaft. 312 Biffel Str., Bafement. Bu bertaufen: Baderei. 619 Bajbburne Abe. 31 berkaufen: Gin guter MeatMarket an ber Nord-flieite, billig. Deutiche Rachbaricaft. Dif et.n ter: R. 30, Abendhoft. 29utlto Bu berfanfen: Wegen Kranfbeit. Caloon öblicten Jimmern und Buffneg: Lunch. Mi er Stadt. Abr. R 18, Abendpoft. Bu bertanfen: Ein antgebendes Flaschenbier-Beichäft inte Brivat-Rundschaft. Nachzufragen No. 26 Sto Bu bertaufen: Gin guter Gd. Saloon, 783 28. 12. Str. Bu verfaufen: Biffig, ein gutgebenber Canby: und Cigarren: Store. 1063 Dubley Str. 22ma2m

3u berlaufen: Caloon, frantheitshalber. 358 Ceba-wid Str. 19m. 2m Mir kaufen, verkaufen und vertauschen Grundeigen-thum, Cotels Saloons, Geocertes, Reftaurants u.f.w. leiben Geld (Building Loans) zu 5 Procent. Zebens-und Fenerverscherung. The German Unversam In-veftment Co., Jimmer 1, Ulbisch Blod, 19 A. Carl Str. Sonntags Bormittags often. Ru permiethen und Board.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: 4 icone Grontgimmer; fofort. 77

Berlangt: Tuchtiges Madden in fleiner Familie 300 Centre Str., Glat 2. 27maln Berlangt: Boarbers: icone belle Jimmer mit Babegimmer und Bajche; \$4. Borguiprechen: 81 Rorth Ave., binten. Berlangt: Gute Mädden für Privatfamilien und Borodunghäufer für Stadt und Laud. Gerichaften belieben vorzusprechen. Duste, 448 Milwaufee Abe. Bu bermietben: Mehrere moblirte Bimmer. 438 Genter Abe., nabe Blue Island Abe. Berldnat: Köchinnen, Zimmermädchen und Haus-mädchen für Sotels, Reftaurants und Krivatfamilien. Serridatfun belieben vorzuprecken im Bermittungs-Bureau bei Frau A. Maher, 137-W. Randolph Str. Sonntags offen. Bu bermiethen: 4 fcone Bimmer. 37 Botomac Abe. Bu bermiethen: Möblirte Bimmer für einen ober wei Gerren. 44 Brigham Etr. ffa

> Junge Manner finden Board in finberlofer Fami-lie. 581 R. Galfted Str., oberer Stod. fia In vermiethen: Echon möblirtes Frontzimmer, bil-tig: 344 Milmantee Abe., Ede Morgan Str., oberer Stod.

Berlangt: Boarbers. 263 Larrabee Etr. Mrs.

3u bermiethen: Möblirtes Frontzimmer. 395 BB. Bu bermiethen: Gin möblirtes Frontzimmer. 350 Saflin Str., 2 Treppen.

Bu bermiethen: Gin möblirtes Front= und Bett immer. 633 28. Str. fi Bu bermietben: 3wei anftanbige Gerren finben reunbliche Schlaftelle. 418 Jadjon Blob., binten. fi Bu bermiethen: Store nebft 4 Bohngimmer; Rente \$20. Baffend filt Butcher: ober irgend ein anderes Gefchaft. 1273 R. Weftern Abe. Bu bermiethen: Gin möblirtes Frontzimmer für 1 ober 2 herren. 193 3obnfon Str. mifr Bu bermiethen: Ein freundlicher Store, paffend für irgend ein Geichaft. 145 28. 18. Str. 30mlw

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu miethen gesucht: Gine Mohnung bon 4-5 3immern, bon Leuten mit einem Rind. Nordieite borgesporn. Cfferten mit Preisangabe: F. G. 29, Abendsboft.

Beirathsgefuche.

Deirathsgejuch. Gin arbeitjanier Mann, 32 Jahre alt, jucht die Befanntichaft eines beutichen Maddens ober Bittve, in felbem Alter, bebuis Berheirathung; voer Betmogen erwunicht. Abreffe: L. 5, Abende popt.

Deirathsgefuch. Gebilbete bentiche junge Dame bon ftattlicher Ericheinung, wohlerzogen und folid, jucht bie Betanntichaft eines gefesten Berrn bon angenebmen Meukern zu muschen bernolls beutsch unter ge zilbet. Differten unter B. 3., Abendpoft. Seirathögesuch: Fraulein, 21 Jahre, besicht \$18,000, wünicht zu beiratben. Rur Offerten von Weren mit gutem Charaster, wenn auch ohne Bermögen, erbeten unter: G. 10, Abendpost. (Bermittler berbeten.)
2ju, lw

(Angeigen unter biefer Aubrif, 2 Cents bas Bort.)

Frauenfrantheiten erfolgreich behandelt; Ssidbrige Erfabrung; Dr. Rojd, Jimmer 20, 113 Abant Str., Ede von Clart. Sprechfunden von 1 bis 4. Conntags von 1 bis 2. Geidlechts- Saut-, Blut-, Rieren und Unterleibs-Rrantbeiten ficher, ichnell und bauernd geheilt. Dr. Shlees, 112 Mells Str., nabe Chio. 21fans Agentue für Prof. Schröbers Univers fals Dittel für Geheim-Aransheiten, für Band-wurm und für Afthma. Bruchbänder zu gabrisprei-fen: 54 Fifth Ave.

\$30 Belobung gift jeden Fall von hautkantsbeit, geauulirten Augenlidern, Mussichlag ober Schwerzeholden, den Collivers herwitz Cafbe nicht keit. 30e die Schachtel. Ropp und Sens., 199 Randoldh Str.

(Mugeigen unter Diefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.) , Englischen Sprachunterricht (Bribatftunden 50 61%) ertheilt bet langjahrige Sprachlehrer Moeller, 585 Larrebee Str. bif

Unterricht im Englischen, \$2 ver Monat. Ebenjo Unterricht im Stenographie, Buchbaltung u. i. w. Tag: und Abendstunden. Lissens Businek-Golfage, 460 Milmauler Webe., Ede Chicago Ade. Degiunt icht. Cifen am Tag und Abends während des ganzen Somalust Gontlicker Unterricht \$2 monatlich (auch Damens flassen) unter Leitung des Prinzidals, Profess Governe Jamien. Buchdelten, Archaen, alle Handelsfächer, mit gewohnter Erindlichter tojch, bidig gelebt. Tags und Abends den ganzen Sommer. Korduch Ett. Divison Ett.

(Angeigen unter diefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berloren: Bortemonnaie mit #80 und Plumber-Cuitinng am Dienfag, ben 30. Mei, auf Concerbia-Kriebbot 410 Selbnung bem Biederbringer. Rrs. Ecuet, 442 Gairfield Aue.

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter biefer Aubril' 2 Cents bas Bort.) Ju verfaufen bei E. Maver. No. 220 E. Aorth Ave.:
Michand, nade Fullerton Ave., 12 Jimmer,
Miche Kill das Jahr
Mand, nade Ehrflich Ave., 8 Jimmer, Miethe
202 das Jahr
Noble, nade Elichield Ave., 8 Jimmer, Miethe
202 das Jahr
Noble, nade Lincoln Ave., 16 Jimmer, Miethe
3480 das Jahr
Ordard Str., North Ave., 24 Jimmer, Miethe
8840 das Jahr
Ordard Str., nade Cheburn Ave., 18 Jimmer,
Miethe Ist, nade Cheburn Ave., 18 Jimmer,
Miethe Bald das Jahr
Onna Str., nade Obssoc, Bauikelle
18 4700
Medlington, nade Lincoln, 19 Jimmer, Miethe
18 3400 das Jahr
Moodide, Haditein-Store and 23 Jimmer,
Miethe 1840 das Jahr
Medlington, nade Lincoln, 19 Jimmer, Miethe
1800 das Jahr
Moodide, nade Addition-Store and Miethe Island
Pauffiellen, Ab his 7 Meilen von Miethelpunft der
Pauffiellen, Ab his 7 Meilen von Miethelpunft der
Sald von der Addition von der Addition dangegeben. Sprecht vor, ebe Idr fauft und hade bietes billige Ernweigenthum, bier nicht angegeben. Sprecht vor, ebe Idr fauft und hade Bu bertaufen bei G. Maper, Ro. 220 G.Rorth Abe.

Bieland Etr., nabe Rorth Abe., 2ftod. und Befeine Sir., nane Rorth Abe., 20 p. Jahr, ranffin Str., nabe Rorth Mue., 20 bei 100, theilmeife bebont. theilmeife bebont.

Thebourn Ab., nahe Liadhanf St., 25 bei 178, 236d. Brid und Frame, Miethe \$840 p.3.,

Cindourn, nahe North Abe., 316d. Belidbans,
Miethe \$500 per Jahr
Jovie leres und bedaute Grundelgenthum in allen
Theilen der Norbseite und Lafe Pieth, bei
Thema, Im Angult Torpe. 130 North Abe. 20ma, Im Anguft Torpe, 139 North Abe, 3n bertaufen ober zu berrenten: Gine 10 Aber, Frann, mit Hans, Schenne und anderen Gebäuben, gutem Keller und Brunnen, h Meile von Beecher, 138 f. J. II. In erfragen bei Jos Munweller, 134 Ern., Riberbale, J.U. Bu vertaufen: Jufammen ober theilweife, Saus, Lot und 20 neue Singer-Majoinen, Gasmafchiae. Ster ige Arbeit. Wird iehr billig vertauft. Rommt fa-jort. 533 B. 16. Err. In verlaufen: 400 Dollars faufen brei ber icona In verfaufen: Gebr billig, 3wei Bridhaufer, Miesthe \$24 per Monat; unft verfauft werben. Strefe und Alley geblodt. Eigenthümer, 383 Glenwood Ab.

Geld. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Gelb gu berleiben. auf Dobel, Pianos, Pferde, Bagen, u. f. te Rleine Auleiben bon \$20 bis \$100 mijere Specialität. Bir nehmen Ihnen bie Mobel nicht weg, wenn wie die Anleibe machen, jondern lassen bieselben in Iberm

Dir haben bas grafte beutiche in ber Erabt. Gefdaft in ber Erabt.
Alle guten, ehrlichen Dentichen, sommt zu uns, wenn Ihr Gelb borgen wollt. Ihr werder es zu Eurem Bortheit sinden, bei mit borzuiprechen, ebe 3be andere warte judgebt. Die sicherfte und zuverfägigfte Bebandlung zugesichert.

2. B. Frend, 128 La Calle Etr., Jimmer L. Wenn Ihr Geld gu leiben wünicht ni Mobel. Bianos, Bierde, Wae en, Rutichen u.iw., iprecht vor in ber flice ber Gibelity Wortgage Moan 2 Welb gelieben in Betragen von \$25 bis \$10,000, ju

ben niedrigften Raten, prompte Bedienung, obne Cef-fentlichfeit und mit bem Borrecht, bag Guer Gigen them in Gurem Befig verbleibt. Gibelite Dortgage Loan Co. 3 ncorporirt.

94 Bafbington Str., erfter Floot, gwijchen Glart und Dearborn, ober: 351 (3. Strafe, Englewood.

oder: 351 (3. Etraße, Englespood.

We it 6 h i cag o L o an C om pan h.—
Rarum nach der Sidsjeite geben, wenn Sie Geld in Jintwer 5. Sapmarfet Theater-Gybäude, 161 Lieft Madison Str., chenjo dillig, und auf gleich leichte Be-bingungen erhalten fönnen! Die Abeit Chicago Loan Companh borgt Ihnen irgend eine Aumme, die Sie bininichen. Oros doer stein, auf Handlangs-Wodei, Biames, Pferde, Adagen, Carriages, Lagerboussicheine, Biames, Oder itzend eine andere Sicherbeit. Abes Gvicago Loan Componn, Hamarfet Theater-Gebönde. Jimmer 5, R. Madison Str., nade Halfted. 24iplis Ehrliche Teutiche fonnen Gelb auf ibre Möbel fei-ben, obne daß biefelben entfernt werden. Jahlt nach Guren Berbaltniffen jurud "Ich leibe mein eigenes Geld und mache bei geringem Unzeigen die meiften Darleiben. Das geigt, wie nett ich niehne Runden be-bauble. S. Richardon, 134 E. Madijon Str., Jim-mer 3 und 4. Schneibet dies aus. 5001 Geld geliehen auf Möbel, Planos, Commercicles Bapier, Mortgages, Diamanten ober gegen gut Sicher-beit: beliebige Summen; lange ober turge Jetz. B. M. L. Thompion, berifder Abvocks, 1003 Chamber of Commerce, La Salle und Walbington Str.

Geld zu berleihen auf Chicago Grundeigenthum, im Betrage von \$500 aufwärts, zu dem niedrigsten Zinsfuß. August Torpe, 160 North Ave. 20mg, Im Möbel, Bausgerathe tc.

(Angeigen unter biefer Anbrit, 2 Cents bas Bort.) Mobel, Teppide, Defen, Saus - Ausfrattungs waaren Baar ober leichte Abgahlungen.

\$100 werth Waaren ju \$5 monatlid. Bollftändige Sartholy-Schlafzimmer-Einrichtung, 3 Stüde.

Parlor-Einrichtung.

Rochöfen \$6.45 aufwärts
Etwide mit Holzsty.

Licke.

Soc aufwärts
Leppick.

Martin Emeric Ontfitting Co.

Leitende Möbelhandler, 261-263 Ctate Straße, It.

E. Richardson hat allt Sorten bener und gebrauchfer Möbel. Billig gegen Baar. Mer einmal gedusts
bat, fomunt wieber find empischt ibn einem Freunden.
Parzains fiets an dand. Moends offen bis 9 libe.
Tentifa wird gelprochen. Schneibet bies aus und
forecht 127 Mells Str.. nabe Ontario, voc., 19m2is Bu berfaufen: Gut erbaltene Mobel, billig. 307. Couthport Mbe., Rordfeite.

Scht: Feine Eisbog, \$4; icones Parlor:Set, 5 Stude für \$12; elegantes eichenes Sibeboard, Brilf-feler Teppiche. 100 B. Abams Str. bfia Gingetroffen: Gine Wagenlabung frifcher, felifte gefangener Gifde. Abnehner, welche im Borans bes jobit boben, mobden fich wenden an henrh Rrauslich, Gee North und hudfon Abe. Bilbern. Abreffe: Dillig, eine Laterna Magica mit Bilbern. Abreffe: DR. C., Abendpoft.

Grober Bargain: Counter \$5; Reftaurant:Range Tifche, Stüble, Steam Table, Raffee-Urue. Wu berfaufen. 108 B. Abams Str. b Rabnrafdinen: Weeler & Biljon Ro. 9 Rahma-fdinen-Cflice umgezogen nad 416 C. North ibe. Bebrauchte Maichinen von \$5-415; gute Garantie. Reparaturen ju mebrigen Breifen. Meper & Ballace,

\$20 faufen gute, neue "high Arms-Rabmafdine mit simt Schubladen; jünf Jahre Garantie. Tomeftie \$25, Ariv Dome \$25, Singer \$10, Webeler & Wilson \$10, Kloridge \$15, White \$15. Domeftie Liftice, 216 S. Dalfted Str. Abends offen.

Union Store Firture Co.: Saloons, Stores und Liftice Cintridungen, Wallesteiges, Schaukften, Audensticke, Selving und Grocety-Bins, Eisighränke. 289 E. North Alex. Alle Sorien Rabmafchinen, garautirt für 5 Jahre, Preis von \$10 bis \$35. 246 S. Saifted Str., Ede Congres. P. Goutebenier. Bu berfaufen: Schaufoften, alle Corten; auch re-periren. Darwig, 110 Sigel Str. 31mgant

fteb Str. Bu bertaufen: Gin 4jahriges Bferd mit Cattelgeng und Exprehibagen. Ebuard hoffmann, 1813 34. Ctr. friame Bu bertaufen: Zwei fünfjabrige Granichimmel, 2700 Bfund fcwer. 449 Wafbtenam Abe. ffa Bu berfaufen: Gin gutes Buggp Pferb. 928 Deft Taplor Str.

Ju berfaufen ober bertauschen; Ein 7 Jahr altes Bierd, 1075 Pfund schwer: guter Läufer, fromm und gesund, gut gebaut. 240 W. Chicago Abe. frfa 3ú berfaufen: Gutes Bferd und feiner nemer Magena geeignet für Maffeln, Lunch und bergleichen. 811 &. Salfted Str., bon 8-10 Bormittags.

Soeben angefommen: Eine neue Senbung Regicaner boppelte Gelbfofe, Hapageien und verfaufe diefelben au factbilligen Preisen. 104 Blue Island Mer. – Conntags offen.

Bu berfaufen: 3mel Bferbe, billig. 153 G. Dinifion Str., binten. John G. Schüffer, Coleiminer, Weismascher und Platerer. 208 Blue Jeland Ave. 17ap, 5to Ectoren: Brauner Masserielle Aus. Dintertheil Gestoren. Delokung. 29 Kees Etr.

Debne, Kolen, Keine Jeland und schleckte Schulden allte Archer Collectiert. Keine Jehlung von Erfosg. A. Berloren: Um Sountag Rachmittag, ein großer, Geftern Bogen vorrflisse und allte Archer Indian ohne Erfosg. Die Gente, Jump Gest. Berloren: Um Gountag Rachmittag, ein großer, Geftern Bogen vorrflisse und allte Girt. U. f. w. alle Sorte, Jump Gest. Gert. Jump Gest. Gefter Bogen der gesteren und Arkeichen. 200 - 218 Schre Er. Jump is der Gefter und Arkeichen. 200 - 218 Schre Er. Jump is der Ergahlung von Georg Socker.

(Forffetung.) "Was ich fagen wollte," — unter= brach Bolanber bas unbehaglich werbenbe Schweigen, welches für eine Weile auf ber fleinen Gefellschaft gela= ftet hatte, "ich habe es borhin schon mittheilen wollen - geftern große Schlacht bor Seban gewesen - Napo-Ieon gefangen - unfer Regiment auch Theil genommen an bem glorreichen Siege.

Gifen tonnte fein Gridreden für ei= nen Augenblid nicht bemeiftern. Er blidte ben Freund jah an und wechselte auffällig bie Farbe. "Ah - das ift ja recht schön",

brachte er endlich hervor. "Woher haft Du erfahren. -"Die Spagen pfeifen es auf benDa=

chern — hahaha — und Du weißt es noch nicht, hermann? - heute Mit= tag Depesche getommen - muß groß= artige Schlacht gewefen fein." Gifen athmete schwer auf, und

Frau Anna fah mit banger Sorge, wie bie alte Laft fich wiederum auf fein herz zu fenten begann. Maren - maren es viele Berlufte

auf beutscher Geite?" ftieg er enblich mit unficherer Stimme herbor. "Gerabezu enorm" - fuhr Bolanber rudfichtslos heraus - "befonders un= fer Regiment - foll gerabegu becimirt

fein - faft alle Officiiere meggeschof= Der ftolge, unnahbare Mann ftieß einen Wehelaut aus; bas hatte ihn ge=

faßt und faß nun tief in feinem Ber= Bolanber fah wie tief erschrocken gu ihm herüber.

"Ja fo," fagte er mit schmerzlichem Bebauern, inbem er bie Sande besun= beren ergriff - "armer, armer Freund!" Dabei ftiegen ihm bie Thränen in

bie Augen, und er mußte fich abwen= ben, um feine Rührung zu berbergen. Bolander war ber Frau Unna im= mer gleichgiltig gewesen; bon biefem Augenblide aber an - fie wußte felbft nicht warum - ergriff fie ein unbefieg= barer Wiberwille gegen ben freundli= chen Serrn Bolander mit feiner hergli= chen Theilnahme.

Gifen ftanb rafch auf bon feinem Sige, und fein Geficht hatte ben fin= fteren Ausbrud, ben es für gewöhnlich zur Schau trug.

"Ich begreife Deine Theilnahme nicht — ich habe Nichts verloren," fagte er abweifenb; aber feine Stimme git= terte auffällig, mahrend er biefe talten Worte fprach.

Bolanber wollte Stmas erwibern. aber Gifen wintte mit ber Sand ab. "Du mußt mich für heute entschulbigen," fagte er; "ich - bin boch nicht gang fo fraftig als ich geglaubt habe."

Damit grußte er furg und ging ra-

schen Schrittes in das Haus. Bolanber manbte fich, peinlich berührt, zu Frau Unna; aber auch biefe wußte fich balb unter irgend einem Bor= wande zu entschuldigen, so bag bem hausfreunde nicht Unberes übrig blieb,

als fich zu berabichieben. Er brachte feinen Abschiedsgruß un= gemein wortreich und mit ber nochma= ligen Berficherung feiner aufrichtigen, freundschaftlichen Theilnahme an, bann ging er feiner Bege. Als er ben Bor= bergatten burchschnitt und in bie Allee einbog, welche gur Innenftabt führte, war fein blühendes Gesicht nicht mehr in fo theilnehmenbe Falten gelegt wie borhin - er lächelte spöttisch und schwentte babei in ausgelaffener Laune fein Spagierstöcken.

Frau Unna batte unterbeffen ihre Unruhe nicht bemeiftern können; sie war raich ebenfalls in bas Saus ge= gangen und hatte ihren Gatten aufge=

In feinem Arbeitsgimmer fand fie ihn. Er faß mit verhülltem Saupte im Lehnstuhle, und als Frau Anna lei= fen Schrittes näher trat, murbe fie ge= mahr, baß ihr Gatte weinte.

Diefer Unblid ging ihr machtig gu Bergen - er durchschnitt ihre Seele wie ein zweischneidiges Schwert. Diefe Thranen bes ftarten Mannes berfunbe= ten ihr beutlicher als alles Andere, mas ihr Mann burchgelitten hatte in ber lettbergangenen Zeit.

Sie trat hart neben ihn und legte ihm bie weiße Sand auf bie gramburchfurchte Stirne. Gifen fuhr wie aus fchwerem Gin=

nen auf und blidte feine Gattin ber-"Du bift's", fagte er nach einer Weile

gepreßt, mahrend welcher er bergeblich bemüht war, feinem Sesichte ben gewöhnlichen Musbrud jurudjugeben. Es gelang ihm nicht. "hermann," fagte Frau Anna mit

fanfter, klagender Stimme, "bin ich nicht Dein Weib? - Was haft Du, was laftet auf Deinem Bergen? -Romm, fprich Dich aus zu mir!" "Lag, lag," wollte Gifen abwehren;

aber Frau Unna hatte fich ihm schon auf ben Schoß gefest und ben einen Urm gartlich um ben Raden geschlun=

"Als uns ber Priefter einft vor Got= tes Altar bereinte, Hermann," fagte fie leise, "da wollten wir Nichts geheim halten vor einander - wir versprachen uns rudhaltslofes Bertrauen. 3ft es nun anbers geworben, hermann? Bin ich nicht mehr bie Gefährtin Deines Lebens und die treue Gehilfin Deines Schaffens und Sorgens?"

Gifen jog fie an fich und tugte fie auf bie Stirn.

"Unna," flagte er leife, "ich ertrage es nicht länger, mir bricht bas herg barüber "

Geine Gattin war tief erfcuttert burch biefe wenigen Borte. Gie fah Thranen in feinen Mugen, - in ben Augen besfelben Mannes, welcher ihr Abe. ftarb am Mittwoch Rachmittag immer als ibr 3beal gegolten und ben bie alte Anfieblerin Frau Batbara fie boch über fich ftebend gewähnt hatte. Eba Müller. Sie tam bereits im Run fab fie, bag er ein fcmacher | Jahre 1847 nach Chicago.

Mensch war wie fie - bag er gufam= mengubrechen brobte unter ber Laft feines felbitbereiteten Behs. Aber biefe Ertenntniß erfüllte ihr Berg mitten im heftigften Schmerze mit unfagbarem Blüd. Daburch, bag ihr Batte fühlte und litt wie fie, baß ihr Schmerg berfelben Urfache entfproß, bag ihrer Beiben Thranen floffen um ben fernen Cohn - baburch war er ihr menfchlich näher gerückt. Gein schroffes, bar= tes Wesen hatte im Laufe ber Zeit be= wirkt, daß ihre Liebe fich in scheueBer= ehrung umgewandelt hatte - nun quoll ber Liebesborn wieber machtig in ihrem Bergen auf - bie erften Gluds= ftunden ichienen in ihrem Bergen wieber aufgetaucht. Gie fcmiegte fich eng an ben wiebergefundenen Mann, und ibre Thränen bereinigten fich zu bei-Bem Laufe. Benn ein Mann weint, follen feine Thränen heilig fein - benn er weint felten. Frau Unna fühlte bas Seilige Diefer Mannesthränen wohlfie schmolzen die ftarre Rinbe bon bem

Bergen bes Gelbstherrifchen - es maren Thränen ber Bereinigung. Und nun fand ihr berebter Dunb ploglich eine Fülle bon Troftesworten,

und Gifen fog fie begierig in fich auf. Ihre Bergen ichlugen gufammen in bangem Zagen — bas war schon ein Glud, ein erftes Glud.

Sie brauchten ihr Bangen nicht in Borte zu tleiben - fie empfanben es im Blide ihrer Mugen, im Drude ber Sand. - Geftern war bie morberifche Schlacht geschlagen worben. - Db Leonhard noch lebte?

Da fchaute Gifen gum himmel empor, bon welchem die flare, golbene Sonne herabschien - fo frohlocenb und verheißend. In feinem herzen regte fich frommer Glaube an die Borsehung, und wie er gebetet hatte ba= mols, als das blonde Locenhaupt bes Anaben in seinen Armen ruhte und ber Bilbfang, mube bom Umbertummeln, eingeschlafen war, fo ftieg auch jest wieder ein frommes Gebet aus feinem Bergen gum himmel empor, wortlos zwar, aber beilig und tief empfunden. Er betete gur Weltenliebe, baß fie ben Sohn erhalten moge, und als feine Gebanten hinaufgeftiegen waren gur lichten himmelshöhe, ba fühlte er fich munberfam getröftet.

Nun fand er Worte gu feiner Gattin, und fie ergingen fich in Soffen.

Aber bas Menschenherz ist ein eitles Ding. Kaum hatte ber schwerbetum= merte Mann ber hoffnung Spielraum gegeben in feinem Bergen, ba fam auch schon wieber ber Gigenwille. Wenn Leonhard gurudfehrte aus bem beiligen Rriege, bann würde er auch geläutert gurudtehren - war nun icon fein anderes Soffen.

Bas Gifen aber unter Läuterung berftand, bas war bas gangliche Gingeben auf feinen Willen. - Er begriff noch immer nicht, bag bie Bergen que fammenschlagen muffen in Lieben und Bergeben - er wollte, bak bas hera feines Cohnes zu ihm ichlage, mahrend er felbft nach wie bor fteben blieb auf feiner ftolgen, felbstgewählten Sohe.

Wenn fein Cohn bie Gunbenliebe aufgebe, bann follte er ihm willfommen fein, bann wollte er ihn von Reuem und innig und warm an bas fühlenbe

Baterherg preffen! Die Gunbenliebe! - Das mar ber Grengpuntt feiner nachgiebigfeit. Die Innigkeit ber Liebe, welche Leonhard empfinden mußte, bag er in ihrem Befige-felbst dem Baterfluche trotte, ber= ftand Gifen nicht. Er begriff nicht, bag es ein Seelenband geben tonne, fo er= haben und heilig, daß Alles verschwinben muffe bor Diefem Beiligthume. Er fah nur ben pflichtvergeffenen Cohn, ber fein Berg an die Tochter bes Buchthäuslers gehängt hatte. Das genügte ihm bollauf - hier murbe ber fonft fo Scharffichtige blind und bermochte nicht mehr gu feben. Er befahl, und Leon= hard hatte zu gehorchen. - Dag er un= terbeffen ein Mann geworben und in ein felbftftanbiges Alter getreten mar - bas fümmerte ben Unbeugfamen ebenfo wenig, als die Thatfache, daß fich

ichenhergen bleiben wollen. Es tam Gifen ferner nicht in ben Ginn, baftleonhard am Enbe jest noch gar auf feiner Gunbenliebe, wie er fie nannte, beharren fonnte. - Er fah nur ben reuebollen Cohn bor fich, auf beffen haupt schwer ber Baterfluch laftet. Er wollte ein Uebriges thun, mollte gang bie Erinnerung an bie Schmach in feinem Bergen begraben, welche Leonhard ihm vermeintlich burch seine Liebe zugefügt hatte; er wollte ben reuigen Cohn mit offenen Urmen aufnehmen; bas war gewiß ein Opfer

Bergen nicht befehlen laffen tonnen und

burfen, wenn anbers fie fühlendeMen=

für fein ftolges Berg. Und in Diefer Weife fprach Gifen auch zu feiner Gattin. Frau Anna hätte es freilich lieber gefehen, wenn ihr Batte an feine hoffnungen nicht fofort auch Bebingungen gefnüpft hatte - aber gum Unberen war fie felbft eine ftolge Patriziertochter, welche bas Rind eines Buchthäuslers, und ware es ber Liebreig in Berfon gemefen, fich nie als Tochter batte guführen laffen.

Co ging ihr Sprechen und Fühlen benn einhellig miteinanber, unb fie hofften bas Befte von ber Zutunft. Db Leonhard aber überhaupt noch im Stanbe mar, ihnen gu Gefallen fein - baran zu benten magten fie nicht; bor biefem Gebanten ftanb ibr Berg ftill. Gie begnügten fich bierin mit frommer Buberficht.

In traulichem Befprach gingen bie Stunden dabin. Die Magd trat in bas Zimmer, als es längst buntel geworben war, und brachte bie angegunbete Lampe nebft ben neugetommenen Bei-

(Fortfetung folgt.)

*Im Saufe No. 3118 Calumet

Leset das Ende

der Geschichte querft. Dies ift der Theil. der Euch am meiften intereffiren wird. Was 3hr wiffen und ermägen wollt, 24 ift ber Erfolg des Waschens mit Pearline. Und Alles ift mit swei Worten gefagt - es fpart. Schwere Urbeit, Ubnutung an Sachen, gemafchen merden (meil fein Reiben nothwendig ift) Zeit, Geld - Alles gespart.

Ihr braucht Euch über die anderen Kapitel im Buche nicht zu langweilen Sweifel über Dearline's Macht, furcht vor Beschädigung, die es

peruriaden fonnte, wenn es die Urbeit thut, u. f. w. Da ift nichts d'rin. Jede frau, die Dearline gebraucht, fann Euch dies fagen.

Sittet Eud vor hausirern und unglaubmördigen Srocers, die Eud fagen, "dies ift jo gut' wie" ober "daffelbe wie Pearline. Es ist falsch — Pearline wird nie hausirt, und jollte Cuer Grocer Euch eine Rachahmung für Pearline schiden, seid ge-344 James Pole, Rem Dort.

Oroße Frei-Grenrion mit Duft jeden Sonntag um 1:30 Rachmittags, wilmankee & St. Paul-Eisendahn zu unierer nabe gelegenen Subdivision nach

CENTRAL AVE .- STATION.
Rur 64 Meilen vom Courthause, 24 Meilen innerhalb ber Stadtgrenze in ber 27.
25ard. Unsere Stadtlotten sind billiger, als irgend andere Borstadtlotten von 20-80
Meilen entgernt men ber Stadt

Deilen entfernt von ber Stabt. Lotten von \$300 und aufwärts mit fleinen Anzahlungen, ben Reft nach Belieben. — Abstracte und Titel perfect zu jeber Lot. — 280zu Aente gabten? Wir bauen Euch Käuser auf fleinen monatlichen Raten. Unsere Subbivision liegt an vier Sectionslinien an Grand, Central, Fulkerton und Armitage Aves.; blos 20 Minuten Fahrt.
Mit dicht bevölferter Nachbarichaft, schöne breite Staken, Schulen, Kirchen und

Mit dicht bevolterter Rachbarichart, icone breite Straßen, Schulen, Kirchen und Stores, mit zwei grochen Fabriken am Plate, wovon eine Fabrik gegenwärtig 200 Leute beschäftigt, die Garden Eity Foundry und Maschinen-Fabrik) mirb 4—500 Leute beschäftigen, Atbeit genug für jeden Mann.
Die Metropolitan Clevated Mailway, die jest im Bau ift, wird bis zu unserem Land gehen, die Freight Hards von der Wilmausee & St. Kaul-Eisenbahn greuzen an unser Land an, und die großen Car Shops von derselben Gesellschaft werden in der nächsen Wähe gehaut werden in der nächsen

Mabe gebaut werben, daber ift unier gand febr geeignet fomobt fur ben Arbeiter als auch Geschäftsmann. — Kommt und überzeugt Euch!!!

Trains halten außer Union Depot an Elybourn Place, nahe Clybourn Ave., Leavitt Str. und California Ave. und allen Zwischen-Stationen. — Begen Frei-Lickets wende man sich an uniere Office ober am Bahnhos.

SCHWARTZ & REHFELD, 162 WASHINGTON STRASSE, 21mmer 57, 58 und 59.
Eticles find ferner bei unjerem General-Agenten SIEGFRIED BLUM, 155 Orchard Str., 111 haben.

Gine gute Anlage.

ELMHURST LOTTEN, \$175 bis \$250.

Reine Zinfen berechnet. - Zahlungen 810 Baar, Reft 1 Dollar Die Boche. Befititel mit jeder Bat.

Eimhurst ist eine Stadt von 3000 Cinwohnern, bat gute Schulen, Richen 2c., liegt nur 15 Meilen vom Courthaus, an der Calena Otorston der Chicago und Northvoftern-Eisendahn. Egentfionen täglich und Conntag3 um 2 Uhr

DELANY & PADDOCK. 115 Dearborn Etr., Zimmer 20, 21 und 22.

Finanzielles.

Household Loan Association.

(incorporirt) 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Abe., Bimmer 1, Lafe Biem.

= geld auf Niöbel. =

Keine Wegnadme, feine Coffentlickeit oder Berzöge-rung. Da wir unter allen Geleischaften in den Ler. Staaten das größte Kahrtal besigen, so können wir Such niedrigere Raten und längere Zeit gerwären, als irgend Zemand in der Stadt. Uniere Gesellschaft ist organisit und macht Geschäfte nach dem Bangesell-schafts-Plane. Darleben gegen leichte wöhenkliche oder monatliche Rückzahlung nach Bequeuntchkeit. Sprecht uns, bevor Ihr eine Anleiche nacht. Bringt Eure Model-Recepts mit Ench.

Es wird deutsch gesprochen. Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Abe., Bimmer 1, Lafe Biem. Gegründet 1854.

Wasmansdorff & Heinemann, Bant-Beschäft,

145-147 Randolph Etr., gegenüber bem Courthoufe. Gelb ju verleihen auf Grundeigentl Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigentfium fets ju verfaufen.

Pepofiten angenommen. Jinfen bezahlt auf Sareinlagen. Boll rachten ausgeftell Erbicharten eingegegen, Baffacefcheine bon und nach Eropa, Gelbfeudungen nach Leutschland. Conntage offen con 10-12 Uhr Bormittage.

Prairie State & AVINGS Co. Bank and Safe Deposit Vaults. 4% Interefieu für Spareinlagen, Bier Zinstage im Jahr, geld verliehen aufgrundeigenshum an monatligen Abzahlingen zu bier Broz.
45 So. DESPLAINES STF., CHICAGO, ILL.,

E. C. Pauling, 149 La Salle Str., Bimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Grunds eigenthum. Erfte Shpotheten

nabe 20. Bafbington Gtr.

zu verkaufen. Schukverein der gausbesige

gegen schlecht gahlende Miether, 371 garrabee Gir. Bm. Cicbert, 3204 Bentworth Av. Terwilliger. 794 Milwaufee Abe. M. Beif, 614 Macine Mve. A. F. Ctolte, 3254 C. Daifted Str.

Geld gu berleihen gians, Berbe, Wagen, Baubereins, Actien, erfte und gweite Grund eigenthums. Dapotheten und anbere gute Sicherheiten, 94 La Calle Ctr., Jimmer 38. Belucht uns, ihreit ober telebonirt uns, elechon 1275, und wir werden Jemanben ju Ihnen iciden.

Darleben auf perfont. Gigenthum. Gebraucht 3fr delb?

Gebraucht Ifr Geld?

Wir verleiben Geld zu irgend einem Betrage von 25 bis \$10,000, zu den möglicht niedrigen Katen und in irureibe Sit. Wenn id Mede al leibe, münicht auf Aldbein, Brinod, Bierde, Magen, Ruschen, Laperdaussigleine oder Derfoniliefe Kigenthum irgend vielder Att, is veiläumt nicht, nach unieren Katen zu fragen, dersor Ihr eine Einleiben Mede, odur das es in die Oeffentlichkeit kommt und deftreden uns, uniere Kunden nacht. Wir ie beidenen das die wieder zu uns kommen, wenn der eine anderektniebe zu unschen minischen Norden nach eine anderektniebe zu unschen minischen Andleiben ber den anderektniebe zu unschen minischen Andleiben der den anderektniebe zu unschen minischen Anleiben der delte den anderektniebe zu unschen und sehn der delte den der delte den der delte den von der delte den Verlage der Zeihreiten, und siehe macht delte den der delte den der delte den der delte d

Baltimore nach Bremen durch die bemahrten neuen Boftbampfer erfter Claffe:

Darmitadt, Danden. Oldenburg. Dreeden. Gera, Stuttgart, Rarisrube, Weimar. Abfahrt von Baltimore jeben Mittwoch, von Brem jeben Donnerstag.

Erste Cajüte \$60, \$90-Rad Lage ber Plate. obigen Stahlbampfer find fammtlich nen. glichfier Banart, und in allen Theilen bec

ngeriatet. Länge 415—435 July. Breite 48 Kuly. Cleriride: Beleuchlung in allen Räumen. Weitere Auskunft ertheilen die General-Agenfen, 21. Schumacher & Co., 5. S. Gay Str., Baltimore, Md.

5. S. Gry Sun, 3. Sm. Sincuburg, 78 Fifth Ave., Chicago, Ills. Slmjli ober beren Berireter un Inlande.

Gifenbahn-Rahrplane.

Allinois CentralfGifeubahn. Me durchfahrenden Züge verlaffen den Gentra bof, 12. Str. und Bart Kow. Die Rü	
	F. SBA Box
	де паф
bem Guben fonnen ebenfulls an ber 22. @	
	merben.
Et.d. Tidet Diffre: 194 Clart Str.	Or F 54
Büge Abfahrt	Anfunft
hicago & Rem Orleans Limited 1 2.00 R	6.45 %
bicago & Memphis 2.00 %	6.45 9
t. Louis Dinmond Special 9.00 %	8.10 2
em Orleand Boftgug 2.50 B	12.20 2
	7.20 %
emorleans & ulembhie arpres] 8.00 92	7.20 2
anfafee & Bloomington Paffagier-	
3ug 4.30 %	10.40 2
Zug. 4.30 Nonfafee & Champaign 4.30 Nonfafee	9.50 2
ochord, Dubuque, Siour City &	
Ciour Falls Coneligug 1.30 92	1.05 %
odford. Dubuque & Siong City a11.35 9	7.00 23
	10.30 2
odford & Freeport Baffagieraug . * 5:5 R	10.10 2
- 46 - 15 6 Constitute (Constitute of 0 90 0)	
ubugue & Rodford Expreg	7.83 9
a Samttag Racht nur bis Baterloo. ITaglich	. 2ag
d, ausgenommen Countags.	

*	Ballimore	& Chio			
Bahnhö Daben Mb	fe: Grand Central e. Stadt-Office: 1	Paffagie 93 Clark	r•Static Str.	n; fo	mi
Beine ertre	a Fahrpreise berlan	ot auf		9[11]	11 m F#
Pocal			6.05 23	† 6.4	0 91
buled Li	und Waftington mited Wasbington Pil		0.45,B	. 9.5	5 R
nun Hich	ecling Rettibuled It	mileb.*	4.55 %	*11.5	5 2
Pittsburg	Limited		5.40 98	* 7.4	0 8
Recht-Exp	h. + Musgenomme	u Count	9.50 ył ags.	6.0	10 20

1	Burlington: Linie.	
	Chicagos. Burlington- und Quincy-Eifenbahr Offices: 211 Clark Str. und Union Paffag	. Tidet
	hof, Canal und Adams Str.	
	Buge Mbfahrt	Unfunf
	Galesburg und Streator + 8.30 B	+ 6.25 9
	Rodford und Forrefton + 8.30 2	+ 7.35 9
	Local-Puntte, Jumois n. Jowa *11.20 B	* 24) 9
	Denber und Gan Francisco *12.45 92	* 8.20 9
	Rochelle und Rocford + 4.30 92	+10.35 %
	Rod Falls und Sterling + 4.30 R	+10.35 %
	Omaba, Council Bluffs, Denber \$ 5,50 92	* 8.20 %
	Leadwood und die Blad Sills * 5.50 92	* 8.20 %
	Ranjas City, St. Joseph u. Atchinion* 6.10 R	
		*10.15
	Sannibal, Galbeston & Teras * 6.10 92	*10.15 3
	St. Baul und Minneapolis 6.15 R	* 9.00 2
	Streator und Mendota * 6.15 %	* 9.00 %
	Et. Baul und Minneapolis * 9.30 R	* 7.10 思
	Ranfas City. St. Joseph u. Atchinson*10.30 R	* 6.25.5
	Omaha, Lincoln und Denver \$11.00 %	* 6.45 3
	Täglich. tläglich, ausgenommen Connie	Ci.

10 mm	No and State		Dearborn	
達 們UNU	N ROUTE		bitoriam	
	The state of	MILLO COLO	Rafabrt	
	is nub Cincin	nati	§ 8.18 B	
	is und Cincin		*10.05.25	
	is und Gincin		° 7.40 9t	* 7.35 %
Inbianapol	lis und Cincin	mafi	*11.50 党	* 8.00 23
Cafapette ut	alliubinel on		* 8.18 %	* 5.20 %
Lafapette un	nb Couisville		* 7.40 %	* 7.35 %
Rafanette 111	suidbing 6n		;11.50 乳	§10.10 %
			* 3.03 %	*10.45 2

Bidconfin Central: Linien.

Abfahrt

Et Baul. Minneapolis & Bacifi. | * 5.09 M * * 7.15 M

Errert . * 10.05 M

Mibland. From Towns und | * 5.00 M t 7.16 M

Dulth . | \$10.45 M * 70.05 M

Oble. Holls und Gau Clerre Er . † 8.00 B † 7.45 M

Baufetha Erpert . † 2.00 M 1823 M

*Talith + Seant auga (Somi auga * Mant *Täglich. †Connt. ausg. SCamft. ausg. †Mont ausg. Plusg. Sonnt. u. Mont.

CHIEGO COURT. U. MORT.
CHIEGO & ALTAN-UNION PASSENGER STATION.
CARLE Street, between Mainton and Adams Str.
Carle Street, between Mainton and Adams Str.
Carles St Chicago & Gaftern 3llinoid: Gifenbahn. Tidet Offices: 230 Clart Str., Auditorium Gotel ind am Paffagier-Depot, Dearborn und Bolt Str.

Andide Hudger Sountag Modert Antunit.

Southern Bost und Passagier. Sound Britanit.

Lerre Daute und Gonnäbilde Soud B F 7.25 R

Lerre Daute und Darbite Bass. S 1.55 R 7.40 R

Thig. & Ralbrite Vimited . 400 R 10.40 R

Lerre South ab Soundard. S 2.55 R 7.65 R

Borlds Fair Special . 455 R 1.55 R Chicage & Erier Gifenbahn. Sidrt-Diffices: 242 S. Glarf Str. und Beatborn-Statjon, Bolt Str., Ede Jourth Abe. Abfahrt, Antunft



DR. SANDEN'S Glektrischer Gürtel mit elettre-magnetifchem Sufpenforium.



beilt ohne Medicin flände, weige von bed Gehirus under reisen oder Indis-vie Ericköbfung, Schlestwigkeit, Ge-tiomus, Ricerus, Leo ben, lahmen Aiden, allgemeinem Un-elle Franctinem line. Ele Franctinem line elektrighe Gürtel be-sigt vundervolle Berbeiserungen gegen alle anderen und wir geden einen Einem, ben der Ander beifelben

alle Frankittantfeiten. Pieter etertrige Gattel beist unmberolle Berkefterungen gegen alle anberen
und wir geben einen Stiom, den der Ariger befielben
eigent der beite beit betwirfen S5, '90.00. und
enriren alle obengenannten Krantheiten. ober nehmen
feine Jahlung. Laufende find durch eile bunders
der Erfindung gebeilt worben, nachben alle anderen
Medicinen vergeblich verfucht worden waren, und wir
haben dunderte bon Zeugnissen in diesem und anderen
Staaten.

hoben dunderte don Zeugnussen in diesem und andeten Staaten.

Ben Arb. J. A. Belt, Carkin, Arn.

Gordin, Arn., 18. Kod. 1892.

Dr. A. T. Sand den. 1867.

Dr. A. T. Sand den. 1867.

Dr. A. T. Sand den. 1867.

The A. T. Sand de La Cordina Guitel der fast drei Jadren gebeilt worden die, die ich fest im Stande, die zu einem meiner Mitarderter gerusen, auch sand in; 19 ichmach, daß er als unheilbar fall son ausgegeben worden war. Er war klich und sand, als oder nur noch einige Tage leben wirde. Ich sied meinen Gürtel 40 Meilen weit herholen, denfelden, den ich im Jahre 1889 don Ihnen gefauft hade, und nachdem er ihm einen Lag lang getragen hatte, meinte er, cr nich selbst einen dieser Gürtel hade, und nach den geleich einen bieser Gürtel hade, und nach den zu einen dieser die er, der eines sied sied geden einen Auf ich den nach zu lande ihm bestuckt konnte er weder essen noch splacen, and ich lasse ihm heute einen Gürtel kommen. Ich alabe Ihr Dirtel ist der Beite in das Geld im Martt. Sie haben die Erlaubnig diese Schreiben iderzeit als Reierenz zu gedrauchen.

Achtungsvoll, Ron. S. M. Beit, Cordin, Kan.

Unser krösiges, derkeiseres Eulveniertum, das

Unfer fruftiges, berbefieries Gufpenfortum, bas Beite, bas geschwäcken Mannern jemals gegeben wurde, frei mit aften Gurteln. Gefundheit, Araft und Ctutele in Go bis 90 Zagen garantiet. Nan voerbe fich an beit Erfinder und fahrfabrifanten, und laffe fich das große illuftrirte deutsche Damphlettoftenfrei tommen.

Dr. A. T. SANDEN, 169 La Salle Str., Chicago, III.



Alle geheimen, dronifden, nervofen und belifaten Rrantheiten beiber Geichlechter merben von bemahrten Aerzien unter Garantie geheilt. Behandlung (incl. Mebigin) nur \$6 pro Monat. Macht und einen Bejuch

Sprechftunden bon 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abenbs. Sountags bon 10 bis 4 Uhr; benticher Argt ftets anwefend.

Brüche geheilt, ber teine Bezach.

Wir berweifen Sie auf 3500 Patienten. Reine Operation. Seine Abhaltung vom Coldiaft.
Schriftlich Garantie. Brude aller Ert bei beiden Geigliechtern vollftändig zu beilen, ohne Meffer ober Stringe, gang gleich, wie alt der Brud ift. Unterstuchung feet. Er Zendet um Eireulare.
THE O. B. MILLER CO.,
Small 1166 Masonic Temple. Chicaga.

Rur \$5 den Monat. Die internationaler



Brüche geheilt! Das berbesserte elastische Bruchdand ist das einzige, weiches Tag und Ru-i mit Bequemicklent getragen wird, indem es den Bruch auch der frürften Abrebendung punfackalt und jeden Bruch beitt. Catalog auf Bertaugen frei zugejandt.

Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12, Str., New York. Dr. A. ROSENBERG Dr. A. ROSENSERE.

flühf ifin auf Assjädrige Frans in der Behandlung gebeiner Krankbeiten. Junge Leute. die durch Jugendsünder und die Ansen, die an Hanklinsekrungen und anderen Frauentrankeiten leiden, werdes durch nicht angereilende Antes gründling der it. 125. Care Str. Office-Stunden S-11 Borm., 1—3 und 6—7 Abenda.

Schlig für Männer!
Schmitz's Gebeim-Mittel
fariren alle Gestlichte, Netren. Blub. Haute ober dromisch Arnatheiten jehr Art hönel. lider, blide, Männerichnöde. Undermögen. Bandvourn. alle ari-nären Leiden n. 1. v. nerhem durch den Gedrauch aufe-ter Kitzle unner erfolgenich turit. Sprecht dei uns vor oder ihnst kner überfte und vor jenden Guch frei Austunft über alle unfere Krifal. Lynij E. A. SCHMITZ.
128 und 128 Millioanke Ade. Ede W. Kingte Cfc.

Dr. KUEHN, helber Afffteng-Regt in Berlin. — Gpecialaryt für Saute. Saute und Gefchlechtsfrantheiten. Diffite: 78 Stab Str., Jimmer 38. Diffice-Chunden: 8-7.

Männer-Schnäche.

Bollige Biederherftellung der Sefundheit und gefchlechtlichen Ruftigkeit mittelft ber

La Salleiden Maftdarm - Befandlung. Erfolgreich, wo alles Andere sehlgeschlagen hal.

Die La Calleiche Methode und ihre Borguge. 1. Applifation ber Mittel bireft um Git ber Rraut-Applitation der Mittel dieel um Sig der arcaus.

Uermeibung der Berdanung und Abschwächung Beitsankeit der Mittel.

Engere Annaherung au die deheutenben unteren finungan der Alleinanderinerven aus der Abschleie und den Annaherung eine der Artschlieften der und der Artschlieften der Annaherung der Artschlieften der Artschlieften der Artschlieften der Artschlieften eine der Artschlieften.

Ich Geberanch erfordert feine Beränderung der alt der der Vehensgewohnbeiten.

Eie find beidelt unschaftlich.

Eie find teicht von Zederm an Ort und Siefle gridder und wieden unwintelbar auf den Sie des

nerwier oder tiefer Schaf mit Traumen, gergliobten, Kinsichige im Geficht und Dals, Kepfweg, thiecitung gegen Geiellichaft, Unentichtoffenbeit, Mangel andbit tensfraft. Schächterubeit ni. w. Unier Bebande lengsmethode erfordert feine Berufstödung und feine Magenibertadungen mit Medizin, die Medifanieure borden direft en den alfizieten Theilen angewande. Der La Calleiche Belas ift and das beite Nierd gegen Kranspeiten der Rieren, Baje und Borjehdrufe.

Bud mit Beugniffen und Gebrauchsan-weifung gratis. Man ichreibe an Dr. Hans Trestow,

822 Broadway, New York, N. D. Kinderlofe Chen

find felten glückliche. Bie und woburd biefem Mebel in furger DEUTSCHES HEIL-INSTITUT.

11 Clinton Place, New York, N. Y. WALLES OF THE VALUE OF THE PARTY OF THE PART Der "Rellungs-Anke:" ift auch zu haben in Chitago, Su., bei Germ. Schimpfth, 276 Roch Mine.

Private, Chronische Mervoje Leiden

fowir alle hauts, Blute und Geschichtetrante bei en und die ichtummen Folgen jugendicher Auskubschweitungen. Rervenichwäche. berlerene Mannerbraft n. h. berben erfolgreich von den lang etablirten deutichen Bersten des litmois Medical Dispensars behandelt und unter Garantie für immer hrritt. Araneuterutbeiten, allgemeune Echniche. Gedarmatteckeben und alle Unregeinähigfeiten werden prompt und ohne Operation und bestem Erfolge behandelt.

Arme Lente bann nur einem mäßigen Preis für Arzueiem zu begahlen. – Consultationen frei. Answärtige werden brieflich behande t. – Sprechstun-ben: Bon 9 Uhr Morgens die 7 Uhr Abends: Conu-tags von 10 bis 12. Woresse

Illinois Medical Dispensary,

183 S. Clark Str., Chicago, Ill. WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. 56 FIFTH AVE., EckeRandolph, Zimmer 715.

Die Arzite biefer Anftalt find ersahrene derliche Spe-glaisfren und betrachten es als ihre Gir, ihre leidenden Mitmenichen so ihnell als möglich von ihren Gebrechen zu heiten. Sie heiten gründlich, unter Garantie, alle geheimen Krantherten der Männer; Feauens leiden und Meentruationstönungen ohne Operation, alte offene Geschoure und Bunden, Ruodenstag z. Rückgrat-Verkrümnungen, öder. Brüche und verwachsene Glieder. Behandlung, mel. Wiedignen, nur

ben Monat. — Edneibet Diefes aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends; Sonntage 10 bis 12 Uhr. drei Dollars



BOISCH 103

Optifus, E.ABAMS ST. Genaue Untersuchung bon Augen und Unpafjung ton Blujern für alle Mangel ber Cebfraft. Conjutrirt uns BORSCH, 103 Adams Str., amenaber Boit:Office.

Dr. H. EHRLICH, Deutscher Angen- und Ohren-Arzt, beilt ficher alle Augens und Ohreus Ee den nach neuer ihmeziofer Methode. – Ainstitiche Angen und Gläfte verpagt.

E ve ch fu n de n: 1108 Masonic Temple, ven 10 bis 3 Uhr. – Bohnung, 642 Lincolu Ave., 6 bis 9 Uhr Aventiags, 5 bis 7 Uhr Abends. – Comitation frei.

Dr. H. C. WELCKER, Augen: und Ohren:Argt, 4 Jahre Affiltengarzt an dentifien Augenkinifen. Sprachtunden: Sormitlags. Zimmer 1904-1906 Masonic Temple, 1510-151 Abr. Rodin. 448 E. North Ave., 2—145 Uhr: Sonntags 9—11 Borm. 221p1j

Eye and Ear Dispensary. Ulle Kranfheiten ber Augen und Ohren be bandelt. RunftlicheAugen auf Befrellung auge Die besten und biftigften Bruds-bander fauft wan beim Habre-lanten OFTO KALTEICH, Junner 1, 133 Cierk Str., Ede Madijon.

Reine Bur, Dr. KEAT Specialist. 159 G. Clart Etr Chicago.

Erdbeben

Rleiberbanblern ben Chicago.

Camftag, den 3. Juni 1893, Buntt 9.30 Uhr Morgens, pir unfere Thuren einem liberalen und Ren

ner=Bublifum, und beginnen guberläffige Waaren für weniger Gelb abzugeben, als je guber berfucht wurde. THE PROCRESS hat auf eine Reibe bon Jahren ben prächtigen und central-gelegenen Laben,

262 STATE STR.,

swifden Jadfon und Ban Buren Str., gemiethet, (Weffieite ber Strafe), leicht erreichbar von allen Strahenbahnen und Cie fenbahn-Depots. Da wir

Baar-Ginkänfer

find, so daben wir zu unseren eigenen Rotirungen die bollständigen Erzeugnisse eines öptichen Fasbrifanten, welcher sich in Gelöffennne befand, an uns gedrecht, indem toir ibm für eine Maaren weniger bezahlen als der Werte des Materials, nicht zu sprechen bon der übert des Materials, nicht zu sprechen bon der überit und dem Westen. Tiefen glüdlichen Umstend, die Sicherung eines solchen Bargains in seinen Männer: und Anabensstehen benufen loir als

Ginführung.

Diefes Agger übertrifft Alles, was jemals in ber Geschichte des Aleidergeschältes fich ereignele, und beitehr aus dem nenelten Javonis, den feinfen Eroffen, den schönften Musika und der größten Ausbandiget bassenten und wied des Fundament bilben für fommende Sopularität. Wir erfaffen eine Bergliche Ginfadung an Affe,

Birgeigen .Ghrlide Waaren

fu einer größeren Auswahl von Muftern und Stof. fen, als irgend ein anderes Daus in Amerika. Männer-Anzäge-

\$4.85, werth \$10, \$9 und \$8, in allen mober-uen Farben, einfache und boppelt geknöpfte Sads, in allen Größen. \$6.90, werth \$13.30, \$12 und \$11, in dun-Sacs, in unen \$13.50, \$12 und \$11, in ounfeln und bellen Mustern, einfach oder doppelt
gefnöhlteSacs und Entavons, Größen für Jesbermann, 62 verschiedenen Ruster.
\$8.85, werth \$18, \$16.50, \$15 und \$18.50,
für die ichonsten und modernfru Muster biese
Sation — in unendlicher Verschieden und

\$12.65, werth \$22.50, \$20, \$18 and \$16.50, \$18 in \$76.50, \$18 in \$76.50, \$18 in \$76.50, \$18 in \$76.50, \$19 in \$76.50, \$19 in \$76.50, \$19 in \$76.50, \$14.85, werth \$30, \$27.50, \$25 und \$22.50, \$14.85, werth \$30, \$27.50, \$25 und \$22.50, \$10 in \$76.50, \$14.85, werth \$30, \$27.50, \$25 und \$22.50, \$10 in \$10

\$1.48, werth \$3, \$2.50 und \$2, für die besten Gafimere-gofen, die 3br je geschen, genählt wir Leinenzwirz, gut befecht und gerantie oder das Weld wird betreinvilligst untidgesablt. \$2.65 für die eleganetten Gesellichaftsbofen, werth \$5, \$4.50 und \$4, in duntten und beiten

frühjahrs-Ueberzieher für Männer-\$4.85 für 1000 eiegante Männer-lleberzieher, werth \$10, 89 und \$8.50, in allen modernen Schottieungen, alle Größen, und garantiet, oder Geld wied untidigegeben.

\$4.90 für 600 Serren-Tref-lleberzieher, werth \$15, \$13.50 und \$12: Stoff beitelt aus Kerieus, Meltons und Cheviols, Diagonals und Clau Aborfeds, alle Größen.

\$4.85 für 950 Männer - Tref-lleberzieher, werth \$20, \$18 und \$13.50, nut imporfitie Stoffe und garantiet als joiche, oder Geld bereitwilligk zurückgegablt.

1000 Dugend elegante Derby-Gute und ffebe-ras für Manner, in often modernen Schaftle rungen und Facons, fotwohl belle als bunfleffar-ben, für Sie, werth \$1 und \$2.50.

Gerren Ausftallungs-Waarendiach leinene Danchetten gu 9c bas Baa

Weiße leinene Taschentücher für Gerren, 3u 5c das Stild, werth 15c, einsach uber breit-gefännt, mit bunten Borten. halstrachten für Männer-

Regligee - Semben für Manner, bon 25c an, werth \$1.00 ober mebr.

Bir haben nicht genugend Blat, Die vielen Berthe aufzuführen, Die wir an Diefem Ginführungs-Bertauf inbieten, fondern bitten um Guren Befuch, um fic

Samflag, den 3. Juni 1893, um Punkt 9.30 Har Morgens, 262 STATE STR.,

Wir offeriren auf Preisen

Damen-Jadets, auf Rleine Ablchlagsjahlungen.



Stearn's Elektrische Pasta

DR. J. N. RANGER, ber erfolgreiche Svezialift aller Acfalechts und Hausttrantheiten, beilt sider Jugend-spinden Ausschwitzungen Minnerschuckle. Au-truchtbarieit bei Franze. Tanienka gebeilt, die von aubenm bund neh- und Bewallmied erfolgloß behandelt wurden.

welche Aleider tragen, in Chicago und benachdarten Städern, uns mährend den fonnnenden zidei Ads-den zu befinden und lich eine Auzahl der außerors dentlichen Bargains zu fichern, welche wir offericen,

ju popularen Breifen"

Ruftern. \$12.65, werth \$22.50, \$20, \$18 und \$16.50,

Männer-Losen-

und Tweeds.

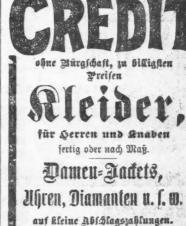
Ilvierfleider von frangof. Balbriggan, ohne Rabte, in 16 verichiedenen Farben, ju 37c bas Eine, vorth § 1.00. Igad feinene Manchetten für Manner, ju 6c bas Eine, verth \$15c, einzeln ober beim Dusend verkauft.

13c für die beften Schlips, noch nie unter 25c und 25c bertauft, in neuesten Muftern, Four-in-Sand- und Ted Scarjs.

ju überzeigen. Bir baben einen großen Corbs bon tlichtigen, bofitiden und guten Berkaufern angestellt, welche fich gerne ber Diiche unterziehen weeben, Ihnen Alles ju geigen. Bergeffen Sie nicht, wir find fertig

THE PROGRESS.

Clothiers, Hatters and Furnishers.



Früher: 173 S. Glarf Str. Das einzige fichere und berfecte Beriftgungsmitt ir Codrondell, Katten. Mäufe, Wangen und ander nigegiefer, Rreis 25c des Schaftel.

Zu kaben bei Apothekern.

Since

1108 Riafonic Cemple, Sontage 2-43m.

Legten Tage des Ber: faufs

von . .

Männer

Seute und

Anzügen. find die beiden letzten Tage des großen Derkaufs von Männer-Unzügen zu \$15. Diele der bestgekleidesten Leute in Chicago haben sich die Gelegenheit zu Aute gemacht, seine den Körper passende schneidergemachte Anzüge im Werth von \$20, \$25, \$30, \$35 und \$40 für \$15 zu kaufen. Wenn Sie sich nicht unter die fen Gludlichen befinden, fo verlieren Sie feine Zeit, fondern befuchen den Bell heute ober Samftag und ruften fich aus mit einem diefer prachtigen Unjuge, die wir verkaufen für



Diese feinen Anzüge sind aus so wohlbekannten Stoffen gemacht wie Clay Weaves, Condon Twills, Bedford Cords, Homespuns, Scotch, Irish und amerikanische Cheviots, einsache und fancy Worsteds, Corkscrews, Diagonals, Tricots, Cassimeres etc., in den neuesten Schattirungen und Mustern. Jacons sind Prince Albert, Cutaways, Frocks und einsach und doppelknöpsige Sacks. Diese Auzüge sind wirklich \$20, \$25, \$30, \$35 und \$40 werth. Heute und Samstag Auswahl für \$15.

Anaben: und Rinderfleider.

Kurze Holen-Anzüge. Gangwollene furze Sofen Anguge für Rinber, Größe 4 bis 15 Jahre, Sarben blau, ichwarz, Cheds, Plaibs, Streifen und hubiche Miichungen, mit Geibe genaht, efüttert und ausgestattet in bester Beise.

Für Freitag und Samftag offeriren wir fie fur Allerfeinfte furge Sofen-Anguge für Rinber, aus feinen importirten Worstebs, Cheviors, Scotch Cassimeres 2c. gemacht; sie bestehen aus 3 Stück Anzügen, Jersen Anzügen, doppeltknöpfigen Anzügen, Juaven Anzügen, Princeß und Fanntlerop-Anzügen, in allen Farben, Schattirungen und Mifchungen, werth \$7, \$8, \$9 WU und \$10; Auswahl fur

Rinder Shirt Baifts, werth \$1.25, für 59c.

Lange Hosen-Anzüge.

Sangwoll. lange Hofenanguge für Anaben, Größen 13—15 Jahre, Farben: blan, schwarz, lohsarbig, grau, belle (Gjecte, hubsche Mijchungen, Cheds, Plaids 2c., elegant gemacht, bestes Futter und Ausstatung, werth \$10 und \$12, für heute und Samftag offerten mir fie für offeriren mir fie für

Gehr feine Dreg-Unjuge für Rnaben, einfach ober boppeltknöpfige Gad gacon ; Stoffe finb Sorficrems, Tricots, narrow Bales, homefpins, Diagonals, Cheviots, Scotches, Caffimeres ze; alle find tailormade und fommen in den neueften und modernften Schattirungen, Farben nud Mifchungen; werth \$14 und \$15; Auswahl für

Surge Sofen für Rinder, werth 50c, herab auf 19c.

Epeziell-Männer- und Knaben = güle.

Speziell-Ausstallungs: Waaren.



Nacht Brim für Männer und Kneben, in Canton: gestecht, Fauengessecht of: feinem Gewebe etc., Strob: büte, beradgeset auf hüte, herabgesett auf . Musgemählte Man-

Franzöj. Balbriggan Un-terzeug, hübich gearbeitet, mit Berlinutterfnöpfen, werth 65c, gehen für.... täglichen Gebrauch, Datrofen und Dacht Brim: Strobbutte für Rnaben, Meue Muster in boppelfnöpfigen Fanen, majchbaren Westen, regulärer Preis
\$1.50, am Freitag
und Samitag offeriren
wir dieselben für. weiße und genrifchte Strobbute für Finber. Tap Madinam aber Ma-trofen - Strofhlite mit flachem Rand, alle Far-ben, herabgeseht auf ... wir biefelben für

Fabrifanten = Muffer von feinen Rolled Gold plattirten Uhrfetten, in 22 verichiedenen Muftern, für 5 Jahre garantirt, werth \$2.50 und \$3. Rommt fruhzeitig für bie erfte Auswahl, ju 150 feine englische gefoperte feibene

spaltenem Milan und Befundigtime, mit Nas genichte getoberte jelopne Beglingsestember, mit Blas und Moben, \$1.98 für Freitag u. Samstag \$1.39 afjortite Karben, mit gebügelten Kras gen und Manchetten Toc

beia gefest auf ... 150 Bagen Regenichirme, 40 3oll, Specialpreis \$1.50.



Manner= und Rnaben=

Dacht Brim für Manner

feine Männerichuhe. hand gemacht , und genaht, gefauft jur balfte des regularen Preifes von Sels, Schwab & Co., Chicago, Fabritanten von nur erfter Klaffe und auf Bestellung gelieferter Schube. Sie finden 6000 Paar in

Shuhe—6000 Baar

Batent: Leder, Dongola,

Rangaroo,

Cordovan,

Franz. Ralbeleder, Ruffifches Ralbsleder,



allen neuesten frühjahrs: facons und Moden, in Größen meistens von 5½, 7½ und größer, Weiten AA bis EE. In gewöhnlicher Weise verstauft, wurden sie \$6, \$6.50, \$7 und \$7.50 bringen; fur 2 Tage, freitag und Samftag, haben Sie die Auswahl für:

Jede beliebige Mode, facon oder Spige, in Congres oder Schnürschuben,



STA SAM

Der billigste Laden in Chicago.



per billigste Laden

offerirt außergewöhnliche Gelegenheiten

für fluge und fparfame Gintaufer bei

780 bis 784 SOUTH HALSTED STR.

Bargains, welche Gure Beachtung verdienen.

Unfer Männer-, Anaben- und Rinder : Aleider : Dept. offerirt für Samftag:



In allen Schattirun:

gen, billig gu 25c,

frühjahrsüberzieher für Manner - aus

importirten englifcher Borftebs, mittelfdmer, feinftes Eerge-Futter und Satin-Mermelfutter, biefe Roce find gut

Jerley - Anzüge

Größen 3 bie 8 Jahre, burchaus reine Wolle, in Blau, dwars und \$5.00 ift ber Breis

Männer-Holen Strohhüte.

aus reinwollene Cheviota, und Morfteba hübiche "bair Line" 2Berth \$2.50 bis \$3.50

gaus=

Knieholen-Anzüge

brochene Größen, gurudgeblieben bon unferen \$1.50, \$2.00 und \$2.50 Lots, in ben neneften Do. biots, nehmt Gure Answahl gu.

für Anaben,

Größen 13 bis 19 Jahre, aus feinen Caffimeres, Chebiote und Corffcrem? gute munichen swerthe Muffer, ausgezeichnet regulare \$6.00 Berthe .



Derby Hüte,

Formen. werth \$1.50. Unfer zuverlässiges Schuhe Departement, Ro. 754 Gud Halfted Strafe,



für Damen, Sand Turn, Cohlleber Counters. Größen 4 bis 8, billig

Rommt an die Front mit einer Auswahl von Geld erfparender Jugbefleidung.

Extra feine Kalblederschuhe für Männer, Schnüre ober Congreg, bestimmt werth \$3.50

Slippers für Damen, Madden, Anaben und Jünglinge Summifohlen, Schuhlaben berlangen 75c für



Seine Fur Filg

für Männer

fammtliche neuefter



2Bir ichliegen = Mittwochs und Freitags

Herabmarkirungs = Berkauf!

Große Herabsetzungen in allen Departements fur nur zwei Gage -

Freitag und Samstag.

Manner-Anjuge und . Aebergiefter — all unsere regularen \$10.00= und \$12.00-Unguge — für ihr zwei Cage Manner-Anjuge und : Mebergieber — durchaus gang Wolle, regu-lare \$15- und \$14-Ungüge — für zwei Tage..... \$8.90 Manuer-Anjuge und - Mederzieher - in frod- und Sad : facon, \$14.40 Anaben-Anjuge - 14 bis 19 Jahre, alle unfere \$10.00 2lnguge - für 2 Cage Anaben-Anjuge - 14 bis 19 Jahre, alle unfere \$12.00 und \$14.00 2In-\$9.70 züge — für 2 Cage..... Rinder-Anguge - 5 bis 14 Jahre, alle unsere regulären \$3.50 Un= Kinder-Anjuge - 5 bis 14 Jahre, alle unfere regulären \$5.00 Un-\$3.75 züge — für 2 Tage.... Anaben Combinations-Anjage - mit ertra Bofen und But - übertreffen alle anderen fabricate.....

\$5.00 50c Subiche Combinations- gund. Buchfen werden frei an alle Serren vertheilt.

Pfeil und Bogen erhalten alle Anaben, die von ihren Eltern begleitet find.



N.-W.-ECKE MADISON & HALSTED STR.

Passage - Scheine im Zwischended

werben wieber verfauft von und nach allen Plagen in Deutschland, Defterreich und ber Schweiz.—Bollmachten, Erbschafts-Ginziehungen, sowie Beldefendungen burch bie beutsche Reichs-Post

6. B. Richard & Co. 62 S. CLARK STR. (Sherman House.) Sonntags offen bon 10-12 Uhr.

Anton Boenert, general-Agent.

Hamburg-Montreal - Chicago.

Packelfahrt-Actiengefellschaft. Janfalinie. Ertra gut und billia für zwischendeck: Baffagiere. Keine Umsteigerei, kein Gastle Garben oder Koossteuer. D. Connelly, General-Agent in Mon-treal 14 Place d'Ames. ANTON BOHNERT. General-Agent für den Westen, 92 La Galle Str.

Deutiche Rechtsburean ANTON BOENERT, 92 LaSalleSt. Erledigt: Erbicatisfachen, Bollmachten, und alle Rechtsangelegenheiten. B. B. Mempf, Confulent. Countags offen bis 12 Uhr.

Muf leichte Mbjahlungen. tone, Unren, wandurren, Schmittszer. Fr m Silberwaaren, lauter neue Maaten. Fr er Manner-Kleider, fertig gemacht ober in Ang aunglerstigt, lehr billig. 22ml THE MANUFACTURERS DEPOT, 8 Adams St., Room 42, gegenüber berspoftoff

Leichte Abzahlungen.

33 Baar und SI per Woche. Keine Zinsen,

20=3ilge per Tag=20

Barranty Deed gegeben und Title vollständig garantirt von ber AMERICAN TRUST AND SAVINGS BANK. Der Title unumfößlich und unaufechtbar. frei-Excursion Samslag, den 3. Juni, Nachmillags 2:30 Uhr,

vom Bolf Str. Depot. Begen Grei : Tidet Bund meiteren Gingelheiten fprecht por bei BRADFORD & CHURCH, 266 DEARBORN STR., Monadnock Bldg.

Samstag, den 3. Juni,

bon 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags. Schürzen-Ainghams, garantirt echtfarbig, alle verichiebenen Größen, in blauen und braunen Cheds,

Seidengestickte Hosenträger, aus feinfter Qualität Gummi, werth 50c, ein Paar an jeden Runden,

französische Damen-Corsellen, ertra lang, grau und weiß, alle Größen; ein Baar an jebe Dame,

200 ganzwostene Damen-Jackels, mit prachtvoll ausgestidten Rragen, hubiche

Reh-Farbe..... Sanla Clans Seife,

Blechbeschlagene Reisekoffer, 32, 34 und 36 Boll lang, ein wenig beschäbigt, fonft 83 bis \$4 werth.

BirichliegenMittwoche und Freitage um 6 Uhr Mbende.